Ex-Handy 04

Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Notice d'utilisation
Gebruiksaanwijzing
Istruzioni per l'uso
Instrucciones de uso
Manual de instruções
Bruksanvisning

ecom instruments

Inhalt ***Seite***

1. Anwendung 2
2. Allgemeiner Sicherheitshinweis 2
3. Fehler und unzulässige Belastungen 2 - 3
4. Sicherheitsvorschriften 3 - 4
5. Gerätespezifische Sicherheitshinweise 4 - 5
6. Ex-Daten 5
7. Technische Daten 5
8. Bedienungshinweise 6 - 10
   - 8.1 Verkehrssicherheit
   - 8.2 Betriebsumgebung
   - 8.3 Elektronische Geräte
   - 8.4 Fahrzeuge
   - 8.5 Notrufe
9. Informationen zur Zertifizierung (SAR) 11 - 13
10. Inbetriebnahme 13 - 23
    - 10.1 Netzdienste
    - 10.2 Telefonfunktionen
    - 10.3 Zugriffscodes
    - 10.4 Tasten und Anschlüsse
    - 10.5 Ausgangsanzeige
    - 10.6 Symbole in der Ausgangsanzeige
11. Ladevorgang 24
12. Zusatzmodule 24
13. Akku 24 - 26
    - 13.1 Akkuwechsel
    - 13.2 Laden
    - 13.3 Allgemeine Hinweise
    - 13.4 Sicherheitshinweise zum Ex-Akkumodul
14. Reparatur 26
15. Pflege 26 - 28
16. Wartung 28
17. Garantie und Haftung 28 - 29
18. EG-Konformitätserklärung 32 - 33
19. EG-Baumusterprüfbescheinigung 32 - 33

1. Anwendung

Das Ex-Handy 04 ist ein eigensicheres Mobiltelefon für den industriellen Einsatz in explsionsgefährdeten Bereichen der Zonen 1 und 2 nach IEC/CENELEC.

2. Allgemeiner Sicherheitshinweis

Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält Informationen und Sicherheitsvor-schriften, die für eine sichere Funktions-weise bei den beschriebenen Bedingungen unbedingt zu berücksichtigen sind.
Eine Nichtbeachtung dieser Informationen und Hinweise kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen.

Vor dem Gebrauch des Geräts ist die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen!

Im Zweifelsfall (in Form von Übersetzungsfehlern) gilt die deutsche Bedienungsanleitung.

3. Fehler und unzulässige Belastungen

Sobald zu befürchten ist, dass die Gerätesicherheit beeinträchtigt wird, muss das Gerät außer Betrieb genommen und unverzüglich aus dem Ex-Bereich entfernt werden. Die unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme muss verhindert werden. Wir empfehlen daraufhin das Gerät zu einer Überprüfung an den Hersteller zu schicken.

Die Gerätesicherheit kann z.B. gefährdet sein, wenn:

- am Gehäuse Beschädigungen sichtbar sind.
- das Gerät unsachgemäßen Belastungen ausgesetzt wurde.
- das Gerät unsachgemäß gelagert wurde.
- das Gerät Transportschäden erlitten hat.
- Gerätebeschriftungen unleserlich sind.
- Fehlfunktionen auftreten.
- die zulässigen Grenzwerte überschritten wurden.

4. Sicherheitsvorschriften

Die Benutzung des explosionsgeschützten Mobiltelefons setzt beim Anwender die Beachtung der üblichen Sicherheitsvor-schriften voraus, um Fehlbedienungen am Gerät auszuschließen.

Zu beachten sind nachfolgende Punkte :

- **Das Gerät darf innerhalb des Ex-Bereiches nicht geöffnet werden!**
- **Es dürfen nur die vom Werk gelieferten Ex-Akku-module Ex-AMH 04 benutzt werden. Der Gebrauch abweichender Akku-module ist streng-stens untersagt. Sie führen zur Aufhebung des Ex-Schutzes und stellen ein Sicherheitsrisiko dar.**
- Das Ex-Akkumodul darf nur außerhalb des Ex-Bereiches mit dem Netzteil LGH 04 (entspricht den Ladegeräten ACP-7, ACP-8 und ACP-12) geladen werden.
- **Nach dem Ladevorgang ist eine Verweildauer von 3 Min. vor Einbringen in den Ex-Bereich einzuhalten.**
- Ein Wechsel des Akkumoduls Ex-AMH 04 innerhalb des Ex-Bereiches ist verboten.
- Es ist sicherzustellen, dass das Gerät nicht in Kategorie 1 (Zone 0) eingebracht wird.

- Das explosionsgeschützte Mobiltelefon Ex-Handy 04 darf innerhalb von Ex-Bereichen der Kat.2 (Zone 1) nur in der zugehörigen Ledertasche verwendet werden. Bei Gebrauch unbedingt beachten, dass die Ledertasche vollständig geschlossen und unbeschädigt ist.
- Innerhalb des Ex-Bereiches dürfen keine aufsteckbaren Zusatzmodule verwendet werden.

5. Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Die Benutzung des Mobiltelefons während der Steuerung eines Kraftfahrzeuges ohne Freisprecheinrichtung ist untersagt!
- Schalten Sie das Mobiltelefon in der Nähe von medizinischen Geräten aus!
- Der Einsatz, bzw. die Verwendung des Ex-Handy 04 ist verboten wenn es zu Störungen kommen kann oder Gefahr entstehen kann!
- Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist!
- Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen, an Bord eines Flugzeuges ist das Gerät auszuschalten!
- Das Mobiltelefon sollte wie ein gewöhnlicher Telefonhörer gehalten werden, unnötige Berührungen mit der integrierten Antenne sind zu vermeiden!
- Ein Mindestabstand von 20 cm zu Herzschrittmachern wird bei eingeschaltetem Gerät empfohlen!
- Das Mobiltelefon ist nicht wasserdicht, bewahren Sie es trocken auf!
- Von allen wichtigen Daten die im Mobiltelefon gespeichert sind sollten in regelmässigen Abständen Sicherheitskopien erstellt werden!
- Bevor Sie dieses Mobiltelefon an ein anderes Gerät anschliessen sollten Sie dessen Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise sorgfältig durchlesen und befolgen!

6. Ex-Daten

EG- Baumusterprüfbescheinigung- Nr.:
ZELM 02 ATEX 0107

Ex-Kennzeichnung: ⟨Ex⟩ II 2 G EEx ib IIC T4

Zugelassen für Zone 1, Gerätegruppe II, Gasgruppe C (explosionsgefährdete Gase, Dämpfe oder Nebel), Temperaturklasse T4

7. Technische Daten

Umgebungstemperatur:	0 ... +40°C
Lagertemperatur:	- 5 ... +50°C
Ladegeräte:	LGH 04
Display:	Hochauflösendes Vollgrafik-Display mit Hintergrundbeleuchtung
Betriebsdauer/ Sprechdauer:	GSM 900 max. 6h GSM 1800 max. 6h GSM 1900 max. 7h
Stand- by- Zeit:	max. 15 Tagen
Ladezeit:	max. 3h 20min
Stromversorgung:	Ex-Akkumodul Ex-AMH 04
Abmessungen:	129 x 47 x 31 mm
Gewicht:	ca. 140 g
Vibrationsalarm:	nicht vorhanden
CE-Kennzeichnung:	CE 0102

8. Bedienungshinweise

8.1 Verkehrssicherheit

Während Sie ein Fahrzeug steuern benutzen Sie NIE ein in der Hand gehaltenes Telefon.
Befestigen Sie das Telefon in einer dafür vorgesehenen Halterung. Um bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver ein Umherfliegen des Telefons zu vermeiden, legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort von wo es sich lösen kann. Denken Sie immer daran:

Die Verkehrssicherheit hat Vorrang!

8.2 Betriebsumgebung

Die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften sind auf jeden Fall zu beachten. Das Telefon ist immer dann auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltele-fonen verboten ist oder wenn Interferenzen verursacht werden durch die gefährliche Situationen entstehen können.
Das Gerät ist stets in einer gewöhnlichen Bedienungsposition zu halten. Da Teile des Telefons magnetisch sind, können Metall-teile angezogen werden. Besonders Personen die ein Hörgerät benutzen, sollten das Telefon nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Um zu verhindern, das Metallteile vom Telefon angezogen werden, sollten Sie das Gerät stets in einer dafür geeigneten Halterung befestigen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Tele-fons, da die auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

8.3 Elektronische Geräte

In der heutigen Zeit sind die meisten elek-tronischen Geräte gegen sogenannte RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt.
Es kann jedoch vorkommen, dass einige elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

8.3.1 Herzschrittmacher

Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Es ist generell ein Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einzuhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Damit dieser Abstand eingehalten wird, empfehlen wir das Telefon nicht in der Brusttasche aufzubewahren.
- Um die Gefahr möglicher Störungen so gering wie möglich zu halten empfehlen wir das zu dem Herzschrittmacher weiter entferntere Ohr beim Telefonieren zu verwenden.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung Ihres Schrittmachers gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

8.3.2 Hörgeräte

Bei eventuellen Störungen bei einigen Hörgeräte – Typen wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Service - Partner.

8.3.3 Andere medizinische Geräte

Wie bei anderen elektronischen Geräten auch, kann Ihr Mobiltelefon nicht ausreichend abgeschirmte medizinische Geräte stören. Falls Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Signale benötigen, wenden Sie sich bitte an den

zuständigen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Um Fehlfunktionen generell zu vermeiden, sollten Sie Ihr Telefon in allen Gesundheitseinrichtungen ausschalten, wenn dies durch Schilder, Aushänge oder Regelungen gefordert ist.

Beachten Sie:
In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden Geräte verwendet, die auf externe RF-Signale sensibel reagieren.

8.3.4 Entsprechend gekennzeichnete Orte
Überall dort wo entsprechende Aufforderungen angebracht sind sollten Sie Ihr Telefon ausschalten.

8.4 Fahrzeuge
8.4.1 KFZ
RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elek-tronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzinein-spritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsys-teme) beeinträchtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung.
Um Störungen zu verhindern, sollte nur Fachpersonal das Telefon in das Fahrzeug einbauen. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben. Bedenken Sie das diese Fehler zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen. Wie empfehlen eine

regelmäßige Kontrolle aller installierter Teile der Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug. Bei Fahrzeugen mit Airbag wird dieser mit großer Wucht gefüllt. Um das Risiko von Verletzungen oder Fehlfunktionen zu verringern, sollten Sie keine Teile in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich anbringen.

8.4.2 Flugzeuge
In Flugzeugen ist der Einsatz von Mobil-telefonen meist verboten. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Da der Betrieb eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs gefährliche Folgen haben kann, können bei Nichtbeachtung solcher Anweisungen dem Zuwiderhan-delnden Mobiltelefondienste gesperrt oder versagt werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

8.5 Notrufe
Da eine 100% Netzabdeckung technisch nur sehr schwer zu realisieren ist, kann ein Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen an allen Orten garantiert werden. Daher empfehlen wir sich nicht nur auf Mobiltelefone zu verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht. Ein garantiertes Absetzten eines Notrufes bei Netzversorg-ung ist ebenfalls nicht möglich, wenn zu-sätzliche Telefonfunktionen oder Netzdien-ste aktiv sind. Diese können bei den Mobil-funkbetreibern erfragt werden.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.

2. Drücken Sie so oft wie notwendig die rote Auflegelaste, (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen, etc.) um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.

3. Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.

4. Drücken Sie die grüne Abhebetaste.

Wichtig :
Falls sie einige Funktionen aktiviert haben, müssen Sie diese eventuell zuerst ausschalten, damit Sie einen Notruf absetzen können.

9. Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES TELEFONMODELL ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION HINSICHTLICH DER EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Transceiver. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die vom Rat

der Europäischen Union festgesetzten Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bes-tandteil eines umfassenden Regelwerks und legen die Grenzwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch elektromagnetische Felder in den Funkfrequenzen fest.

Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Grenzwerte beinhalten einen großen Sicherheitsspiel-raum, damit eine gesundheitliche Gefährdung aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand ausgeschlossen ist. Die Normen für die Abgabe elektromagnetischer Felder durch Mobiltelefone basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird.
Der vom Rat der Europäischen Union fesgelegte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.* SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedie-nen des Telefons weit unter dem Maximal-wert liegen. Dies ist der Fall, weil das Telefon so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann; es wird jeweils nur die Sendeleistung verwendet, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung umso niedriger, je näher Sie der Antennenstation sind.

Bevor ein Telefonmodell öffentlich verkauft wird, muss eine Erfüllung der europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden. Eine wichtige Anforderung dieser Direktive ist der Schutz der Gesundheit sowie die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen. Der höchste SAR-Wert für dieses Modelltelefon beim Testen der Übereinstimmung mit den Normen war 0,82 W/kg. Auch wenn Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und zwischen den Werten für verschiedene Positionen bestehen, werden doch in allen Fällen die Anforderungen der Europäischen Union erfüllt.

* Der SAR-Grenzwert für von Normalbenutzern verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Gewebe.
Dieser Grenzwert umfasst einen großen Sicherheitsspielraum für den Schutz von Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Werte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Netzwerkband unterschiedlich ausfallen.

10. Inbetriebnahme

Diese Kurzinbetriebnahme gibt Ihnen eine Übersicht über die Telefonfunktionen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen. verwenden Sie die beigelegte CD-Rom.

10.1 Netzdienste

Das beschriebene Mobiltelefon Ex-Handy 04 ist für den Einsatz in GSM 900, GSM 1800 und GSM 1900-Netzen zugelassen.

Einige in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen werden als Netzdienste bezei-chnet.

Dies sind Spezialdienste, die auf Wunsch des Benutzers von dessen Dienst-anbieter (Service-Provider) bereitgestellt werden. Bevor Sie hiervon Gebrauch machen können, müssen Sie eine Berech-tigung zur Nutzung dieser Dienste von Ihrem Dienstanbieter erwerben.

Hinweis:

- Einige Netze unterstützen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und/oder Dienste.
- Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

10.2 Telefonfunktionen

Das Ex-Handy 04 enthält Funktionen, die für den täglichen Gebrauch sehr nützlich sind, z. B. eine Uhr, einen Wecker, einen Countdown-Zähler, Spiele, einen Taschenrechner, einen Kalender und eine Aufgabenliste.
Aus ex-relevanten Gründen mußte der interne Vibrationsmotor entfernt werden.
Die ecom intruments GmbH rät von der Benutzung eines externen Vibrationsakku außerhalb des Ex-Bereiches ab, da hierduch dieses Mobiltelefon beschädigt werden kann.

10.2.1 Bluetooth

Bluetooth ist ein Funkstandard der Verbindungen zwischen kompatiblen Geräten innerhalb eines Bereichs von max. 10 Metern ermöglicht. Für die Verbindung von einzelnen Geräten untereinander über Bluetooth fallen keine Gebühren an. In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Bluetooth-Geräten bestehen. Informationen hierüber erhalten Sie von den örtlichen Behörden.

10.2.2 GPRS
(General Packet Radio Service)

Mithilfe der GPRS Technologie ist es Mobiltelefonen möglich Datenverbindungen über das Mobilfunknetz herzustellen. Anwendungen, die GPRS nutzen können, sind WAP, SMS Mitteilungen und Datenverbindungen (z.B. E-Mail und Internet).

Vor dem Einsatz von GPRS

- Müssen Sie sich für den GPRS-Dienst anmelden. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen von GPRS erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.
- Müssen Sie die Einstellungen für die Anwendungen speichern, die GPRS verwenden dürfen.

Informationen zur Preisberechnung:
(für GPRS und Anwendungen)

Kosten können sowohl für die aktive GPRS-Verbindung als auch für die Anwendungen anfallen, die GPRS nutzen, z. B. WAP- Dienste, Senden und Empfangen von Daten und SMS-Mitteilungen. Weitere Informatio-nen zu Gebühren erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

10.2.3 HSCSD
(High Speed Circuit Switched Data)

Mit dem Telefon können Sie GSM-Hochgeschwindigkeits-Datendienste nutzen. Diese Funktionalität können Sie verwenden, wenn Ihr Telefon über eine geeignete Datenverbindung an einen Computer oder an ein anderes Endgerät angeschlossen ist und entsprechende Modemtreiber installiert sind.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen für Hochgeschwindigkeits-Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

10.2.4 WAP
(Wireless Application Protocol)

Sie haben mit diesem Mobiltelefon die Möglichkeit auf WAP-Dienste zuzugreifen. Diese Dienste wurden speziell für Mobiltele-fone entworfen und werden von WAP Dienstanbietern verwaltet.
Informationen zur Verfügbarkeit von WAP-Diensten, Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem Dienstanbieter, dessen Dienst Sie nutzen möchten. Von den Dienstanbietern erhalten Sie auch die Anleitungen zur Verwendung dieser Dienste.

10.2.5 Java™-Programme

Ihr Telefon unterstützt Java Applets. Ebenso enthält diese Mobiltelefon bereits einige Java™-Programme, die speziell für Mobiltelefone entworfen wurden. Sie können zusätzliche Programme auf Ihr Telefon mit Hilfe eines PCs und entsprechender Software installieren.

10.2.6 Sprachfunktionen

Das Telefon ist mit einigen Sprachfunktio-nen ausgestattet :

- Sprachanwahl
  Herstellen eines Anrufes durch Sprechen des Eintrages im Telefonbuch.
- Sprachbefehle
  Abrufen von gespeicherten Funktionen die im Telefon-Menü „Sprachbefehle“ aktiviert wurden.

• Sprachaufzeichnung
Aufzeichnen von kurzen Sprachnachrichten.

10.2.7 E-Mails

Sie können Ihr Telefon verwenden, um E-Mails zu senden und zu empfangen.Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetrei-ber oder Dienstanbieter im Internet.

10.3 Zugriffscodes

- Sicherheitscode (5-stellig): Der Sicherheitscode, der mit ihrem Telefon ausgeliefert wird, schützt Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte. Der werkseitig voreingestellte Code lautet 12345. Den Code ändern Sie im Menü Einstellungen. Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf. Stellen Sie das Telefon so ein, dass der Code abgefragt wird.

- PIN-Code (4- bis 8-stellig): Der PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) schützt Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Der PIN-Code wird mit der SIM-Karte geliefert.

- PIN 2-Code (4- bis 8-stellig): Der PIN 2-Code wird ebenfalls mit der SIM-Karte ausgeliefert und ist für bestimmte Funktionen des Telefons erforderlich.

- PUK- und PUK2-Codes (8-stellig): Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich. Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie die Codes bei Ihrem Dienstanbieter.

- Sperrkennwort: Das Sperrkennwort wird zur Verwendung der Funktion Anrufsperre benötigt. Sie erhalten das Kennwort von Ihrem Dienstanbieter.

- Brieftaschen-Code (4- bis 10-stellig): Den Brieftaschen-Code benötigen Sie zum Zugreifen auf die Brieftaschen-Dienste.

- Modul-PIN: Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Die Modul-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul enthält.

- Signatur-PIN: Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Die Signatur-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.

10.4 Tasten und Anschlüsse

10.4.1 EIN/AUS-TASTE (1)

Mit dieser Taste schalten Sie das Telefon ein und aus. Wenn Sie sich im Verzeichnis oder in den Menüs befinden bzw. die Tastensperre aktiviert ist, wird durch kurzes Drücken der Ein/Aus-Taste die Beleuchtung in der Anzeige für ca. 15 Sekunden eingeschaltet.

10.4.2 LAUTSTÄRKETASTEN (2)

Mit der oberen Taste erhöhen Sie die Lautstärke, mit der unteren Taste verringern Sie die Lautstärke im Hörer (bzw. Kopfhörer).

10.4.3 AUSWAHLTASTEN (3)

Die Funktion der Tasten hängt von dem Text ab, der in der Anzeige über den Tasten zu sehen ist, z. B. Menü und Namen in der Ausgangsanzeige.

10.4.4 BLÄTTERTASTEN (4)

Mit diesen Tasten können Sie durch Namen, Telefonnummern, Menüs und Einstellungen blättern.

10.4.5 ABHEBEN (5)

Diese grün beschriftete Taste wählt die eigetippte Telefonnummer und beantwortet einen Anruf. In der Ausgangsanzeige wird durch einmaliges Betätigen die zuletzt gewählte Nummer angezeigt. Durch nochma-liges Betätigen startet man die Wahlwiederholungs-funktion.

10.4.6 AUFLEGEN (6)

Diese rot beschriftete Taste beendet einen aktiven Anruf. Darüber hinaus wird mit dieser Taste jede Funktion beendet. Durch mehrmaliges Betätigen gelangt man immer in die Ausgangsanzeige zurück.

10.4.7 TASTENFELD (7)

Diese Tasten werden zur Eingabe von Zahlen und Zeichen verwendet.

10.4.8 TASTATURSPERRE

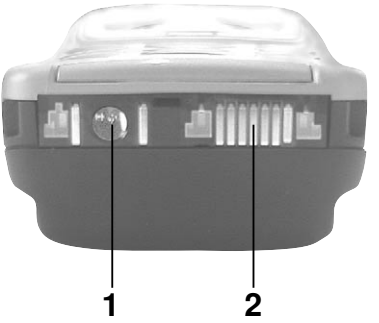
Hier kann man das versehendliche Drücken von Tasten verhindern

- SETZEN DER TASTATURSPERRE
  Drücken Sie in der Ausgangsanzeige die mit ”Menü” gegenzeichnete Auswahltaste und innerhalb von 1,5 Sekunden die ” * ” – Taste um das Tastenfeld zu sperren. Wenn das Tastenfeld gesperrt ist, erscheint oben in der Anzeige ein Schlüsselsymbol.

- ENTSPERREN DES TASTENFELDS
  Drücken Sie die nun mit ”Freigabe” beschriftete Aus-wahltaste und innerhalb von 1,5 Sekunden danach, die ” * ” – Taste um das Tastenfeld zu entsperren.

- WENN DAS TASTENFELD GESPERRT IST,
  können Sie Anrufe durch Betätigen der Abheben – Taste entgegennehmen. Wenn Sie den Anruf beenden oder abweisen, wird das Tastenfeld automatisch wieder gesperrt.

10.4.9 Anschlüsse



1 - Anschluss für das Ladegerät

2 - Kopfhörer- und Datenanschluss

3 - Infrarotanschluss

4 - Ein/Aus-Taste

10.5 Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist, jedoch noch keine Zeichen vom Benutzer eingegeben wurden, erscheint die Ausgangsanzeige.

Die Auswahltasten werden in der Ausgangsanzeige für **„Menü“** und **„Namen“** verwendet.

- Der Name des aktuell verwendeten Mobilfunknetzes wird angezeigt. Hier dargestellt als ”XXXX”.

- Die linke Balkenanzeige zeigt die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort an

- Die rechte Balkenanzeige zeigt den Ladezustand des Akkus an.

10.6 Symbole in der Ausgangsanzeige

-Sie haben eine oder mehrere Kurz- oder Bildmitteilungen erhalten.

-Sie haben eine oder mehrere Sprachmitteilungen erhalten.

-Das Tastenfeld des Telefons ist gesperrt.

-Wenn „Anrufsignal“ auf „Aus“ eingstellt ist und „Kurzmitteilungssignal“ auf „Kein Ton“ eingestellt ist, klingelt das Telefon nicht, wenn Anrufe oder Kurzmitteilungen ankommen.

-Für den Wecker wurde „Ein“ gewählt.

-Der Countdown-Zähler ist aktiv.

-Alle Anrufe werden auf eine andere Nummer umgeleitet (Alle Sprachanrufe umleiten). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird für die erste Leitung 1 und für die zweite Leitung 2 verwendet.

-Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt (Netzdienst).

-Bluetooth ist aktiviert.

11. Ladevorgang

Das Mobiltelefon Ex-Handy 04 darf nur außerhalb des Ex-Bereiches und nur mit den zugelassenen Netzteilen (LGH 04) geladen werden. Hierzu wird das Ex-Handy 04 der zugehörigen Ledertasche entnommen und mit dem Ladeadapter verbunden. Der Ladevorgang beginnt daraufhin bei eingestecktem Netzteil sofort. Im Display erscheint eine kurze Meldung: "Akku wird geladen". Je nach verwendetem Ladegerät kann die Ladedauer des Akkus unterschiedlich sein. Während des Ladevorgangs lässt sich das Telefon benutzen. Nach Beendi-gung des Ladevorgangs und vor einem Einsatz im Ex-Bereich ist das Ex-Handy 04 wieder in die zugehörige Ledertasche einzusetzen und eine **Ruhezeit von 3 Min. einzuhalten.**

12. Zusatzmodule

Es darf nur das in der Baumusterprüfbe-scheinigung erwähnte und zugelassene Zubehör mit dem Ex-Handy 04 innerhalb des Ex-Bereiches verwendet werden. Vor Betreten des Ex-Bereiches muss sichergestellt sein, das angeschlossenes Zubehör entfernt wurde und eine Verweildauer von mindestens 3 Minuten eingehalten wird.

13. Akku

13.1 Akkuwechsel

Das Ex-Akkumodul Ex-AMH 04 des Ex-Handy 04 darf nur außerhalb des Ex-Bereiches gewechselt werden. Es dürfen nur Akkumodule verwendet werden, die vom Hersteller zugelassen sind. Anderweitige Akkus dürfen

nicht mit in den Ex-Bereich gebracht werden.

13.2 Laden

Das Akkumodul Ex-AMH 04 darf nur außerhalb des Ex-Bereiches geladen werden. Nachdem das Ladegerät vom Handy abgezogen worden ist, bzw. der Akku aus der Ladeschale entnommen wurde, muss eine **Verweilzeit von 3 Min.** eingehalten werden, bevor man wieder den Ex-Bereich betreten darf. Es dürfen weiterhin nur Ladegeräte verwendet werden, die vom Hersteller zugelassen sind.

13.3 Allgemeine Hinweise

Es wird empfohlen, Das Akkumodul Ex-AMH 04 zwei– bis dreimal zu laden, bzw. zu entladen, da der Akku erst dann seine volle Leistung erreicht hat.

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, sollte das Netzteil vom Handy abgezogen werden, bzw. der Akku aus der Ladeschale entfernt werden um die Haltbarkeit des Akkumoduls nicht zu gefährden.

Das Akkumodul kann zwar mehrere hundert mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich doch ab. Falls Sie bemerken das die Be-triebszeit im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer wird, sollten Sie einen neuen Ex-Akkumodul erwerben.

13.4 Sicherheitshinweise zum Akkumodul Ex-AMH 04

Beschädigte Akkus und Ladegeräte dürfen nicht weiter benutzt werden und sollten zur Überprüfung ins Werk eingeschickt werden.

Achtung:

Extreme Temperaturen können einen nachteiligen Einfluss auf das Laden Ihres Ex-Akkumoduls Ex-AMH 04 haben.

Werfen Sie das Ex-Akkumodul Ex-AMH 04 nicht ins Feuer!

Schließen Sie das Ex-Akkumodul Ex-AMH 04 nicht kurz.

Entsorgen Sie das Ex-Akkumodul Ex-AMH 04 gemäß den lokalen Bestimmungen (z. B. Recycling). Werfen Sie Akkus nicht in den normalen Hausmüll.

14. Reparatur

Bei Reparaturen gelten die Bestimmungen der ELEX V. Wir empfehlen die Reparatur im Herstellerwerk, da eine sicherheitstechnische Überprüfung bei einer Reparatur erforderlich ist.

15. Pflege

Ihr Mobiltelefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.

- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.

- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.

- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend schnell (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.

- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.

- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.

- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkle-

ben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

- Unbefugte Änderungen oder Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile.

16. Wartung

Es wird empfohlen, die Funktion und Ex-Maßnahmen des Geräts alle zwei Jahre vom Hersteller überprüfen zu lassen.

17. Garantie und Haftung

Für dieses Produkt gewährt ecom instruments GmbH eine Garantie von zwei Jahren auf Funktion und Material unter normalen Betriebs- und Wartungsbedingungen.
Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produkte, die unsachgemäß verwendet, verändert, vernachlässigt, durch Unfälle be-schädigt oder anormalen Betriebsbeding-ungen sowie einer unsachgemäßen Hand-habung ausgesetzt wurden.
Forderungen auf Gewährleistungen können durch Einsenden des defekten Geräts geltend gemacht werden. Reparaturen, neues Einjustieren oder Austauschen des Gerätes behalten wir uns vor.
Die voranstehenden Garantiebestimmungen sind das einzige und alleinige Recht auf Schadenersatz des Erwerbers und gelten ausschließlich und an Stelle von allen anderen vertraglich oder gesetzlichen Gewährleistungspflichten.

ecom instruments GmbH übernimmt keine Haftung für spezielle, unmittelbare, mittelbare, Begleit- oder Folgeschäden sowie Verluste einschließlich des Verlusts von Daten, unabhängig davon, ob sie auf Verletzung der Gewährleistungspflicht, rechtmäßige oder unrechtmäßige Handlungen, Handlungen in gutem Glauben sowie andere Handlungen zurückzuführen sind. Falls in einigen Ländern die Begrenzung einer gesetzlichen Gewährleistung sowie der Ausschluss oder Begrenzung von Begleit- oder Folgeschäden nicht zulässig ist, könnte es sein, dass die obengenannten Einschränkungen und Ausschlüsse nicht für jeden Erwerber gelten. Sollte irgendeine Klausel dieser Garantiebestimmungen von einem zuständigen Gericht für unwirksam oder nicht durchsetzbar befunden werden, so bleiben die Wirksamkeit oder Erzwingbarkeit irgendeiner anderen Bedingung dieser Garantiebestimmungen von einem solchen Spruch unberührt.

Jugendschutzhinweis:

Dieses für die Wiedergabe von Programmen und Spielen geeignete Mobiltelefon darf einem Kind oder einer jugendlichen Person in der Öffentlichkeit nur zugänglich sein, wenn die darauf aufgespielten Programme oder Spiele von der obersten Landesbehörde oder einer Organisation der freiwilligenen Selbstkontrolle im Rahmen des Verfahrens nach §14 Abs 6 des Jugendschutzgesetzes freigegeben und gekennzeichnet sind oder wenn es sich um Informations-,Instruktions-, und Lehrprogramme handelt, die vom Anbieter mit ”Infoprogramm” oder ”Lehrprogramm” gekennzeichnet sind.

18. EG-Konformitätserklärung

Wir

ecom instruments GmbH

Industriestraße 2

D-97959 Assamstadt

erklären in alleiniger Verantwortung dass unser Produkt

Ex-Handy 04

auf welches sich die Erklärung bezieht den Bestim-mungen der folgenden Richtlinien entspricht

1994/9/EG	Geräte und Schutzsysteme in explosionsgefährdeten Bereichen
1999/5/EG	Funkanlagen und Telekom-munikationsendeinrichtungern und der gegenseitigen Anerken-nung ihrer Konformität
1999/519/EG	Begrenzung der Exposition der Bevölkerung gegenüber elektromagnetischen Feldern

und mit folgenden Normen oder Dokumenten übereinstimmt

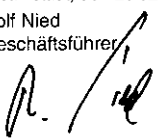
EN 50014:1997	Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche –Allgemeine Bestimmungen
EN 50020:1994	Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche -Eigensicherheit "i"
EN 301511:2001	Globales System für mobile Kommunikation (GSM); Harmonisierter Standard für Mobiltelefone in GSM 900 und DCS 1 800 Band zur Erfüllung der minimalen Anforderungen von Artikel 3.2 der R & TTE Direktive
EN 300328-2:2002	Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspek-trumangelegenheiten (ERM); Breitband Übertragungssysteme; Datenübertragungseinricht-ungen für den Einsatz im 2,4 GHz ISM-Band mit Spreizspektrummodulation.
EN 301489-01	Elektromagnetische Verträglichkeit für Funkeinrich-tungen und -dienste
EN 301489-07	Spezifische Bedingungen für mobile und transportable Funk- und Zusatz-/Hilfseinrichtungen digitaler zellularer Funk-Telekommunikationssysteme (GSM und DCS)
EN 301489-17	Spezifische Bedingungen für Breitband-Datenübertragungs-systeme und für Einrichtungen in lokalen Hochleistungs-Funknetzen (HIPERLAN)
EN 60950:2001	Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik
EN 50360:2001	Produktnorm zum Nachweis der Übereinstimmung von Mobiltelefonen mit den Basisgrenzwerten hinsichtlich der Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern (300 MHz bis 3 GHz)

ecom instruments GmbH

Assamstadt, den 20.02.03

Rolf Nied

Geschäftsführer



19. EG-Baumusterprüfbescheinigung

Prüf- und Zertifizierungsstelle

ZELM Ex

(1) **EG-Baumusterprüfbescheinigung**

(2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen – Richtlinie 94/9/EG

(3) EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer

ZELM 02 ATEX 0107

(4) Gerät: **Ex-Handy 04***

(5) Hersteller: **ucom instruments GmbH**

(6) Anschrift: **D-97959 Assamstadt**

(7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(8) Die Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex bescheinigt als benannte Stelle Nr. 0820 nach Artikel 9 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht Nr. ZELM Ex 06`0212`47 festgelegt.

(9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit:

EN 50 014: 1997+A1+A2 **EN 50 020: 1994**

(10) Falls das Zeichen „X" hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen

(11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konstruktion, Überprüfung und Tests des spezifizierten Gerätes oder Schutzsystems in Übereinstimmung mit Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie können für das Herstellungsverfahren und der Lieferung dieses Gerätes oder Schutzsystems gelten. Diese sind von vorliegender Bescheinigung nicht abgedeckt.

(12) Die Kennzeichnung des Gerätes muß die folgenden Angaben enthalten:

Ex **II 2 G EEx ib IIC T4**

Zertifizierungsstelle **ZELM Ex**

Dipl.-Ing. Harald Zelm

Zertifizierungsstelle ZELM Ex

Braunschweig, 26.11.2002

Seite 1/2

EG-Baumusterprüfbescheinigungen ohne Unterschrift und ohne Stempel haben keine Gültigkeit.
Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden.
Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex.

Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex • Siegfriedstraße 56 • D-38124 Braunschweig

Prüf- und Zertifizierungsstelle

ZELM Ex

(13) **Anlage**

(14) **EG-Baumusterprüfbescheinigung ZELM 02 ATEX 0107**

(15) Beschreibung des Gerätes

Das Ex-Handy 04* dient als drahtlose Verbindungsstelle in explosionsgefährdeten Bereich
Es darf nur das vom Hersteller freigegebene Zubehör unter der angegebenen Bedingungen verwendet werden
Das Gerät muss mit dem zugehörigen Ladegerät außerhalb des Ex-Bereiches geladen werden.
Innerhalb des Ex-Bereiches muss es in der zugehörigen Ledertasche getragen werden, die auch die Kontaktleiste und die Ladebuchsen abdeckt

Elektrische Daten

Versorgungsstromkreis	aus einem eingebauten Akku EEx ib IIC Die internen Stromkreise sind eigensicher.
Schnittstellenstromkreis	in Zündschutzart Eigensicherheit EEx ib IIC Nur zum Anschluss an freigegebenes Zubehör

zugelassige Umgebungstemperatur 0 °C bis + 40 °C

Hinweis:

Die Bedienungsanleitung ist zu beachten.
Das Gerät muss über folgendes Zubehör außerhalb des Ex-Bereiches geladen werden:
Ladegerät LGH 04, Car-Kit CARK-91, Zigarettenanzünderkabel LCH-9 oder Tischladeadapter DCH-9.
Innerhalb des Ex-Bereiches muss es in der zugehörigen Ledertasche getragen werden.

(16) Prüfbericht Nr.:

ZELM Ex 06\10212*47

(17) Besondere Bedingungen

nicht zutreffend

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

durch Normen erfüllt

Zertifizierungsstelle **ZELM Ex**

Dipl.-Ing. Harald Zelm

Zertifizierungsstelle ZELM Ex

Braunschweig, 26.11.2002

Seite 2/2

EG-Baumusterprüfbescheinigungen ohne Unterschrift und ohne Stempel haben keine Gültigkeit.
Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden.
Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex.

Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex • Siegfriedstraße 56 • D-38124 Braunschweig

Contents *Page*

1. Introduction 36
2. Safety Advice 36
3. Faults and Damage 36 - 37
4. Safety Regulations 37 - 38
5. General Safety Instructions 38 - 39
6. Ex-Data 39
7. Technical Specification 39
8. Operating Instructions 40 - 44
   - 8.1 Safety in traffic
   - 8.2 Operating environment
   - 8.3 Electronic equipment
   - 8.4 Transport
   - 8.5 Emergency calls
9. Information on the certification (SAR) 45 - 47
10. Commissioning 47 - 57
    - 10.1 Network services
    - 10.2 Telephone functions
    - 10.3 Access codes
    - 10.4 Keys and connections
    - 10.5 Standby display
    - 10.6 Symbols in the Standby display
11. Charging Procedure 58
12. Accessories 58
13. Battery 59 - 60
    - 13.1 Battery change
    - 13.2 Charging
    - 13.3 General instructions
    - 13.4 Safety instructions for the Ex battery module
14. Repairs 61
15. Cleaning 61 - 62
16. Maintenance 62
17. Guarantee and Liability 62 - 63
18. Declaration of EC Conformity 64 - 65
19. EC-Type Examination Certificate 66 - 67

1. Introduction

The Ex-Handy 04 is an ATEX certified intrinsically-safe mobile phone suitable for industrial use within Ex-hazardous areas classified as Zone 1 and 2 according to IEC/CENELEC.

2. Safety Advice

Safe operation of the equipment is maintained providing that all instructions and warnings contained in this manual are fully observed.

Please read these operating instructions very carefully before using the unit!

In case of any doubt (e.g. due to translation and/or printing errors) the original German language version should be referred to.

3. Faults and Damage

If there is any reason to suspect that the safety of the unit has been affected then it must be immediately withdrawn from use and precautionary measures taken in order to prevent any further use of in the Ex-hazardous area.
It is recommended that the equipment be then sent back to the manufacturers for testing.

The safety and integrity of the unit may be compromised by, for example:

- External damage to the housing.
- Exposure to excessive loads.
- Incorrect storage of the unit.
- Damage sustained in transit.
- Correct certification is illegible.

- Functionality errors occur.
- The permitted limitations are exceeded.

4. Safety Regulations

The use of the intrinsically safe Ex-Handy 04 meets the requirements of the regulations providing that the user observes and applies the requirements as laid down in the regulations and that improper and incorrect use of the unit is avoided.

The following safety regulations must be complied with:

- **The unit must not be opened within the Ex-hazardous area.**
- **The Ex-AMH 04 battery module, as supplied by ecom, is the only type permitted for use with the unit. Please note that the use of any other type of battery is strictly forbidden in that it poses a serious safety risk and will invalidate the Ex-data certification.**
- The Ex-AMH 04 battery module must only be charged outside of the Ex-hazardous area and then only with the LGH 04 charger (equivalent to charging units type ACP-7, ACP-8 and ACP-12).
- **After completion of charging and before it is used again in the Ex-area, the telephone must be left to rest for a period of 3 minutes.**
- It is not permitted to change the Ex-AMH 04 battery module within the Ex-hazardous area.

- It must be ensured that the unit is not taken into Category 1 (Zone 0).
- The explosion-protected Ex-Handy 04 mobile phone may only be used in an Ex-hazardous area classified as

Category 2 (Zone 1) provided that it is fitted in the special leather case, as supplied by ecom. The case must be undamaged and completely fastened.

- Plug-in accessories (e.g. Headsets) and other modules are not permitted to be used with the unit within the Ex-hazardous area.

5. General Safety Instructions

- The use of the mobile phone without a "hands-free" installation whilst driving a motor vehicle is forbidden!
- The mobile phone is to be switched-off when in the vicinity of medical equipment!
- The use of the Ex-Handy 04 is forbidden if it could result in danger or interference of any sort!
- The mobile phone is not to be switched on when the use of mobile telephones is specifically forbidden.
- Mobile phones can cause interference with vital equipment in aeroplanes and must therefore be switched off when onboard an aeroplane.
- The mobile phone should be held like a conventional telephone receiver. Unnecessary contact with the integral aerial is to be avoided.
- When the unit is switched on, a minimum distance of 20 cm between the unit and aPacemaker is strongly recommended!
- The mobile phone is not waterproof and should be kept in a dry place.
- A "Back-Up" of any important data stored in the mobile telephone should be made at regular intervals.
- Before connecting the mobile phone to any other piece of equipment, the operating instructions and safety regulations of both equipment should be carefully studied and complied with.

6. Ex-Data

EC Certificate of Conformity No.:
ZELM 02 ATEX 0107

Ex-Designation: ⟨Ex⟩ II 2 G EEx ib IIC T4

Approved for Zone 1, Equipment group II,
gas group C (explosive gases, vapours or fog),
temperature class T4

7. Technical Specification

Ambient operating temperature:	0 ... +40°C
Storage temperature:	- 5 ... +50°C
Battery charger:	LGH 04
Display:	High-resolution full-graphic display with background lighting
Battery life (rechargeable)	
Speech duration:	GSM 900 max. 6h GSM 1800 max. 6h GSM 1900 max. 7h
Stand-by time:	max. 15 days
Charging time:	max. 3h 20min
Power supply:	Ex-battery module type Ex-AMH 04
Dimensions:	129 x 47 x 31 mm
Weight:	approx. 140g
Vibration alarm:	not available
CE-Designation:	CE 0102

8. Operating Instructions

8.1 Safety in traffic

NEVER attempt to hold a mobile phone in the hand whilst driving a motor vehicle. Never lay it on the passenger seat or in an unsecured place, as in the event of sudden braking or manoeuvres serious injury or damage may be caused by the unit being thrown around. Secure the phone in the holder provided for it.

Never forget that:
Road safety has priority!

8.2 Operating environment

The regulations valid for a particular area must be complied with under all circum-stances. The mobile phone unit must always be switched off when the use of mobile telephones is forbidden or when interference could be caused which could result in dangerous situations.
The unit must always be held in the normal operating position. As parts of the telephone are magnetic, metal objects could be attracted. Particularly, persons with a hearing-aid should not use the on an ear which has a hearing-aid fitted. To prevent metal objects being attracted to the telephone, it should always be secured in the suitable holder provided for it. Never let a credit card or other device storing data magnetically come near the telephone as this could result in the data being erased.

8.3 Electronic equipment

Most modern electronic equipment is screened to prevent interference from socalled RF-signals

(radio frequencies). However it is just possible that certain pieces of equipment are not screened against the RF-signals generated by your mobile telephone.

8.3.1 Cardiac pacemaker

The following instructions apply to persons fitted with a cardiac pacemaker:

- When the mobile phone unit is switched-on, ensure that a minimum distance of 20 cm between the mobile-phone unit and the Pacemaker is maintained.
- In order to help guarantee this distance, it is recommended that the mobile phone unit is not kept in a breast pocket.
- To minimise interference we recommend that the ear furthest away from the Pacemaker is used when using the mobile phone unit.
- Furthermore, we recommend that should you suspect that damage to the Pacemaker has been caused, you should switch the mobile phone unit off immediately. In order to guarantee the correct functioning of your Pacemaker, you should seek medical advice.

8.3.2 Hearing aid

In case of malfunctioning of certain types of hearing aid, please refer the problem to your local service provider.

8.3.3 Other medical equipment

As with other electronic equipment, your mobile phone can interfere with inadequately screened medical equipment. Should you need information on the screening needed to protect an item of medical equipment against external RF signals, please contact the doctor responsible or the manufacturer of the equipment. In general, to

avoid malfunctioning, you should switch your mobile phone off in all health institutions where this is specifically requested by signs, labels or regulations.

Please remember:
In hospitals and other health institutions, equipment is used which is very susceptible to interference from external RF.

8.3.4 Places with appropriate signs
You should switch your your mobile phone off wherever there are signs requesting this.

8.4 Transport
8.4.1 Motor vehicles
In certain circumstances, RF signals can interfere with the correct functioning of incorrectly installed or inadequately screened systems in your motor vehicle (e.g. electronically controlled fuel injection, electronic ABS - (Antilock Brake Systems), electronic speed controllers or airbag systems). You can obtain information about your vehicle from the manufacturer or his representative.
To be on the safe side and avoid malfunctioning, you should have your mobile phone built into your car by a qualified person. Incorrect installation or maintenance can have dangerous consequences.
Don't forget that these faults result in invalidation of the guarantee given with the unit.
We recommend a regular check of the parts of the mobile telephone installed in your vehicle. In the case of an accident in a vehicle fitted with

airbag(s), these are filled with great force. In order to minimize the risk of injury or malfunctioning, no parts should be installed in the space that would be taken up by the inflated airbag

8.4.2 Aeroplanes
The use of mobile phones in aeroplanes is normally forbidden. You should therefore switch the mobile phone off off before boarding the aeroplane. Because the use of a mobile telephone on board an aeroplane can have dangerous consequences, failure to comply with this regulation can result in the mobile telephone services of the offender being suspended or denied and/or legal action taken against the offender.

8.5 Emergency calls
Because a 100% coverage of the mobile-telephone network is technically very difficult to realize, a connection cannot be guaranteed in all situations and locations.
We therefore recommend that you do not rely entirely on the mobile telephone when it is question of communication in a medical emergency. A guaranteed acceptance of an emergency call is also not possible when additional telephone functions or net services are activated. Information on this subject can be obtained from the mobile telephone operator.

Procedure in the event of an emergency call:

1. Switch the telephone on if it is not already switched on Check whether the signal strength is adequate. In certain networks it may be necessary to plug a valid SIM card into the telephone.

2. Press the red off / END key as many times as is necessary (e.g. to end call or quit a menu etc.) to erase the display and prepare the mobile telephone for making a call.

3. Enter the emergency number (e.g. 999 / 112 or some other official emergencynumber) which is valid for your current location. The emergency numbers vary from place to place.

4. Press the green call / SEND key.

Important :
If you happen to have activated several functions, it may be that you must switch them off first before you can make the emergency call.

9. Information on the certification (SAR)

THIS MODEL OF TELEPHONE COMPLIES WITH REQUIREMENTS OF THE EUROPEAN UNION WITH RESPECT TO THE INFLUENCE OF ELECTROMAGNETIC FIELDS.

Your mobile telephone is a transceiver.
It was designed and constructed not to exceed the limiting values for the generation of electro-

magnetic fields (radio frquencies) specified by the Commission of the European Union responsible. These boundary values are part of a comprehensive recommendation which lays down the strength of electromagnetic fields in radio frequencies which can be tolerated by the general population.
This recommendation was developed by independent scientific institutes after regular and thorough evaluation of scientific studies. These limiting values include a generous margin of safety so that a health danger to all persons independent of age and general state of health can be disregarded. The standards for the generation of electromagnetic fields by mobile telephones are based on a measurement unit known as the SAR (Specific Absorption Rate).
The value laid down by the European Union Commission amounts to 2.0 W/kg.*
SAR-Tests are carried out on the basis of the standard operating position whereby the telephone is operated with the maximum allowable transmitter power in all frequency bands tested. Although the SAR was measured at the maximum allowable transmitter power, the actual SAR values when using the telephone can lie well below the maximum values. The is because the telephone was intentionally designed to work with varying transmitter power – only enough power is used to gain access to the network. In general, the transmitter power needed is inversely proportional to the distance from the network repeater station.
Before a model of telephone can be released for sale, the manufacturer must prove

that it complies with the European R&TTE directive. An important requirement of this directive is the protection of the health as well as the safety of the user and other persons. When this model of telephone was tested for compliance with the standard, the highest SAR value measured was 0,82 W/kg. Even allowing for fluctuations of the SAR values between various telephones and positions, the requirements of the European Union have been fully complied with in all cases.

* The upper SAR values for mobile telephones in normal use lies by 2,0 Watt/kilogram (W/kg) as average value per 10 gr. tissue.
This upper value includes a large margin of safety for the protection of persons and in consideration of possible variations in measurement. The SAR values can vary depending on national regulations and the type of network

10. Commissioning

These short commissioning instructions give you an overview of the functions of your telephone. Should you need any further information, please use the enclosed CD Rom.

10.1 Network services

The Ex-Handy 04 described here is approved for use on GSM 900, GSM 1800 and GSM 1900 Networks.

Some of the functions described in these instructions are known as network services. These are special services which when requested by the user can be made available by his service-provider. However, before you can make

use of them, you must obtain an authorisation from your service-provider.

Please note:

- It is possible that some networks do not support all language-dependent characters and/or services.

- When detaching the mains cable from accessories, pull the connector and not the cable.

10.2 Telephone functions

The Ex-Handy 04 includes functions which are very useful in everyday life, e.g. clock, alarm-clock, countdown-counter, games, calculator, calendar and task list.
Due to Ex-relevant reasons, the internal vibration motor had to be removed.
ecom instruments GmbH advises against the use of an external vibrating unit outside of the Ex area since it could damage the mobile phone.

10.2.1 Bluetooth

Bluetooth is a standard technology which offers portable connectivity between compatible devices within a range of a max.10 metres. No charge is made for the interconnection of individual devices using Bluetooth. In certain countries there are restrictions concerning the use of Bluetooth enabled devices. To obtain information on this subject, please apply to the local authorities.

10.2.2 GPRS
(General Packet Radio Service)

The GPRS technology enables mobile telephones to transmit data via the mobile telephone network. Applications which use GPRS

are WAP, SMS messages and data transmission (e.g.. E-Mail and Internet).

Before making use of GPRS
- you must apply for the GPRS service. Information on the availability and
  contions of using GPRS can be obtained from your network operator or service provider.
- you must store the settings for the applications which are allowed to make use of GPRS.

Information on the calculation of price: (for GPRS and applications)
Charges can be expected for the active GPRS connection as well as for the applications which make use of GPRS, e.g. WAP services, sending and receiving of data and SMS messages. Further information on the charges can be obtained from your network operator or service provider.

10.2.3 HSCSD
(High Speed Circuit Switched Data)
Your telephone also enables you to make use of GSM high speed data services. To do this, your telephone must be connected via a suitable data link to a computer or another end device and appropriate modem drivers must be installed.

Information on the availability and conditions of using high speed data service can be obtained from your network operator or service provider.

10.2.4 WAP
(Wireless Application Protocol)
With this mobile telephone you have the possibility of accessing WAP services. These services were specially developed for mobile telephones

and are managed by WAP service providers. Information on the availability of WAP services, prices and tariffs can be obtained from your network operator or the service provider whose services you want to use. Instructions on the use of these services can be also be obtained from the same sources.

10.2.5 Java™-Programme
Your telephone supports Java™ Applets. This mobile telephone already contains several Java™ programmes which were specially developed for mobile telephones. You can install further programmes in your telephone by using a PC and appropriate software.

10.2.6 Voice commands
The telephone is equipped with several voice commands:
- VOICE SELECTION
  making a call by speaking the message into the telephone book.
- VOICE COMMANDS
  call-up stored commands which wereactivated in the voice instruction menu in the telephone.
- VOICE RECORDING
  recording of short voice messages.

10.2.7 E-Mails
You can use your telephone to send and receive E-Mails.Information on the availability and conditions of using the E-Mail
service can be obtained from your network operator or service provider in the Internet.

10.3 Access codes

- Security code (5 digits): The security code which was supplied with your telephone protects your telephone from unauthorised use. The code preinstalled in the factory is 12345. You can change this code through the set-up menu. Memorise the new code and keep a written copy in a safe place away from the telephone. Set the telephone up to request the code before it can be used.

- PIN code (4 to 8 digits): The PIN code (PIN = Personal Identification Number) protects your SIM card from unauthorised use. The PIN code is supplied with the SIM card.

- PIN2 code (4 to 8 digits): The PIN2 code is also supplied with the SIM card and is needed for certain functions of the telephone.

- PUK and PUK2 codes (8 digits): The PUK code (PUK = Personal Unblocking Key) is needed to change a blocked PIN code. The PUK2 code is needed to change a blocked PIN2 code. Should these codes not have been supplied with the SIM card, then you must request them from your service supplier.

- Blocking code: The blocking code is needed to make use of the "call blocking" function. You can obtain it from your service supplier.

- Pocket code (4 to10 digits): You need the pocket code in order to have access to the pocket services.

- Module PIN: You need the Module PIN to be able to access information in the security module. The Module PIN will be delivered with the SIM card provided that the SIM card contains a security module.

- Signature PIN: The Signature PIN is needed for the digital signature. The Signature PIN will be delivered with the SIM card provided that the SIM card contains a security module.

10.4 Keys and connections

10.4.1 On/off-key (1)

This key is used to switch the telephone on and off. Should you happen to be in the index or the menus or the keys are locked, pressing the

on/off key for a short time causes the display backlighting to be switched on for about 15 seconds.

10.4.2 Volume keys (2)

The upper key increases the volume in the earpiece (or earphone) while the lower key has the reverse effect.

10.4.3 Select keys (3)

The function of the keys depends on the text which can be seen above them in the display, e.g. menu and names in the standby display.

10.4.4 Scroll keys (4)

You can use these keys to go through the names, telephone numbers, menus and settings.

10.4.5 CALL (5)

This key with green lettering is used to dial the telephone number you have entered or answer an incoming call. Pressing the key once displays the number which was last dialled. Pressing the key more than once starts the recall function.

10.4.6 END (6)

This key with red lettering terminates an active call. In addition, each function will be closed with this key. Pressing the key more than once always returns you to the standby display.

10.4.7 Keypad (7)

These keys are used to enter numbers and characters.

10.4.8 Keypad lock

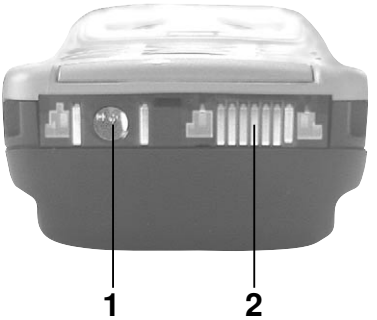
This can be used to prevent unintentional pressing of the keys.

- SETTING THE KEYPAD
  lock In the standby display, press the selection key marked with ”Menu” and within 1.5 seconds the ” * ” key in order to lock the keypad. When the keypad is locked a key symbol appears in the display.

- UNLOCKING THE KEYPAD
  Press the selection key marked ”unlock” and within 1.5 seconds the ” * ” key in order to unlock the keypad.

- WHEN THE KEYPAD IS LOCKED,
  you can accept calls by pressing the green ”call” key. When you end the call or reject it, the keypad will be locked automatically again.

10.4.9 Connections



1 - Connector for the charger

2 - Earphone and data connectors

3 - Infrared connector

4 - On/off key

10.5 Standby display

When the telephone is ready for operation (standby) but no characters have been entered by the user, then the standby display appears.

The selection keys are used in the standby display for **"Menu"** and **"Names"**.

- The name of the mobile telephone network currently being used is shown here. as "XXXX".

- The left bar display shows the signal strength of the mobile telephone network at the current location.

- The right bar display shows the charging state of the battery.

10.6 Symbols in the standby display

-You have received on or more text or picture messages.

-You have received one or more voice mails.

-The telephone keypad is locked.

-When the „incoming call signal“ is set to „off“ and the „short message signal“ is set to „no ring tone“, then the telephone will not ring when a call or short messages are received.

-„On“ is selected for the alarm clock.

-The countdown-counter is activated.

-All calls will be diverted to another number (divert all voice messages). If you have two telephone lines available, use will be made of the first line and the second line.

-The calls are restricted to a certain group of users (network service).

-Bluetooth is activated.

11. Charging Procedure

The Ex-Handy 04 mobile phone must only be charged outside of the Ex-hazardous area and only with an approved battery charger type LGH 04.
In order to do this, first remove the Ex-Handy 04 from the leather case and then connect to the battery charger.
When the charger is plugged-in correctly, the charging procedure starts immediately and a short message ”charging” appears in the display.
Please note that the time taken to charge the battery depends on the particular type of charger used.
The mobile phone can be used while it is being charged. After completion of charging and before it is used again in the Ex-hazardous area, the mobile phone must be refitted into the special leather case and **left to rest for a minimum period of 3 minutes.**

12. Accessories

Only those accessories specifically mentioned and approved in the EC Type Exami-nation Certificate may be used with the Ex-Handy 04 within the Ex-hazardous area. Before entering the Ex-hazardous area it must be ensured that any accessories which were connected to the Ex-Handy 04 have been disconnected and that a rest period of a minimum of 3 minutes is observed before the unit is taken into the Ex-hazardous area.

13. Battery

13.1 Battery change

The Ex-battery module type Ex-AMH 04 for the Handy 04 may only be changed outside of the Ex-hazardous area. Only battery modules approved by the manufacturer may be used.
Please note that the use of any other type of batteries is strictly forbidden in that it will invalidate the Ex-data certification and poses a serious risk to safety.
It is not permitted to take spare battery modules into the Ex-hazardous area.

13.2 Charging

The Ex-battery module type Ex-AMH 04 for the Handy 04 may only be charged outside of the Ex-hazardous area. After disconnecting the charger from the mobile phone or removing the battery from the charging cradle, **a rest period of a minimum of 3 minutes must be observed before the mobile phone unit is again allowed to enter the Ex-hazardous area.**
Please note that only those battery chargers which have been approved by the manufacturer may be used.

13.3 General instructions

When first using, it is recommended that the Ex-AMH 04 battery module is charged and discharged two or three times in order to attain full and optimum power.

When the battery module is fully charged, the charger should be detached from the mobile phone or the battery module/mobile phone unit removed from the charging cradle in order to

maximise the durability and lifetime of the battery module. Although the battery module can be charged several hundred times, there will come a time when its capacity deteriorates.

When it becomes noticeable that the intervals between charging are decreasing significantly, then a new Ex-battery module should be used.

13.4 Safety instructions for the Ex-battery module type Ex-AMH 04.

Batteries and chargers that become damaged or are suspected of being faulty should be taken out of service and returned to the manufacturer for checking.If there is any reason to suspect that the safety of the unit has been affected then it must be immediately withdrawn from use and precautionary measures taken in order to prevent any further use of in the Ex-hazardous area.

Caution!

•Extreme temperatures can have an adverse effect on the charging of an Ex-AMH 04 Ex-battery module.
•Never dispose Ex-AMH 04 Ex-battery modules in a fire!
•Never short-circuit the Ex-AMH 04 Ex-battery module.
•Dispose any used or damaged Ex-AMH 04 Ex battery modules in accor dance with local regulations (e.g. recycling).
•Never dispose batteries into domestic refuse.

14. Repairs

Should any repairs or service be necessary, then the conditions of ELEX V must be complied with. It is recommended that the manufacturer carry out such repairs in order to check for the safe functioning of the protective circuits.

15. Cleaning

Your mobile phone was manufactured with great care and should be treated accordingly. Observing the following suggestions will help avoid the guarantee from becoming invalidated and also help ensure that the unit continues to provide a high quality function to the user.

- Store the mobile phone unit in a dry place. Rain, humidity and liquids contain minerals which can corrode electronic circuits.

- Avoid using the mobile phone unit in dusty or dirty environments and do not store it in such environments.

- Never store the mobile phone unit in extreme hot environments. High temperatures can shorten the life of electronic equipment, damage rechargeable batteries and deform certain plastics or cause them to melt.

- Never store the mobile phone unit in extreme cold environments. This is because when normal operating temperature is regained internal condensation can occur which causes damage to electronic printed circuits and other components.

- Never attempt to open the mobile phone unit – as this may damage the internal components.

- Avoid dropping the mobile phone unit, exposing it to impact or shock and never shake it! Such treatment could cause the internal printed circuits and components to become damaged.

- The unit should only ever be cleaned with a suitable cloth. Do not use solvents, abrasives or other cleaning solutions.

- Never paint or coat the mobile phone unit as this can prevent the various parts and components from operating correctly.

- Unauthorised modifications or additions could damage the mobile phone unit and infringe radio equipment regulations.

All of the above suggestions apply not only to mobile phone unit, but also to the rechargeable battery (type Ex-AMH 04), battery charger (type LGH 04) as well as all other permitted accessories

16. Maintenance

It is recommended that the manufacturer checks and tests the Ex-safety components and operation of the unit every 2 years.

17. Guarantee and Liability

For this product, ecom Instruments GmbH guarantees the function and material for a period of two years under normal operating and maintenance conditions.
The guarantee does not apply to products which are improperly used, modified, neglected, damaged in accidents or exposed to abnormal operating conditions. Claims under the guarantee can be made by returning the defective equipment to the manufacturer. We reserve the right to repair, renew the settings or exchange the device.
The above-mentioned guarantee conditions are the sole and only right of the purchaser to compensation, are exclusively valid and replace all other contract or legal warranty obligations.
ecom Instruments GmbH accepts no responsibility for special, direct, indirect, accompanying or consequential damage as well as losses including the loss of data which may arise through the use or acquisition of the equipment independent of whether it was caused by violation of the warranty obligation, lawful or unlawful action, action in good faith or any other action.
If in certain countries the limitation of a legal guarantee as well as the exclusion or limitation of accompanying or consequential damage is not permissible, it may be that the above-mentioned limitations and exclusions are not valid for every purchaser. Should any such clauses of these guarantee terms be declared null and void or not realisable by a competent court, then the effectiveness or enforceability of any of the other conditions of these guarantee terms will be unaffected by the court decision.

18. Declaration of EC Conformity

We

ecom instruments GmbH

Industriestraße 2
D-97959 Assamstadt

declare under our sole responsibility that the product,

Ex-Handy 04

to which this declaration relates is in accordance with the provision of the following directives

1994/9/EC	Equipment and protective in explosion endangered areas
1999/5/EC	R&TTE - Directive (Radio and Telecom Terminal Equipment)(Article 3.1a , 3.1b , and 3.2)
1999/519/EC	Council recommendation on the limitation of exposure of the general public to electromagnetic fields

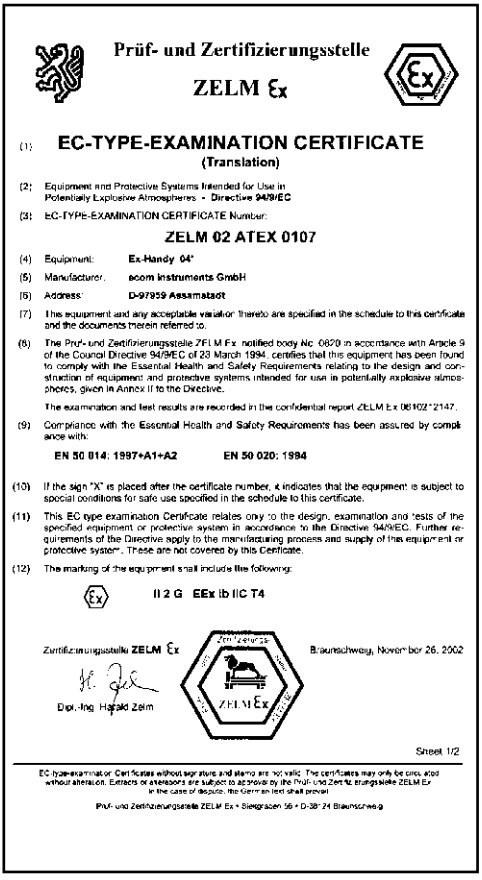
and is in conformity with the following standards or other normative documents

EN 50014:1997	Electrical apparatus for potentially explosive atmospheres - General requirements
EN 50020:1994	Electrical apparatus for potentially explosive atmospheres - Intrinsic safety "i"
EN 301511:2001	Global System for Mobile communication (GSM)-Harmonised standard for mobile stations in the GSM 900 and DCS 1800 bands
EN 300328-2:2002	Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM)-Wideband

	Transmission systems; Data transmission equipment operating in the 2,4 GHz ISM band and using spread spectrum modulation techniques.
EN 301489-01	Electro Magnetic Compatibility Standard for Radio Equipment and Services
EN 301489-07	Specific EMC Conditions for Mobile Radio Equipment
EN 301489-17	Specific EMC Conditions for Wideband Data and Hiperlan Equipment
EN 60950:2001	Safety of information technology equipment
EN 50360:2001	Product Standard to demonstrate the compliance of mobile phones with the basic restrictions related to human exposure to electromagnetic fields

ecom instruments GmbH
Assamstadt, 20.02.03
Rolf Nied
Managing Director

19. EC-Type Examination certificate



Prüf- und Zertifizierungsstelle
ZELM Ex

(1) **EC-TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE**
(Translation)

(2) Equipment and Protective Systems Intended for Use in Potentially Explosive Atmospheres - Directive 94/9/EC

(3) EC-TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE Number:
ZELM 02 ATEX 0107

(4) Equipment: **Ex-Handy 04***

(5) Manufacturer: **ecom instruments GmbH**

(6) Address: **D-97959 Assamstadt**

(7) This equipment and any acceptable variation thereto are specified in the schedule to this certificate and the documents therein referred to.

(8) The Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex notified body No. 0820 in accordance with Article 9 of the Council Directive 94/9/EC of 23 March 1994, certifies that this equipment has been found to comply with the Essential Health and Safety Requirements relating to the design and construction of equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres, given in Annex II to the Directive.

The examination and test results are recorded in the confidential report ZELM Ex 06102*2147.

(9) Compliance with the Essential Health and Safety Requirements has been assured by compliance with:

EN 50 014: 1997+A1+A2 **EN 50 020: 1994**

(10) If the sign "X" is placed after the certificate number, it indicates that the equipment is subject to special conditions for safe use specified in the schedule to this certificate.

(11) This EC type examination Certificate relates only to the design, examination and tests of the specified equipment or protective system in accordance to the Directive 94/9/EC. Further requirements of the Directive apply to the manufacturing process and supply of this equipment or protective system. These are not covered by this Certificate.

(12) The marking of the equipment shall include the following:

II 2 G EEx ib IIC T4

Zertifizierungsstelle **ZELM Ex** Braunschweig, November 26, 2002

Dipl.-Ing. Harald Zelm

Sheet 1/2

EC-type-examination Certificates without signature and stamp are not valid. The certificates may only be circulated without alteration. Extracts or alterations are subject to approval by the Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex. In the case of dispute, the German text shall prevail.

Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex • Siegfriedstraße 56 • D-38124 Braunschweig

Prüf- und Zertifizierungsstelle

ZELM Ex

(13) **SCHEDULE**

(14) **EC-TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE ZELM 02 ATEX 0107**

(15) Description of equipment

The model Ex-Handy 04* serves as a radio-controlled link in the explosive atmosphere.
Only manufacturer released accessories under defined conditions have to be used.
The equipment must be charged with the associated charging set outside of the explosive atmosphere.
Within the explosive atmosphere it must be weared with the associated leather case which also covers the contact strip and the charging sockets.

Electrical data

Supply circuit	from a built in battery EEx ib IIC The internal circuits are intrinsically safe.
interface circuit	type of protection Intrinsic Safety EEx ib IIC For connection to the released accessories only.
maximum ambient temperature	0 °C to + 40 °C

References:

The instruction manual has to be considered.
The equipment must only be charged outside of the explosive atmosphere with the appropriate accessories: Charging Set LGH 04, Car-Kit CARK-91, Cigarette Lighter Cable LCH-9 or Desk Charger DCH-9 respectively.
Within the explosive atmosphere the equipment must be weared with the appropriate leather case.

(16) Report No.

ZELM Ex 0610212147

(17) Special conditions for safe use

not applicable

(18) Essential Health and Safety Requirements

met by standards

Zertifizierungsstelle ZELM Ex

Braunschweig, November 26, 2002

Dipl.-Ing. Harald Zelm

Sheet 2/2

EC-type examination Certificates without signature and stamp are not valid. The certificates may only be circulated without alteration. Extracts or alterations are subject to approval by the Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex
In the case of dispute, the German text shall prevail.

Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex • Siekgraben 56 • D-38124 Braunschweig

Sommaire *Page*

1. Utilisation 69
2. Conseils de sécurité 69
3. Défauts et charges non admissibles 69 - 70
4. Règles de sécurité 70 - 71
5. Conseils de sécurité spécifiques à l'appareil 71 - 72
6. Caractéristiques Ex 72
7. Caractéristiques techniques 72
8. Conseils d'utilisation 73 - 78
   - 8.1 Sécurité routière
   - 8.2 Environnement de service
   - 8.3 Appareils électroniques
   - 8.4 Véhicules
   - 8.5 Appels d'urgence
9. Informations concernant la certification (SAR) 78 - 80
10. Mise en service 80 - 91
    - 10.1 Services du réseau
    - 10.2 Fonctions du téléphone
    - 10.3 Code d'accès
    - 10.4 Touches et connexions
    - 10.5 Affichage de sortie
    - 10.6 Symboles sur l'affichage initial
11. Procéder au chargement 92
12. Module supplémentaire 92
13. Accu 92 - 94
    - 13.1 Changement d'accu
    - 13.2 Chargement
    - 13.3 Conseils générales
    - 13.4 Conseils de sécurité concernant le module accu Ex
14. Réparation 94
15. Nettoyage et maintenance 94 - 96
16. Maintenance 96
17. Garantie et responsabilité 96 - 97
18. Attestation de conformité CE 98 - 99
19. Attestation d'examen CE de type 100 - 102

1. Utilisation

Le téléphone portable Ex-Handy 04 est un téléphone mobile à sécurité intrinsèque pour une utilisation en atmosphère explosible des zones 1 et 2 selon IEC/CENELEC.

2. Conseils de sécurité

Ce mode d'emploi contient des conseils et des précautions qui doivent impérativement être respectés pour assurer un fonctionnement sûr aux conditions ici décrites. Le non-respect de ces conseils et précautions est contraire aux prescriptions et peut entraîner des conséquences dangereuses.

Lire attentivement le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil!

En cas de doute (sous forme d'une erreur de traduction) c'est le mode d'emploi allemand qui sera en vigueur.

3. Défauts et charges non admissibles

Dès qu'il apparaît un doute sur la capacité de l'appareil à assurer une sécurité totale, celui-ci doit être mis immédiatement hors service et retiré de la zone Ex. Une remise en marche involontaire doit être empêchée. Nous recommandons de retourner l'appareil au fabricant pour vérification.

La sûreté de l'appareil peut être défaillante dans les cas suivants:

- Dommages visibles sur l'enveloppe de l'appareil.
- L'appareil a été contraint à des charges non appropriées.

- L'appareil n'a pas été stocké convenablement.
- L'appareil a subi des dommages pendant le transport.
- Les marquages sur l'appareil sont illisibles.
- Des défauts de fonctionnement sont constatés.
- Les limites de valeurs admissibles sont dépassées.

4. Règles de sécurité

L'utilisateur de l'appareil est tenu à observer les règles générales de sécurité en vigueur afin d'éviter tout risque de mauvais usage de l'appareil.

Il est impératif de suivre les règles de sécurité suivantes.

- **Ne pas ouvrir l'appareil dans les zones dangereuses!**
- **Seuls les modules accu Ex-AMH 04 fournis par l'usine doivent être utilisés. L'utilisation de modules accus similaires est strictement interdite. Ils annulent la protection Ex et présentent une source de risques.**
- Le module accu ne doit être rechargé qu'à l'aide du bloc d'alimentation LGH 04 (correspond aux stations de rechargement ACP-7,ACP-8 et ACP-12).
- **Après le chargement attendre environ 3 minutes avant la réintroduction de l'appareil en zone Ex.**
- Il est strictement interdit de procéder au rechargement du module accu Ex-AMH 04 à l'intérieur de la zone Ex.
- S'assurer de ne pas introduire l'appareil en zone 0 (catégorie 1).
- Le téléphone mobile antidéflagrant Ex-Handy 04 doit être utilisé dans les atmosphères Ex de la catégorie 2 (zone 1) uniquement dans son étui en cuir. S'assurer que l'étui n'est pas endommagé et est bien hermétiquement fermé lors de l'utilisation.

- A l'intérieur de l'atmosphère Ex, aucun module enfichable supplémentaire ne doit être utilisé.

5. Conseils de sécurité spécifiques à l'appareil

- L'utilisation du téléphone portable au volant d'un véhicule en marche est interdite sauf avec d'une installation fixe type kit mains libres!
- Veuillez éteindre l'appareil à proximité d'appareils médicaux!
- L'application et l'utilisation du téléphone Ex-Handy 04 est interdite si l'appareil peut être la cause de perturbations ou susceptible d'engendrer un danger éventuel!
- N'allumez pas l'appareil dans les endroits où l'utilisation de téléphones portables n'est pas autorisée!
- Les téléphones mobiles peuvent créer des perturbations dans les avions; veuillez éteindre votre appareil à bord!
- Le téléphone mobile se tient comme un appareil ordinaire, éviter tous contacts inutiles avec l'antenne intégrée!
- Nous recommandons de respecter une distance minimum de 20 cm par rapport à un stimulateur cardiaque lorsque l'appareil est allumé!
- Le téléphone mobile n'est pas étanche à l'eau! Il est donc nécessaire de le conserver au sec!
- Il est recommandé de procéder à intervalles réguliers à une copie de sécurité de toutes les données importantes mémorisées dans l'appareil!
- Avant de connecter le téléphone mobile à un autre appareil, il est vivement recommandé de lire attentivement les instructions de service ainsi que les conseils de sécurité de cet autre appareil!

6. Caractéristiques Ex

N° de l'attestation d'examen CE de type:
ZELM 02 ATEX 0107

Marquage Ex: II 2 G EEx ib IIC T4

Autorisé pour la zone 1, groupe d'appareil II, groupe gaz C, (gaz, vapeurs ou nuages explosifs) classe de température T4.

7. Caractéristiques techniques

Température ambiante:	0 ... +40°C
Température de stockage:	- 5 ... +50°C
Chargeur:	LGH 04
Affichage:	Display avec représentation graphique à haute résolution et éclairage de fond.
Autonomie	
Autonomie en communication:	GSM 900 max. 6h GSM 1800 max. 6h GSM 1900 max. 7h
Autonomie en veille:	max. 15 jours
Durée de charge:	max. 3h 20min
Alimentation :	module accu Ex-AMH 04
Dimensions:	129 x 47 x 31 mm
Poids:	env. 140 g
Vibreur:	non disponible
Désignation-CE:	CE 0102

8. Conseils d'utilisation

8.1 Sécurité routière

Lorsque vous êtes au volant d'un véhicule, n'utilisez JAMAIS un appareil de téléphone qui doit être tenu dans la main. Fixez l'appareil sur un support prévu à cet effet. Afin d'éviter que l'appareil ne soit projeté tous azimuts lors d'une collision possible ou d'un freinage brusque, ne pas déposer l'appareil sur le siège à coté du conducteur où à un autre endroit d'où il pourrait se détacher. N'oubliez jamais:

La sécurité est prioritaire!

8.2 Environnement de service

Les prescriptions valables dans un domaine particulier doivent dans tous les cas impérativement être respectées. Le téléphone doit être éteint dans les cas où l'utilisation d'un téléphone mobile est interdite ou lorsqu'il est susceptible de causer des interférences pouvant entraîner des situations à conséquences fâcheuses.
L'appareil doit être utilisé dans une position d'utilisation habituelle. Quelques éléments du téléphone sont magnétiques et peuvent attirer certaines pièces métalliques. Particulièrement les personnes utilisant des appareils de correction auditive ne doivent pas porter le téléphone à l'oreille où se trouve l'appareil de correction auditive. Afin d'éviter que des pièces métalliques soient attirées par le téléphone, il est recommandé de fixer l'appareil dans son support. Eviter d'approcher du téléphone les cartes de crédits ou autres cartes magnétiques pour cause de risque d'annulation des données.

8.3 Appareils électroniques

De nos jours la plupart des appareils électroniques sont protégés contre les signaux RF (fréquence radio).
Malgré tout, il peut arriver que certains appareils électroniques ne jouissent pas de cette protection et soient donc perméables aux signaux RF émis par votre téléphone.

8.3.1 Stimulateur cardiaque

Pour toute personne porteuse d'un simulateur cardiaque, voici quelques conseils:

- Respecter une distance minimum de 20 cm entre le téléphone mobile et le stimulateur cardiaque lorsque l'appareil est en état de marche.
- Pour respecter cette distance, nous conseillons de ne pas conserver l'appareil dans la poche supérieure du veston.
- Afin de minimiser au maximum le danger de perturbations possibles, nous recommandons, lors d'une communication, de porter l'appareil à l'oreille la plus éloignée du stimulateur cardiaque.
- Enfin nous recommandons d'éteindre immédiatement l'appareil si vous avez des raisons de penser qu'un dommage a eu lieu. Consulter un médecin pour vérifier le bon fonctionnement de votre stimulateur cardiaque.

8.3.2 Appareils de correction auditive

Pour des perturbations éventuelles pouvant survenir pour certains type d'appareils de correction auditive, il est conseillé de consulter votre partenaire local.

8.3.3 Autres appareils médicaux

De même que pour certains appareils électroniques, votre téléphone mobile peut perturber des

appareils médicaux qui ne sont pas suffisamment protégés. Pour renseignements supplémentaires concernant le degré de protection d'un appareil médical contre les signaux RF, nous vous conseillons de consulter le médecin correspondant ou le fabricant de l'appareil médical. En général et afin d'éviter toute malfonction, nous conseillons d'éteindre le téléphone portable à proximité de tous les lieux sanitaires qui indiquent soit par une pancarte soit par l'affichage d'un règlement que l'utilisation de téléphones mobiles est interdite.

Sachez que:

Dans les hôpitaux ou dispensaires, les appareils utilisés sont extrêmement sensibles aux signaux RF.

8.3.4 Endroits signalisés

Dans tous les endroits où l'interdiction de téléphone portable est signalée, vous devez éteindre votre appareil.

8.4 Véhicules

8.4.1 Véhicules à moteur

Dans certaines circonstances, les signaux RF peuvent entraver au bon fonctionnement des systèmes électroniques non conformément installés ou bien insuffisamment protégés de votre véhicule. (par ex. système d'injection électronique, ABS, régulateur électronique de vitesse, airbags, etc.). Pour tout renseignement concernant votre véhicule, consulter votre fabricant ou concessionnaire.

Afin d'éviter toute perturbation, seul le personnel qualifié doit procéder à l'installation du téléphone

dans le véhicule. Un montage ou une maintenance non conforme peut avoir des conséquences dangereuses. N'oubliez pas que ce genre d'erreur peut annuler la validité de garantie de l'appareil. Nous recommandons un contrôle régulier de toutes les pièces faisant partie de l'équipement du téléphone mobile dans votre véhicule. Pour les véhicules avec airbags, n'oubliez pas que celui-ci se gonfle violemment. Pour éviter le risque de blessures ou de malfonctionnement, il est conseillé de ne pas fixer de pièces dans la région de l'airbag.

8.4.2 Avions

Dans la plupart des avions, l'utilisation de téléphones mobiles est interdite. Éteignez votre appareil avant de monter à bord. La présence d'un téléphone mobile allumé à bord d'un avion peut entraîner des situations particulièrement dangereuses; le non-respect de la réglementation peut entraîner un blocage de l'accès au réseau et/ou peut même avoir des conséquences juridiques.

8.5 Appels d'urgence

Comme il est pratiquement impossible sur le plan technique de réaliser un recouvrement du réseau à 100%, l'établissement d'une communication ne peut pas être garantie dans toutes les situations ni dans tous les endroits. C'est pourquoi nous recommandons de ne pas se fier uniquement aux téléphones portables lorsqu'il s'agit de devoir téléphoner dans les cas où la vie est en danger (par exemple appel d'urgence pour cause médicale). Un appel d'urgence n'est

accepté avec garantie que si les fonctions supplémentaires du téléphone ou des services proposés par le réseau sont activés. Des renseignements à ce sujet peuvent être fournis par votre opérateur.

Pour procéder à un appel d'urgence, veuillez suivre les instructions ci-dessous:

1. Allumer le téléphone le cas échéant. S'assurer que la puissance du signal est suffisante. Certains réseaux ne fonctionnent que si une carte SIM en cours de validité est installée correctement dans le téléphone.

2. Appuyer aussi souvent que nécessaire sur la touche rouge « raccrocher » (par exemple pour couper une communication, quitter un menu, etc.…) pour effacer l'affichage et préparer le téléphone à recevoir ou émettre des appels.

3. Taper le numéro d'appel d'urgence (par ex. un numéro d'appel d'urgence officiel) de votre localité. Les numéros d'appels d'urgence sont différents suivant les endroits.

4. Appuyer sur la touche verte « décrocher ».

Important:
Au cas où quelques fonctions seraient activées, il est préférable de les désactiver d'abord afin de garantir le succès de l'appel d'urgence.

9. Informations concernant la certification (SAR)

CE MODÈLE DE TÉLÉPHONE EST CONFORME AUX EXIGENCES DE L'UNION EUROPÈENNE EN CE QUI CONCERNE L'INFLUENCE DES CHAMPS MAGNÉTIQUES.

Votre téléphone portable est un récepteur-émetteur. Il a été conçu et fabriqué de façon à ne pas excéder les valeurs limites concernant l'émission des champs électromagnétiques (fréquences radio) imposées par le Conseil de l'Union Européenne. Ces valeurs limites sont partie intégrante d'un important ouvrage de réglementations qui définit les valeurs limites des charges pour la population soumise aux champs magnétiques occasionnés par les fréquences radio.

Cette ouvrage des réglementations a été conçu par des instituts scientifiques indépendants sur la base d'études scientifiques régulières avec évaluations approfondies. Ces valeurs limites sont calculées avec une large marge de sécurité, afin d'exclure toute influence dangereuse sur la santé de toutes les personnes, indifféremment de l'âge et de l'état de santé général. Les normes pour l'émission de champs magnétiques causée par les téléphones mobiles se basent sur une unité de mesure désignée comme Taux d'Absorption Spécifique (TAS). La valeur limité du TAS défini par le conseil de l'Union Européenne est de 2,5W/kg. *
Les essais de TAS ont été effectués sur la base de positions d'utilisation standard; Dans tous les cas d'essais du téléphone, les bandes de fré-

quences ont été testées avec le maximum de puissance d'émission admissible.
Bien que le TAS soit défini lors de la puissance d'émission maximale admissible, les valeurs TAS réelles sont souvent bien inférieures à la valeur maximale lors de l'utilisation de l'appareil. Et c'est le cas, parce-que le téléphone est construit de manière à pouvoir fonctionner avec différentes puissances d'émission; seule la puissance d'émission nécessaire à l'accès au réseau est utilisée. En règle générale on peut dire que plus on s'approche de l'antenne de la station, plus que la puissance d'émission nécessaire diminue.

Avant que la vente publique d'un type de téléphone ne soit autorisée, le fabricant doit prouver que l'appareil répond à un grand nombre d'exigences de la directive européenne R&TTE. Une exigence particulière de cette directive concerne la protection de la santé ainsi que la sécurité de l'utilisateur et autres personnes. La valeur TAS maximale mesuré pour ce modèle de téléphone durant les essais de conformité avec les normes a été de 0,82W/kg. Même s'il existe quelques différences entre les valeurs TAS des différents téléphones et entre les valeurs mesurées dans différentes positions, dans tous les cas les exigences de l'union Européenne sont respectées.

***** La valeur limite TAS pour l'utilisateur commun d'un téléphone mobile est de 2,0 Watt (kilogramme (W/kg), ce qui correspond à une moyenne par 10 grammes de tissus.
Cette valeur limite comprend un grande marge de sécurité incluant la protection des personnes et les éventuels écarts de mesure. Les valeurs

TAS peuvent être différentes dépendamment des réglementations nationales et du type de réseau.

10. Mise en service
Cette brève mise en service vous donne un aperçu sur les fonctions du téléphone. Pour renseignements complémentaires, consulter les informations contenus dans le CD-ROM ci-joint.

10.1 Services du réseau

Le téléphone portable Ex-Handy 04 est autorisé pour une application dans les réseaux EGSM 900, GSM 1800 et GSM 1900.
Certaines fonctions décrites dans le mode d'emploi sont définies comme services réseau. Il s'agit de services spéciaux qui, sur la demande de l'utilisateur, sont mis à disposition par l'opérateur (Service-Provider). Avant de pouvoir y accéder, vous devez faire une demande d'autorisation d'utilisation de ces services auprès de votre société de services téléphoniques.

Remarque:

- Certains réseaux n'acceptent pas tous les signes et/ou services linguistiques.
- Ne déconnectez pas les accessoires en tirant sur le câble mais en retirant la prise.

10.2 Fonctions du téléphone

Le téléphone Ex-Handy 04 propose des fonctions très utiles dans la vie de tous les jours comme par exemple, une horloge, un réveil un chronomètre, des jeux, une calculette, un agenda et un bloc note.
Pour des raisons de sécurité en zone explosible,

le vibreur interne a été retiré.
La société ecom instruments GmbH déconseille d'utiliser un vibreur externe hors de la zone explosible car ce téléphone mobile pourrait être endommagé.

10.2.1 Bluetooth

Bluetooth est un standard radio, qui permet des communications entre des appareils compatibles à l'intérieur d'un domaine sur une distance maximum de 10 mètres. La communication entre ces appareil individuels avec Bluetooth est gratuite. Dans certains pays l'utilisation d'appareils avec Bluetooth peut être limitée. Pour davantage de renseignements consulter les autorités sur place.

10.2.2 GPRS
(General Packet Radio Service)

Grâce à la technologie GPRS, il est possible de transférer des données d'un téléphone portable à l'autre par le réseau de téléphonie mobile. Les applications rendues possibles par la technologie GPRS sont WAP, courrier SMS et transferts de données (par ex. E-Mail et Internet).

Avant d'utiliser le GPRS:

- Vous devez vous inscrire au service GPRS. Pour plus de renseignements concernant la disponibilité et les conditions d'utilisation des services GPRS, veuillez consulter votre opérateur.

- Programmer les réglages nécessaires aux applications autorisées à utiliser GPRS.

Renseignements concernant le calcul des prix: (pour GPRS et applications)

Les coûts concernent les communications actives GPRS ainsi que les applications qui utilisent le service GPRS, telles que les services WAP, l'émission et la réception de données et la transmission des messages SMS. Pour davantage de renseignement veuillez consulter votre opérateur ou votre fournisseur de services.

10.2.3 HSCSD
(High Speed Circuit Switched Data)

Votre téléphone vous permet d'utiliser les prestations de transfert à grande vitesse des services GSM. Vous pouvez utiliser cette fonction si votre téléphone possède un accès adéquat à un ordinateur ou est connecté à un autre appareil et si un excitateur de modem est installé.
Votre opérateur ou votre fournisseur de service vous donnera des renseignements complémentaires concernant les conditions préalables de service pour l'utilisation des prestations de transfert à grande vitesse.

10.2.4 WAP
(Wireless Application Protocol)

Votre téléphone portable vous donne la possibilité d'accéder aux services du WAP. Ces prestations ont été créées spécialement pour la téléphonie mobiles et sont administrées par les fournisseurs d'accès au WAP.
Pour tout renseignement concernant les prestations WAP, les prix et les tarifs, veuillez consulter votre opérateur et/ou votre fournisseur d'accès.

10.2.5 Programmes-Java™

Votre téléphone supporte les programmes Java Applets. Certains programmes Java spécialement conçus pour la téléphonie mobile sont déjà

installés dans votre téléphone ; A l'aide d'un ordinateur et d'un logiciel correspondant vous pouvez installer des programmes supplémentaires sur votre appareil portable.

10.2.6 Fonctions vocales

Le téléphone est équipé de plusieurs fonctions vocales:

- SÉLECTION VOCALE
  Établir une communication téléphonique en articulant l'inscription qui figure dans le répertoire.
- COMMANDES VOCALES
  Appel des fonctions mémorisées, qui ont été activées dans le menu du téléphone « commandes vocales ».
- ENREGISTREMENT VOCAL
  Enregistrement de petits messages.

10.2.7 E-Mails

Votre téléphone peut envoyer et recevoir des E-mails. Pour tout renseignement concernant les prestations ainsi que les conditions d'utilisation des service E-mail, veuillez consulter votre opérateur et/ou votre fournisseur d'accès Internet.

10.3 Code d'accès

- Code de sécurité (5-caractères): Le code de sécurité livré avec l'appareil protège votre téléphone contre l'utilisation par des personnes non autorisées. Le code programmé en usine est 12345. Vous pouvez modifier le code en consultant dans le menu le chapitre réglage. Gardez secret votre nouveau code et conserver le dans un endroit sûr loin de votre téléphone. Régler votre téléphone de manière à ce qu'il vous demande votre code d'accès.

- Code PIN (4 à 8 caractères): Le code PIN (PIN = Personal Identification Number, numéro personnel d'identification) protège votre carte SIM contre une utilisation non autorisée. Le code PIN-Code est livré avec la carte SIM .

- Le code PIN2 (4 à 8 caractères): Le code PIN2 est également livré avec la carte SIM et est nécessaire pour l'utilisation de certaines fonctions du téléphone.

- Les codes PUK- et PUK2 (8 caractères): Le code PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, code personnel de déverrouillage) est nécessaire pour modifier un code PIN bloqué. Le code PUK2 est nécessaire pour modifier un code PIN2 bloqué. Au cas où ces codes ne seraient pas livrés avec la carte SIM, veuillez consulter votre fournisseur de prestations.

- Code de blocage: Le code blocage est nécessaire à l'utilisation de la fonction blocage d'appel. Le code vous est livré par votre fournisseur de services.

- Code porte-feuille (4 à 10 caractères): Le code porte-feuille est nécessaire à l'accès au prestations portefeuille.

- PIN module: Le PIN module est nécessaire à l'accès aux informations concernant le module de sécurité. Le PIN module est livré avec la carte SIM si celle-ci possède un module de sécurité.

- PIN signature: Le PIN signature est nécessaire pour une signature numérique. Le PIN signature est livré avec la carte SIM si celle-ci est équipée d'un module de sécurité.

10.4 Touches et connexions

10.4.1 Touche marche/arrêt (1)

Cette touche vous permet d'allumer et d'éteindre votre téléphone. Si vous vous trouvez dans le sommaire ou dans les menus ou bien la touche blocage clavier est activée, en appuyant rapidement sur la touche marche/arrêt, l'écran s'éclaire pour une durée d'environ 15 secondes.

10.4.2 Touche amplificateur (2)

La touche supérieure vous permet d'augmenter ou de baisser le volume du son dans l'écouteur ou l'oreillette.

10.4.3 Touches de sélection (3)

La fonction de ces touches dépend du texte affiché au-dessus des touches, par ex. menu et noms sur l'affichage de sortie.

10.4.4 Touche pour feuilleter (4)

Cette touche permet de feuilleter les noms, numéros de téléphone, menus et réglages.

10.4.5 DÉCROCHER (5)

La touche sur laquelle se trouve un pictogramme vert sert à composer le numéro sélectionné et à répondre à un appel. En réactivant la touche, le dernier numéro composé est affiché. En réappuyant une fois de plus, on active la fonction de renouvellement de l'appel.

10.4.6 RACCROCHER (6)

La touche sur laquelle se trouve un pictogramme rouge sert à raccrocher. De plus, elle permet de conclure chaque fonction. En activant la touche plusieurs fois, on retourne toujours l'affichage initial.

10.4.7 Clavier (7)

On utilise le clavier pour sélectionner les chiffres et les signes.

10.4.8 Verrouillage clavier

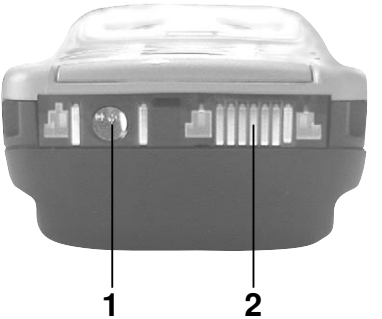
Le verrouillage du clavier empêche d'activer les touches par inadvertance.

- COMMENT VERROUILLER LE CLAVIER !
  Activer la touche indiquant « Menu » sur l'affichage, et dans les 1,5 secondes qui suivent la touche " * ". Le clavier est verrouillé. Une fois le verrouillage effectué un symbole sous forme de clé apparaît sur l'écran.

- COMMENT DÉVERROUILLER LE CLAVIER !
  Appuyer sur la toucher « déverrouillage » puis dans les 1,5 secondes qui suivent la touche " * ". Le clavier est alors déverrouillé.

- LORSQUE LE CLAVIER EST VERROUILLÉ,
  vous pouvez répondre à un appel en appuyant sur la touche « décrocher ». Si vous ne prenez pas l'appel ou dès que vous avez raccroché, le clavier est verrouillé automatiquement.

10.4.9 Raccordements

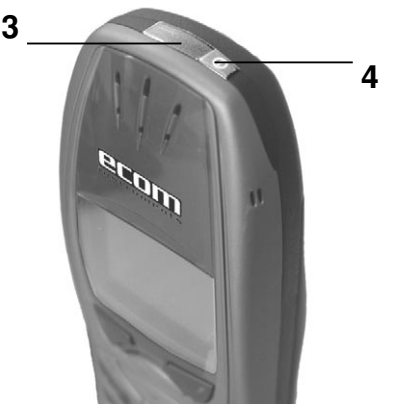


1 - Raccordement pour le chargeur

2- Raccordement écouteur et données

3- Raccordement infrarouge

4- Touche marche/arrêt



10.5 Affichage de sortie

Lorsque le téléphone est en service et que l'utilisateur n'a pas encore enregistré ses données, l'affichage initial apparaît.

Les touches de sélection sont utilisés sur l'affichage pour **„menu“** et **„noms“**.

- Le nom de l'opérateur du réseau apparaît comme "XXXX".

- La barre à gauche indique la puissance des signaux du réseau radio à l'endroit actuel.

- La barre à droite indique le niveau de charge de la batterie.

10.6 Symboles sur l'affichage initial

-Vous avez reçu un ou plusieurs messages avec ou sans photos.

-Vous avez reçu un ou plusieurs messages sur votre répondeur.

-Le clavier du téléphone est verrouillé.

-Si votre signalisation sonore d'appel est sur „Off“ et votre signalisation messages écrits est sur „son off“, alors le téléphone ne sonne pas du tout lors d'un appel ou d'un message.

-Pour le réveil sélectionner „On“

-Le compteur Chrono est activé.

-Tous les appels sont déviés sur un autre numéro (dévier les appels). Si vous avez deux lignes de téléphone, utiliser la 1 pour et la 2 pour

-Les appels sont limités à un groupe d'utilisateurs prédéfini (service du réseau).

-Bluetooth est activé.

11. Procéder au chargement

Le téléphone portable Ex-Handy 04 doit être rechargé uniquement en dehors de la zone Ex et seulement avec les alimentations appropriées (LGH 04). Pour cela, sortir le Ex-Handy 04 de son étui en cuir et connecter à l'adaptateur de chargement. Le chargement commence dès que l'adaptateur est connecté. Sur l'écran apparaît une brève information « accu en court de chargement ». La durée de chargement dépend du chargeur utilisé. On peut utiliser l'appareil pendant le chargement. Une fois le chargement terminé et avant d'utiliser le Ex-Handy 04 en zone Ex, l'appareil doit être soigneusement remis dans son étui en cuir.

Puis observer une pause de 3 minutes.

12. Module supplémentaire

Seuls les accessoires autorisés et mentionnés dans l'attestation d'examen CE de type peuvent être utilisés avec le téléphone Ex-Handy 04 à l'intérieur de la zone Ex. Avant de pénétrer dans la zone Ex, s'assurer que les accessoires raccordés ont été déconnectés et qu'une pause de 3 minutes minimum a été respectée.

13. Accu

13.1 Changement d'accu

Le module accu Ex-AMH 04 correspondant au téléphone Ex-Handy 04 ne doit être changé qu'en dehors de la zone Ex. Seuls les modules accus autorisés par le fabricant peuvent être utilisés. Tout autre accu ne doit pas être introduit dans la zone Ex.

13.2 Chargement

Le module accumulateur Ex-AMH 04 ne doit être chargé qu'en dehors de la zone Ex. Après avoir déconnecté le chargeur du téléphone ou après avoir déconnecté l'accu de son chargeur il est tenu de respecter une pause de 3 minutes avant de pouvoir pénétrer dans la zone Ex. Seuls les chargeurs autorisés par le fabricant peuvent être utilisés.

13.3 Conseils générales

Nous recommandons de charger et décharger le module accu Ex-AMH 04 deux ou trois fois, le module ayant atteint sa performance maximum.

Lorsque l'accu est complètement chargé, déconnecter le téléphone de son câble d'alimentation, et retirer l'accu de son chargeur afin de ne pas raccourcir la durée de vie du module accu.

Le module accu peut être chargé ou déchargé plusieurs centaines de fois mais finit par s'user. Si vous remarquez que la durée de service diminue de façon importante par rapport à la durée de service normale, il est alors recommandé de changer d'accu Ex.

13.4 Conseils de sécurité concernant le module accu Ex-AMH 04

Des accus ou chargeur endommagés ne doivent plus être utilisés.
Nous recommandons de les renvoyer en usine pour révision.

Des températures extrêmes peuvent avoir une

incidence négative sur le chargeur du module accus Ex-AMH 04.

Ne pas jeter le module Ex-AMH 04 au feu!

Ne pas court-circuiter le module Ex-AMH 04!

Pour la mise à rebus (recyclage) du module accus Ex-AMH 04, consulter la réglementation locale. Ne jetez pas les accus à la poubelle.

14. Réparation

En cas de réparation, les termes et les conditions d' ELEX V seront appliqués. Nous recommandons le retour en usine de l'appareil où les vérifications relatives à la sûreté après réparation seront effectuées.

15. Nettoyage et maintenance

Votre téléphone portable a été conçu et fabriqué avec le plus grand soin et demande qu'on le traite également avec le plus grand soin. Si vous suivez les conseils mentionnés ci-dessous vous empêcherez un raccourcissement de la garantie et vous pourrez utiliser votre appareil pendant le longues années.

- Conservez votre téléphone dans une endroit sec. La pluie, l'humidité ou tout autre liquide contiennent des minéraux susceptibles de corroder les circuits électroniques.

- N'utilisez pas votre téléphone dans des endroits poussiéreux ou sales et ne le conservez pas dans ces environnements. Ses pièces

mobiles pourraient être endommagées.

- Ne conservez pas le téléphone dans des endroits ou la température est élevée. Les hautes températures peuvent raccourcir la durée de vie des appareils électroniques, endommager les accus et déformer voir faire fondre certains matériaux synthétiques.

- Ne conservez pas le téléphone dans des endroits froids. Le changement brutal entre basse température et température ambiante fait naître l'humidité à l'intérieur de l'appareil qui pourrait endommager les platines électroniques.

- N'essayez pas d'ouvrir le téléphone. Vous risquez d'endommager l'appareil.

- Ne laissez pas tomber l'appareil, le téléphone ne doit pas recevoir de chocs ni d'impact ni être secoué, sans risquer de détruire les platines sensibles.

- N'utilisez pas de produits chimiques abrasifs, pas de solvants ni détergents, ni produits de nettoyage aggressifs pour nettoyer notre téléphone.

- Ne peignez pas votre appareil. La peinture peut coller certaines pièces et empêcher un bon fonctionnement.

- Des modifications ou des compléments non autori-sés peuvent endommager votre appar-

eil et enfreindre aux prescriptions en vigueur pour les appareils de téléphone radio.

Toutes ces recommandations sont valables de la même manière pour le téléphone, les accus, le chargeur ainsi que tous les accessoires.

16. Maintenance

Il est recommandé de faire vérifier le bon fonctionnement et la précision de l'appareil par la fabricant tous les deux ans.

17. Garantie et responsabilité

Pour ce produit ecom instruments GmbH assure une garantie de deux ans pièces et main d'œuvre, compte tenu des conditions normales de service et de maintenance.

Cette garantie n'est pas valable pour les produits qui ne sont pas utilisés de façon conforme, qui ont été modifiés, maltraités ou endommagés accidentellement ou à cause de conditions anormales d'utilisation ainsi qu'à cause de maniement nonapproprié.

En cas de disfonctionnement pendant la période de garantie, prière de nous retourner l'appareil défectueux. Nous nous réservons le droit soit de le réparer, d'effectuer un nouvel ajustage ou de remplacer l'appareil.

Les conditions de garantie ci-dessus mentionnées sont les seuls et uniques droits de l'acquéreur et remplacent les prestations de garantie légales ou contractuelles et sont les seules valables. La responsabilité d'ecom instruments GmbH ne saurait être engagée en cas de dommages dus au transport et à l'utilisation, ni pour les dommages particuliers qui pourraient en découler, ni pour les pertes y compris les pertes de données quelles qu'en soient les raisons, qu'il s'agisse d'un non-respect de l'obligation à garantir, d'actes légitimes ou non, d'actes de bonne foi ou autres.

Au cas où certains pays n'admettraient pas les limites d'une garantie légale ni l'exclusion ou la limitation des dommages
auxiliaires ou consécutifs, il serait possible que les restrictions et exclusions ci-dessus mentionnées ne soient pas applicables pour chaque acquéreur. Dans le cas où un tribunal agréé déclarerait une clause de ces conditions de garantie comme non valable ou non acceptable, la mise en vigueur ou l'imposition d'une autre clause de ces
conditions de garantie n'est pas concernée par cette décision.

18. Attestation de conformité CE

Nous

ecom instruments GmbH

Industriestraße 2

D-97959 Assamstadt

attestons sous notre responsabilité que le produit,

Ex-Handy 04

se réferant à cétte attestion correspond aux dispositions des directives suivantes

1994/9/CE	appareils et les systemes de protection destinés a etre utilisés en atmospheres explosibles
1999/5/CE	concernant les équipements herziens et les équipements terminaux de télécommunications et la reconnaissance mutuelle de leur conformité
1999/519/CE	relative a la limitation de l'exposition du public aux champs électromagnétiques

et est conforme aux normes ou documents normatifsci dessous.

EN 50014:1997	Matériel électrique pour atmosphères explosibles - Règles générales
EN 50020:1994	Matériel électrique pour atmosphères explosibles - Sécurité intrinsèque "i"
EN 301511:2001	Système global de communications mobiles (GSM) - Norme harmonisée pour les stations mobiles dans les bandes GSM 900 et DCS 1800

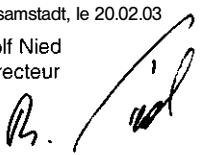
EN 300328-2:2002	CEM et spectre radioélectrique (ERM)- Système de transmission de données large bande ; Equipements de transmission de données fonc-tionnant dans la bande ISM à 2,4 GHz et utilisant des techniques de modulation à étalement de spectre.
EN 301489-01	Norme de compatibilité électromagnétique pour les équipements et les services radio
EN 301489-07	Conditions spécifiques pour la radio mobile et portable et les équipements auxiliaires dans les systèmes de télécommunications cellulaires numériques (GSM et DCS)
EN 301489-17	Conditions spécifiques pour les systèmes de transmission de 2,4 GHz en large bande et les équipe-ments Hiperlan de 5GHz
EN 60950:2001	Sécurité pour les matériels de l'in-formation
EN 50360:2001	Norme de produit pour la mesure de conformité des téléphones mobiles aux restrictions de base relatives à l'exposition des personnes aux champs électromagnétiques (300 MHz - 3 GHz)

ecom instruments GmbH

Assamstadt, le 20.02.03

Rolf Nied

Directeur



19. Attestation d'examen CE de type

Traduction de l'allemand certifiée conforme

Organisme d'Examen et de Certification
ZELM Ex

(1) **ATTESTATION D'EXAMEN « CE » DE TYPE**

(2) Matériels et systèmes de protection destinés à être utilisés en atmosphères explosibles - **Directive 94/9/CE**

(3) Numéro de l'attestation d'examen CE de type:

ZELM 02 ATEX 0107

(4) Appareil: **Ex-Handy 04***
(5) Fabriquant: **exom instruments GmbH**
(6) Adresse: **D-97959 Assamstadt**

(7) La construction de ce matériel ainsi que toutes les variantes acceptables sont spécifiées dans l'annexe de cette attestation

(8) L'organisme d'examen et de certification ZELM Ex, organisme notifié n° 0820 conformément à l'article 9 de la Directive du Conseil de la Communauté Européenne 94/9/CE du 23 mars 1994, certifie que ce matériel répond aux Exigences Essentielles de Santé et de Sécurité en ce qui concerne la conception et la construction des matériels et des systèmes de protection destinés à être utilisés en atmosphères explosibles, décrites en annexe II de la Directive.

Le rapport confidentiel n° ZELM Ex 06102121/1 présente les résultats de l'examen et de l'essai.

(9) La conformité aux Exigences Essentielles de Santé et de sécurité a été vérifiée par le biais de la conformité à:

EN 50 014: 1997+A1+A2 **EN 50 020: 1994**

(10) Le sigle « X » placé après le numéro du certificat signifie que le matériel ou système de protection est soumis aux conditions spéciales d'utilisation en toute sécurité définies dans la matrice du certificat.

(11) Cette Attestation d'Examen « CE » de Type se rapporte uniquement à la construction, l'examen et les essais du matériel en système de protection spécifié, conformément à la Directive 94/9/CE. Si nécessaire, d'autres exigences de cette Directive seront imposées à la fabrication et à la fourniture de matériel. Celles-ci ne sont pas couvertes par la présente attestation

(12) Le marquage du matériel doit comporter les indications suivantes:

Ex II 2 G EEx ib IIC T4

Organisme de certification **ZELM Ex**

(signature) *(cachet Zelm Ex)* Braunschweig, le 26.11.2002
Dipl.-Ing Harald Zelm Page 1/2

Les FEUILLETS d'examen « CE » de Type sans signature et cachet ne sont pas valables.
Cette attestation ne peut être reproduite que sans modification. La publication de la présente doit aussi être soumise à l'accord et modifications nécessitent une autorisation spéciale de l'organisme de certification ZELM Ex.

Bureau d'examen et de certification ZELM Ex - Salzgitter 58 – D-38124 Braunschweig

Traduction de l'allemand certifiée conforme

Organisme d'Examen et de Certification
ZELM Ex

(13) **Annexe**

(14) **à l'Attestation d'Examen « CE » de Type ZELM 02 ATEX 0107**

(15) Description de l'appareil

Le Ex-Handy 04* est un appareil sans fil servant à la communication en atmosphères explosibles. Seuls les accessoires indiqués par le fabricant dans ses conditions mentionnées doivent être utilisés.
Le chargement de l'appareil au moyen du chargeur correspondant doit uniquement être effectué en dehors de l'atmosphère Ex. A l'intérieur de l'atmosphère Ex, l'appareil doit être tous dans sa gaine en cuir qui recouvre également la trappe des contacts et la prise de chargement.

Caractéristiques électriques

Circuit d'alimentation	Accu intégré EEx ib IIC Les circuits internes sont à sécurité intrinsèque.
Circuit électrique des interfaces	Protection sécurité intrinsèque EEx ib IIC Ne raccorder qu'aux accessoires autorisés.
Température ambiante admissible	0°C à + 40°C

Remarques

Il est impératif de respecter le mode d'emploi.
Le chargement de l'appareil se fait avec l'un des accessoires suivants : chargeur LGH-04, Car-Kit CARK-91, câble allume-cigares LCH-9 ou adaptateur table DCH-9, et ce en dehors de la zone Ex.
A l'intérieur de la zone Ex, l'appareil doit être porté dans sa gaine en cuir

(16) Rapport d'essais n°
ZELM Ex 06102121/47

(17) Conditions particulières
Néant

(18) Exigences Essentielles de Santé et de Sécurité
Couvertes par les normes.

Organisme de certification ZELM Ex Braunschweig, le 26.11.2002

(signature) *(cachet Zelm Ex)*
Dipl.-Ing Harald Zelm Page 2/2

Les FEUILLETS d'examen « CE » de Type sans signature et cachet ne sont pas valables.
Cette attestation ne peut être reproduite que sans modification. La publication de la présente doit aussi être soumise à l'accord et modifications nécessitent une autorisation spéciale de l'organisme de certification ZELM Ex.

Bureau d'examen et de certification ZELM Ex - Salzgitter 58 – D-38124 Braunschweig

Inhoud **Pagina**

1. Toepassing 103
2. Algemene veiligheidsinstructie 103
3. Storingen en ontoelaatbare belastingen 103 - 104
4. Veiligheidsvoorschriften 104 - 105
5. Apparaatspecifieke veiligheidsinstructies 105 - 106
6. Ex-gegevens 106
7. Technische gegevens 107
8. Bedieningsinstructies 107 - 112
   - 8.1 Verkeersveiligheid
   - 8.2 Werkomgeving
   - 8.3 Elektronische apparaten
   - 8.4 Voertuigen
   - 8.5 Alarmnummers
9. Informatie m.b.t. tot de certificering (SAR) 112 - 114
10. Ingebruikname 114 - 125
    - 10.1 Netwerkdiensten
    - 10.2 Telefoonfuncties
    - 10.3 Toegangscodes
    - 10.4 Toetsen en aansluitingen
    - 10.5 Uitgangsdisplay
    - 10.6 Symbolen op het uitgangsdisplay
11. Oplaadproces 126
12. Extra module 126
13. Batterij 127 - 128
    - 13.1 Batterijen vervangen
    - 13.2 Opladen
    - 13.3 Algemene aanwijzingen
    - 13.4 Veiligheidsinstructies m.b.t. explosieveilige batterijmodule
14. Reparatie 128
15. Onderhoud 129 - 130
16. Controle 130
17. Garantie en aansprakelijkheid 130 - 131
18. EG-conformiteitsverklaring 132 - 133
19. EG-typekeuringscertificaat 134 - 135

1. Toepassing

De explosieveilige Handy 04 is een mobiele telefoon met intrinsieke veiligheid voor industrieel gebruik in explosiegevaarlijke bereiken van zones 1 en 2 volgens IEC/CENELEC.

2. Algemene veiligheidsinstructie

Deze gebruiksaanwijzing bevat informatie en veiligheidsvoorschriften die voor een veilige werkwijze bij de beschreven voorwaarden absoluut dienen te worden nageleefd.
Wanneer men zich niet aan deze informatie of instructies houdt, kan dat gevaarlijke consequenties hebben of in strijd zijn met de voorschriften.

Alvorens het apparaat in gebruik te nemen dient men de gebruiksaanwijzing aandachtig te lezen!

Bij twijfel (in de vorm van vertaalfouten) geldt de Duitse gebruiksaanwijzing.

3. Storingen en ontoelaatbare belastingen

Zodra gevreesd moet worden dat de veiligheid van het apparaat nadelig beïnvloed wordt, moet het apparaat buiten werking worden gesteld en onmiddellijk uit het explosiegevaarlijke bereik worden verwijderd. Er moet verhinderd worden dat het apparaat onbedoeld opnieuw in werking wordt gesteld.
Wij adviseren, het apparaat ter controle naar de fabrikant te sturen.

De veiligheid van het apparaat kan b.v. gevaar lopen, wanneer:

- de behuizing zichtbare beschadigingen vertoont.
- het apparaat aan ondeskundige belastingen werd blootgesteld.
- het apparaat ondeskundig werd opgeslagen.
- het apparaat transportschade heeft opgelopen.
- opschriften op het apparaat onleesbaar zijn.
- het apparaat niet goed werkt.
- de toelaatbare grenswaarden werden overschreden.

4. Veiligheidsvoorschriften

Bij het gebruiken van de explosieveilige mobiele telefoon moet de gebruiker zich houden aan de gebruikelijke veiligheidsvoorschriften om een foutieve bediening van het apparaat uit te sluiten.

<u>Men dient zich te houden aan de onderstaande punten:</u>

- **Het apparaat mag binnen het explosiegevaarlijke bereik niet worden geopend!**
- **Men mag alleen gebruik maken van de door de fabriek geleverde explosieveilige batterijmodule Ex-AMH 04. Het gebruik van een afwijkende batterijmodule is streng verboden. De explosiebeveiliging is dan niet langer gegarandeerd en men loopt een veiligheidsrisico.**
- De explosieveilige batterijmodule mag alleen buiten het explosiegevaarlijke bereik worden opgeladen met het voedingsapparaat LGH 04 (komt overeen met de oplaadapparaten ACP-7, ACP-8 en ACP-12).
- **Na het oplaadproces dient men een pauze van 3 min. aan te houden alvorens het apparaat in het explosiegevaarlijke bereik te brengen.**
- Het is verboden de batterijmodule Ex-AMH 04 binnen het explosiegevaarlijke bereik te vervangen.
- Men dient ervoor te zorgen, dat het apparaat niet in cate-

gorie 1 (zone 0) wordt gebracht.

- De explosieveilige mobiele telefoon Ex-Handy 04 mag binnen de cat. 2 (zone 1) alleen in de bijbehorende leren hoes worden gebruikt. Zorg er tijdens het gebruik beslist voor, dat de leren hoes volledig gesloten en onbeschadigd is.
- Binnen het explosiegevaarlijke bereik mogen geen extra modules worden gebruikt die erop moeten worden gestoken.

5. Apparaatspecifieke veiligheidsinstructies

- Het is verboden de mobiele telefoon te gebruiken tijdens het besturen van een motorvoertuig zonder handsfree-installatie!
- Schakel de mobiele telefoon uit in de nabijheid van medische apparatuur!
- Het is verboden de Ex-Handy 04 te gebruiken, wanneer er storingen of gevaar kunnen ontstaan!
- Schakel de telefoon niet in, wanneer het gebruik van mobiele telefoons verboden is!
- Mobiele telefoons kunnen storingen in vliegtuigen veroorzaken, aan boord van een vliegtuig dient het apparaat te worden uitgeschakeld!
- Men dient de mobiele telefoon als een gewone telefoonhoorn vast te houden, men dient te voorkomen dat de geïntegreerde antenne onnodig wordt aangeraakt!
- Het verdient aanbeveling een minimale afstand van 20 cm tot pacemakers aan te houden wanneer het apparaat is ingeschakeld!
- De mobiele telefoon is niet waterdicht, bewaar het apparaat droog!
- U dient regelmatig backups te maken van alle belangrijke gegevens die in de mobiele telefoon zijn opgeslagen!
- Voordat u deze mobiele telefoon aansluit op een ander apparaat dient u de gebruiksaanwijzing en de veiligheidsinstructies van dat apparaat zorgvuldig door te lezen en op te volgen.

6. Ex-gegevens

EG-typekeuringscertificaat nr.:
ZELM 02 ATEX 0107

Ex-aanduiding: ⟨Ex⟩ II 2 G EEx ib IIC T4

Toegelaten voor zone 1, apparatengroep II, gasgroep C (gassen, dampen of nevel met explosiegevaar), temperatuurklasse T4.

7. Technische gegevens

Omgevingstemperatuur:	0 ... +40°C
Opslagtemperatuur:	- 5 ... +50°C
Oplaadapparaten:	LGH 04
Display:	Volledig grafisch display met een hoge resolutie en achtergrondverlichting
Gebruiksduur	
Spreekduur:	GSM 900 max. 6u GSM 1800 max. 6u GSM 1900 max. 7u
Standby-tijd:	max. 15 dagen
Oplaadtijd:	max. 3h 20min
Voeding:	Explosieveilige batterijmodule Ex-AMH 04
Afmetingen:	129 x 47 x 31 mm
Gewicht:	ca. 140 g
Vibratiealarm:	niet aanwezig
CE-aanduiding:	CE 0102

8. Bedieningsinstructies

8.1 Verkeersveiligheid

Wanneer u een voertuig bestuurt mag u NOOIT telefoneren met de telefoon in uw hand. Bevestig de telefoon in een daartoe bestemde houder. Om te voorkomen dat de telefoon door de auto wordt geslingerd bij een botsing of wanneer u plotseling moet remmen, dient u de telefoon niet op de bijrijdersstoel te leggen of op een plaats waar de telefoon los kan schieten. Denk er altijd aan:

De verkeersveiligheid gaat voor!

8.2 Werkomgeving

Men dient zich altijd te houden aan de speciale voorschriften die binnen een gebied gelden. Men dient de telefoon altijd uit te schakelen, wanneer het gebruik van mobiele telefoons verboden is of wanneer interferenties worden veroorzaakt, waardoor gevaarlijke situaties kunnen ontstaan.
Men dient het apparaat altijd in een normale gebruikspositie te houden. Omdat delen van de telefoon magnetisch zijn, kunnen metalen deeltjes worden aangetrokken. Vooral personen die gebruik maken van een gehoorapparaat, dienen de telefoon niet aan het oor met het gehoorapparaat te houden. Om te voorkomen dat metalen deeltjes door de telefoon worden aangetrokken, dient u het apparaat altijd in een daartoegeschikte houder te bevestigen. Breng geen creditcards of andere magnetische gegevensdragers in de nabijheid van de telefoon, omdat de gegevens op deze dragers hierdoor kunnen worden gewist.

8.3 Elektronische apparaten

Tegenwoordig zijn de meeste elektronische apparaten afgeschermd tegen zogenaamde RF-signalen (radiofrequentie).
Het kan echter voorkomen, dat enkele elektronische apparaten niet tegen de RF-signalen van uw mobiele telefoon zijn afgeschermd.

8.3.1 Pacemaker

Voor personen met een pacemaker geldt:

- Men dient in het algemeen een minimale afstand van 20 cm tussen de mobiele telefoon en de pacemaker aan te houden, wanneer de telefoon is ingeschakeld.
- Om ervoor te zorgen dat deze afstand ook wordt aangehouden, adviseren wij u de telefoon niet in de borstzak te bewaren.
- Om het risico op mogelijke storingen zo gering mogelijk te houden, adviseren wij u tijdens het telefoneren de telefoon aan het oor te houden dat het verst is verwijderd van de pacemaker.
- Verder adviseren wij u, wanneer u reden hebt om aan te nemen dat er schade is veroorzaakt, de telefoon onmiddellijk uit te schakelen. Om er zeker van te zijn dat uw pacemaker nog goed functioneert, dient u een arts te consulteren.

8.3.2 Gehoorapparaten

Bij eventuele storingen bij enkele types gehoorapparaten verzoeken wij u zich te wenden tot uw plaatselijke servicedienst.

8.3.3 Andere medische apparatuur

Net als bij andere elektronische apparaten, kan uw mobiele telefoon medische appara-tuur storen die onvoldoende is afgeschermd. Wanneer u informatie nodig heeft over voldoende afscherming van een medisch apparaat tegen externe

RF-signalen, verzoeken wij u zich te richten tot de bevoegde arts of de fabrikant van het medische apparaat. Om een verkeerde werking in het algemeen te voorkomen, dient u uw telefoon in alle ge-zondheidscentra uit te schakelen, wanneer dit geëist wordt door middel van borden, affiches of regelingen.

Let op:

In ziekenhuizen of gezondheidscentra worden apparaten gebruikt die gevoelig reageren op externe RF-signalen.

8.3.4 Plaatsen waar de telefoon uitgeschakeld dient te zijn

Overal waar men wordt gesommeerd de telefoon uit te schakelen, dient u zich daar ook aan te houden.

8.4 Voertuigen

8.4.1 Motorvoertuigen

RF-signalen kunnen in sommige gevallen de werking van elektronische systemen die niet op de juiste wijze in uw motorvoertuig zijn geïnstalleerd of onvoldoende zijn afgeschermd, nadelig beïnvloeden (b.v. elektronisch geregelde benzine-inspuitingen, elek-nische ABS-systemen (Anti-Blokkeer-Sys-temen), elektronische cruise control, airbagsystemen). Informatie over uw motorvoertuig is verkrijgbaar bij de fabrikant van het voertuig of diens vertegenwoordiging.
Om storingen te voorkomen, dient de telefoon alleen door deskundig personeel in het voertuig te worden ingebouwd. Verkeerde montage of onderhoud kan gevaarlijke risico's met zich meebrengen. Denk eraan, dat deze fouten leiden tot het verlopen van de geldige garantie van het

apparaat. Wij adviseren u alle geïnstalleerde delen van de apparatuur van de mobiele telefoon in uw voertuig regelmatig te controleren. Airbags, in voertuigen die daarmee zijn uitgerust, worden met enorme kracht gevuld. Om het risico op verwondingen of een onjuiste werking te verkleinen, dient u geen onderdelen aan te brengen binnen het bereik dat de gevulde airbag inneemt.

8.4.2 Vliegtuigen

In vliegtuigen is het gebruik van mobiele telfoons meestal verboden. Schakel de telefoon uit voordat u in een vliegtuig stapt. Omdat het gebruik van een mobiele telefoon aan boord van een vliegtuig gevaarlijke consequenties kan hebben, kunnen, wanneer deze aanwijzingen niet worden opgevolgd, mobiele telefoondiensten die in strijd handelen met de voorschriften worden afgesloten of geweigerd en/of er kunnen juridische stappen tegen hen worden ondernomen.

8.5 Alarmnummers

Omdat een 100% netdekking technisch slechts heel moeilijk te realiseren is, kan het tot stand komen van een verbinding niet in alle situaties op alle plaatsen worden gegarandeerd. Daarom adviseren wij u niet alleen te vertrouwen op mobiele telefoons, wanneer het gaat om communicatie die van levensbelang is (b.v. medische noodsituaties). Men heeft evenmin de garantie dat bij netvoeding de verbinding met een alarmnummer tot stand komt, wanneer er extra telefoonfuncties of netwerkdiensten actief zijn. Deze kunnen bij de exploitant van de mobiele telefoon worden opgevraagd.

Bel een alarmnummer als volgt:

1. Schakel de telefoon in, wanneer deze nog niet is ingeschakeld. Zorg ervoor, dat het signaal krachtig genoeg is. In enkele netwerken kan het noodzakelijk zijn, dat een geldige SIM-kaart op de juiste wijze in de telefoon wordt gestoken.
2. Druk zo vaak als nodig is de rode ophangen-toets in (b.v. om een gesprek te beëindigen, een menu te verlaten, enz.), om het scherm te wissen en de telefoon op een gesprek voor te bereiden.
3. Voer het alarmnummer in (b.v. 1-1-2 of een ander officieel alarmnummer) van de locatie waar u zich op dat moment bevindt. De alarmnummers zijn verschillend, alnaargelang de locatie waar men zich bevindt.
4. Druk de groene antwoorden-toets in.

Belangrijk:
Wanneer u enkele functies hebt geactiveerd, dient u deze eventueel eerst uit te schakelen, zodat u een verbinding met een alarmnummer tot stand kunt brengen.

9. Informatie m.b.t. tot de certificering (SAR)

DIT MODEL TELEFOON VOLDOET AAN DE EISEN VAN DE EUROPESE UNIE MET BETREKKING TOT DE INWERKING VAN ELEKTROMAGNETISCHE VELDEN.

Uw mobiele telefoon is een transceiver (zendontvangstapparaat). Het apparaat werd zodanig geconstrueerd en gefabriceerd, dat het de

grenswaarden voor de afgifte van elektromagnetische velden (radiofrequenties) die zijn vastgesteld door de Raad van de Europese Unie, niet overschrijdt.
Deze grenswaarden maken deel uit van een omvangrijk reglement en leggen de grenswaarden vast voor de belasting van de algemene bevolking door elektromagnetische velden in de radiofrequenties.
Dit reglement werd ontwikkeld door onafhankelijke wetenschappelijke instituten door het maken van een regelmatige en grondige analyse van wetenschappelijke onderzoeken. Deze grenswaarden hebben een grote veiligheidsmarge, zodat de gezondheid van alle personen, onafhankelijk van de leeftijd en de algemene gezondheidstoestand, absoluut geen gevaar loopt. De normen voor de afgifte van elektromagnetische velden door mobiele telefoons zijn gebaseerd op een maateenheid, die wordt aangeduid als SAR (specifiek absorptiepercentage).
De SAR-grenswaarde die door de Raad van de Europese Unie is vastgelegd bedraagt 2,0 W/kg.*
SAR-tests worden op basis van standaardbedieningsposities uitgevoerd, waarbij de telefoon in alle geteste frequentiebanden met het hoogst toelaatbare zendvermogen wordt gebruikt.
Hoewel de SAR bij het hoogst toelaatbare zendvermogen wordt bepaald, kunnen de werkelijke SAR-waarden bij het gebruiken van de telefoon ver beneden de maximale waarde liggen. Dit is het geval, omdat de telefoon zo is geconstrueerd, dat deze met verschillende zendvermogens kan werken; er wordt telkens alleen van dat zendvermogen gebruik gemaakt dat nodig is om toegang

tot het net te krijgen. Algemeen gezegd is het benodigde zendvermogen lager, hoe dichter u zich bij een antennestation bevindt.
Voordat een telefoonmodel aan de consument wordt verkocht, moet worden aangetoond dat het model voldoet aan de Euro-pese R&TTE-richtlijn. Een belangrijke eis van deze richtlijn is het beschermen van de gezondheid alsmede de veiligheid van de gebruiker en andere personen.
De hoogste SAR-waarde voor deze modeltelefoon tijdens het testen van de overeenstemming met de normen was 0,82 W/kg. Ook wanneer er verschillen bestaan tussen de SAR-waarden van verschillende telefoons en tussen de waarden voor verschillende posities, wordt toch in alle gevallen aan de eisen van de Europese Unie voldaan.

* De SAR-grenswaarde voor mobiele telefoons die door normale gebruikers worden gebruikt, bedraagt 2,0 Watt/kilogram (W/kg) als gemiddelde waarde per 10 gram weefsel.
De grote veiligheidsmarge van deze grenswaarde dient ter de bescherming van personen en om rekening te houden met eventuele meetafwijkingen. De SAR-waarden kunnen afhankelijk van de nationale richtlijnen en de netwerkband verschillend uitvallen.

10. Ingebruikname

In dit korte overzicht van de ingebruikname krijgt u informatie over de telefoonfuncties. Wanneer u meer informatie nodig heeft, kunt u de bijgaande CD-ROM gebruiken.

10.1 Netwerkdiensten

De beschreven mobiele telefoon Ex-Handy 04 is goedgekeurd voor gebruik in GSM 900, GSM 1800 en GSM 1900-netwerken.
Enkele functies die in deze handleiding worden beschreven, worden aangeduid als netwerkdiensten. Dit zijn speciale diensten die op verzoek van de gebruiker door diens serviceprovider beschikbaar worden gesteld. Voordat u hiervan gebruik kunt maken, dient u een vergunning van uw serviceprovider te verkrijgen, om gebruik te kunnen maken van deze diensten.

Aanwijzing:

- Mogelijk ondersteunen enkele netwerken niet alle taalafhankelijke tekens en/of diensten.

- Houd altijd de stekker van het netsnoer vast en niet het snoer, wanneer u de stekker van de hulpstukken trekt.

10.2 Telefoonfuncties

De Ex-Handy 04 bevat functies die voor het dagelijks gebruik heel handig zijn, b.v. een klok, een wekker, een countdownteller, spelletjes, een rekenmachine, een kalender en een takenlijst.
Om ex-relevante redenen moest de interne vibratiemotor worden verwijderd.
De firma ecom intruments GmbH raadt het gebruik van een externe vibratieaccu buiten het Ex-bereik af, omdat daardoor deze mobiele telefoon kan worden beschadigd.

10.2.1 Bluetooth

Bluetooth is een radiostandaard die verbindingen mogelijk maakt tussen compatibele apparaten

binnen een bereik van max. 10 meter. Voor de verbinding van afzonderlijke apparaten met elkaar via Bluetooth zijn geen kosten verschuldigd. In enkele landen kunnen beperkingen bestaan met betrekking tot het gebruik van Bluetooth-apparaten. Informatie hierover is verkrijgbaar bij de plaatselijke instanties.

10.2.2 GPRS
(General Packet Radio Service)

Met behulp van de GPRS-technologie kunnen mobiele telefoons dataverbindingen via het mobiele telefoonnet tot stand brengen. Toepassingen die gebruik kunnen maken van GPRS, zijn WAP, SMS-berichten en dataverbindingen (b.v. e-mail en Internet).

Voor het gebruik van GPRS

- dient u zich voor de GPRS-dienst aan te melden. Informatie over de beschikbaarheid en de gebruiksvoorwaarden van GPRS is verkrijgbaar bij uw netwerk- of serviceprovider,
- dient u de instellingen voor de toepassingen die GPRS mogen gebruiken, op te slaan.

Informatie over de prijsberekening: (voor GPRS en toepassingen)

Er kunnen zowel kosten in rekening worden gebracht voor de actieve GPRS-verbinding als voor de toepassingen die gebruik maken van GPRS, b.v. WAP-diensten, het zenden en ontvangen van gegevens en SMS-berichten. Meer informatie over de tarieven is verkrijgbaar bij uw netwerk- of serviceprovider.

10.2.3 HSCSD
(High Speed Circuit Switched Data)

Met de telefoon kunt u gebruik maken van GSM-datadiensten met hoge snelheid. Deze functionaliteit kunt u gebruiken, wanneer uw telefoon via een geschikte dataverbinding is aangesloten op een computer of een ander eindapparaat en er passende modemstuurprogramma's zijn geïnstalleerd. Informatie over de beschikbaarheid en de gebruiksvoorwaarden voor datadiensten met hoge snelheid is verkrijgbaar bij uw netwerk- of serviceprovider.

10.2.4 WAP
(Wireless Application Protocol)

U heeft met deze mobiele telefoon de mogelijkheid gebruik te maken van WAP-diensten. Deze diensten werden speciaal ontworpen voor mobiele telefoons en worden door WAP-serviceproviders beheerd. Informatie over de beschikbaarheid van WAP-diensten, prijzen en tarieven is verkrijgbaar bij uw netwerk- en/of de serviceprovider van wiens dienst u gebruik wilt maken. Van de serviceprovider krijgt u ook de handleidingen om gebruik te kunnen maken van deze diensten.

10.2.5 Java™-programma's

Uw telefoon ondersteunt Java Applets. Deze mobiele telefoon bevat eveneens al enkele Java-programma's die speciaal voor mobiele telefoons werden ontworpen. U kunt extra programma's op uw telefoon installeren met behulp van een PC en bijpassende software.

10.2.6 Spraakfuncties

De telefoon is voorzien van enkele spraakfuncties:

- SPRAAKKIEZEN
  Het tot stand brengen van een gesprek door de ingevoerde gegevens in het telefoonboek uit te spreken.
- SPRAAKCOMMANDO'S
  Het opvragen van opgeslagen functies in de telefoon die in het menu Spraakcommando's werden geactiveerd.
- BERICHTENREGISTRATIE
  Het registreren van korte ingesproken berichten.

10.2.7 E-Mails

U kunt uw telefoon gebruiken om e-mails te verzenden en te ontvangen. Informatie over de beschikbaarheid en de gebruiksvoorwaarden van de e-maildienst is verkrijgbaar bij uw netwerk- of serviceprovider op het Internet.

10.3 Toegangscodes

- Beveiligingscode (5-cijfers): door middel van de beveiligingscode, die bij uw telefoon wordt geleverd, is uw telefoon beveiligd tegen het gebruik door onbevoegden. De code die in de fabriek is ingesteld, luidt 12345. U kunt deze code wijzigen in het menu Instellingen. Houd de nieuwe code geheim en bewaar deze, apart van de telefoon, op een veilige plaats. Stel de telefoon zo in, dat naar de code wordt gevraagd.

- PIN-code (4 tot 8 cijfers): de PIN-code (PIN = Personal Identification Number, persoonlijk identificatienummer) beveiligt uw SIM-kaart tegen onrechtmatig gebruik. De PIN-code wordt samen met de SIM-kaart geleverd.

- PIN2-code (4 tot 8 cijfers): de PIN2-code wordt eveneens samen met de SIM-kaart geleverd en is nodig voor bepaalde functies van de telefoon.

- PUK- en PUK2-codes (8 cijfers): de PUK-code (PUK = Personal Unblocking Key, persoonlijke deblokkeercode) is nodig om een geblokkeerde PIN-code te wijzigen. De PUK2-code is nodig voor het wijzigen van een geblokkeerde PIN2-code. Wanneer deze codes niet samen met de SIM-kaart worden geleverd, kunt u de codes bij uwserviceprovider opvragen.
- Blokkeercode: de blokkeercode is nodig voor de functie Gespreksblokkering. U krijgt hetwachtwoord van uw serviceprovider.

- Portefeuille-code (4 tot 10 cijfers): de portefeuille-code heeft u nodig om toegang te krijgen tot de portefeuille-diensten.
- Module-PIN: de module-PIN heeft u nodig om toegang te krijgen tot de informatie in de veiligheidsmodule. De module-PIN wordt samen met de SIM-kaart geleverd, voor zover de SIM-kaart een veiligheidsmodule bevat.

- Handtekening-PIN: de handtekening-PIN heeft u nodig voor de digitale handtekening. De handtekening-PIN wordt samen met de SIM-kaart geleverd, voor zover de SIM-kaart een veiligheidsmodule bevat.

10.4 Toetsen en aansluitingen

10.4.1 Aan/Uit-toets (1)
Met deze toets schakelt u de telefoon aan en uit. Wanneer u zich in het register of in de menu's bevindt resp. de toetsenbordblokkering geactiveerd is, wordt de verlichting op het display gedurende ca. 15 seconden ingeschakeld door de Aan/Uit-toets kort in te drukken.

10.4.2 Volumetoetsen (2)
Met de bovenste toets zet u het volume harder, met de onderste toets zet u het volume in de hoorn (resp. hoofdtelefoon) zachter.

10.4.3 Keuzetoetsen (3)
De functie van de toetsen hangt af van de tekst die op het display boven de toetsen te zien is, b.v. menu en namen in het uitgangsdisplay.

10.4.4 Bladertoetsen (4)
Met deze toetsen kunt u door namen, telefoonnummers, menu's en instellingen bladeren.

10.4.5 ANTWOORDEN (5)
Met deze toets met groen opschrift kiest men het ingetoetste telefoonnummer en beantwoordt men een inkomend gesprek. Op het uitgangsdisplay wordt het laatst gekozen nummer weergegeven door de toets eenmaal in te drukken. Door de toets nogmaals in te drukken start men de functie voor autom. nummerherhaling.

10.4.6 OPHANGEN (6)
Met deze toets met rood opschrift beëindigt men een gesprek. Bovendien wordt met deze toets elke functie beëindigd. Door de toets herhaalde malen in te drukken keert men altijd naar het uitgangsdisplay terug.

10.4.7 Toetsenbord (7)
Deze toetsen worden gebruikt voor het invoeren van getallen en tekens.

10.4.8 Toetsenbordblokkering

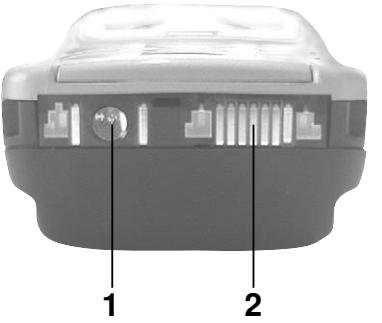
Hiermee kan men het abusievelijk indrukken van toetsen voorkomen.

- INSTELLEN VAN DE TOETSENBORDBLOKKERING
  Druk via het uitgangsdisplay op de keuzetoets ”Menu” en binnen 1,5 seconde de ” * ”-toets om het toetsenbord te blokkeren. Wanneer het toetsenbord geblokkeerd is, verschijnt bovenin het display een sleuteltje.

- DEBLOKKEREN VAN HET TOETSENBORD
  Druk nu de keuzetoets ”Vrijgeven” in en vervolgens binnen 1,5 seconde, de ” * ”-toets om het toetsenbord te deblokkeren.

- WANNEER HET TOETSENBORD
  geblokkeerd is, kunt u gesprekken aannemen door op de antwoorden-toets te drukken. Wanneer u het gesprek beëindigt of weigert aan te nemen, wordt het toetsenbord automatisch opnieuw geblokkeerd.

10.4.9 Aansluitingen

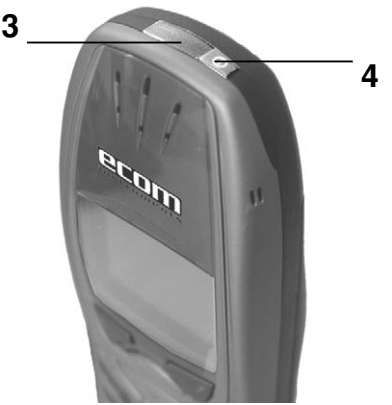


1 - Aansluiting voor het oplaadapparaat

2 - Hoofdtelefoon- en data-aansluiting

3 - Infrarood aansluiting

4 - Aan/Uit-toets



10.5 Uitgangsdisplay

Wanneer de telefoon gereed is voor gebruik, maar de gebruiker nog geen tekens heeft ingevoerd, verschijnt het uitgangsdisplay.

De keuzetoetsen worden op het uitgangsdisplay gebruikt voor **"Menu"** en **"Namen"**.

- De naam van het mobiele telefoonnet dat op dat moment wordt gebruikt, wordt weergegeven. Hier afgebeeld als "XXXX".

- De linker balkindicatie geeft de signaalsterkte van het mobiele telefoonnet aan op de locatie waar men zich op dat moment bevindt

- De rechter balkindicatie geeft de capaciteit van de batterij weer.

10.6 Symbolen op het uitgangsdisplay

-U heeft één of meerdere korte berichten of afbeeldingen ontvangen.

-U heeft één of meerdere ingesproken berichten ontvangen.

-Het toetsenbord van de telefoon is geblokkeerd.

-Wanneer het belsignaal is ingesteld op „Uit" en het signaal voor korte berichten is ingesteld op „Geen geluid", dan gaat de telefoon niet over, wanneer er gesprekken of korte berichten binnenkomen.

-Voor de wekker werd "Aan" geselecteerd.

-De countdown-teller is geactiveerd.

-Alle gesprekken worden naar een ander nummer doorgeschakeld (Alle gesprekken doorschakelen). Wanneer u over twee telefoonlijnen beschikt, wordt voor de eerste lijn 1 en voor de tweede lijn 2 gebruikt.

-De gesprekken zijn beperkt tot een bepaalde groep gebruikers (netwerk dienst).

-Bluetooth is geactiveerd.

11. Oplaadproces

De mobiele telefoon Ex-Handy 04 mag alleen buiten het explosiegevaarlijke bereik en alleen met de goedgekeurde voedingsapparaten (LGH 04) worden opgeladen. Hiertoe wordt de Ex-Handy 04 uit de bijbehorende leren hoes genomen en verbonden met de oplaadadapter. Vervolgens begint het oplaadproces onmiddellijk, wanneer de telefoon in het voedingsapparaat wordt gestoken. Op het display verschijnt een korte melding: ”BATTERIJ wordt opgeladen”. Afhankelijk van het gebruikte oplaadapparaat kan de oplaadduur van de batterij verschillend zijn. Tijdens het oplaadproces kan de telefoon worden gebruikt. Nadat de telefoon is opgeladen en voordat deze wordt gebruikt in het explosiegevaarlijke bereik, moet de
Ex-Handy 04 weer in de bijbehorende leren hoes worden geplaatst en dient men **een pauze van 3 min. aan te houden.**

12. Extra module

Alleen de hulpstukken die op het typekeuringscertificaat worden vermeld en zijn toegelaten, mogen samen met de Ex-Handy 04 binnen het explosiegevaarlijke bereik worden gebruikt. Alvorens het explosiegevaarlijke bereik te betreden dient men ervoor te zorgen, dat aangesloten hulpstukken werden verwijderd en er een pauze van ten minste 3 minuten wordt aangehouden.

13. Batterij

13.1 Batterijen vervangen

De explosieveilige batterijmodule Ex-AMH 04 van de Ex-Handy 04 mag alleen buiten het explosiegevaarlijke bereik worden vervangen. Er mogen alleen batterijmodules worden gebruikt, die door de fabrikant zijn goedgekeurd. Andere batterijen mogen niet in het explosiegevaarlijke bereik worden gebracht.

13.2 Opladen

De batterijmodule Ex-AMH 04 mag alleen buiten het explosiegevaarlijke bereik worden opgeladen. Nadat het oplaadapparaat van de mobiele telefoon is afgetrokken, resp. de batterij uit het oplaadstation werd genomen, dient men een pauze van 3 min. aan te houden, voordat men het explosiegevaarlijke bereik weer mag betreden. Verder mogen er alleen oplaadapparaten worden gebruikt die door de fabrikant zijn goedgekeurd.

13.3 Algemene aanwijzingen

Het verdient aanbeveling, de batterijmodule Ex-AMH 04 twee– tot driemaal op te laden resp. te ontladen, omdat de batterij dan pas zijn volledige capaciteit heeft bereikt.
Wanneer de batterij volledig is opgeladen, dient het voedingsapparaat van de mobiele telefoon te worden afgetrokken resp. de batterij uit het oplaadstation te worden verwijderd, om de levensduur van de batterijmodule niet te verkorten.
De batterijmodule kan weliswaar enkele honderden keren worden opgeladen en
ontladen, maar slijt uiteindelijk toch. Wanneer u merkt dat de gebruikstijd in vergelijking met de normale gebruikstijd duidelijk korter wordt, dient u een nieuwe explosieveilige batterijmodule aan te schaffen.

13.4 Veiligheidsinstructies voor de batterijmodule Ex-AMH 04

Beschadigde batterijen en oplaadapparaten mogen niet langer worden gebruikt en dienen ter controle naar de fabriek te worden gestuurd.

Extreme temperaturen kunnen een nadelige invloed hebben op het opladen van uw explosieveilige batterijmodule Ex-AMH 04.

Gooi de explosieveilige batterijmodule Ex-AMH 04 niet in het vuur!

De explosieveilige batterijmodule Ex-AMH 04 niet kortsluiten.

Verwijder de explosieveilige batterijmodule Ex-AMH 04 volgens de plaatselijke bepalingen (b.v. recycling). Gooi batterijen niet bij het gwone huisvuil.

14. Reparatie

Bij reparaties gelden de bepalingen van de ELEX V. Wij adviseren u reparaties in de fabriek te laten uitvoeren, omdat het apparaat tijdens een reparatie dient te worden gecontroleerd op veiligheidstechnische punten.

15. Onderhoud

Uw mobiele telefoon werd met grote zorgvuldigheid ontworpen en vervaardigd en dient ook zorgvuldig te worden behandeld. Wanneer u zich houdt aan de onderstaande adviezen, voorkomt u dat de garantie voortijdig verloopt, en zult u nog jarenlang veel plezier van uw product hebben.

- Bewaar de telefoon op een droge plaats. Neerslag, vocht en vloeistoffen bevatten mineralen die elektronische schakelcircuits corroderen.
- Gebruik de telefoon niet in stoffige of vuile omgevingen en bewaar het apparaat daar ook niet. Beweegbare onderdelen kunnen beschadigd raken.
- Bewaar de telefoon niet in hete omgevingen. Hoge temperaturen kunnen de levensduur van elektronische apparaten verkorten, batterijen beschadigen en bepaalde kunststoffen vervormen of doen smelten.
- Bewaar de telefoon niet in koude omgevingen. Wanneer het apparaat vervolgens snel warm wordt (tot de normale gebruikstemperatuur), kan er aan de binnenzijde vocht ontstaan, dat elektronische printplaten kan beschadigen.
- Probeer niet de telefoon te openen. Door een ondeskundige behandeling kan het apparaat worden beschadigd.
- Laat de telefoon niet vallen, stel het apparaat niet bloot aan trillingen en schokken en schud er niet mee. Door een dergelijke ruwe behandeling kunnen de printplaten die zich in het apparaat bevinden, breken.
- Gebruik geen bijtende chemicaliën, reinigings oplossingen of scherpe reinigingsmiddelen voor reiniging van de telefoon.
- Beschilder de telefoon niet. Door de verf kunnen de beweegbare onderdelen aan elkaar vastkleven en zo een juiste werking verhinderen.

- Onbevoegde wijzigingen of aanvullingen zouden de telefoon kunnen beschadigen en in strijd zijn met de voorschriften die gelden voor zend-ontvangstapparatuur.

Alle bovenstaande aanwijzingen gelden onverkort voor telefoon, batterij, oplaadapparaat alsmede alle hulpstukken.

16. Controle

Het verdient aanbeveling, de werking en explosieveilige voorzieningen van het apparaat elke twee jaar door de fabrikant te laten controleren.

17. Garantie en aansprakelijkheid

ecom instruments GmbH geeft op dit product een garantie van twee jaar op de werking en het materiaal bij normale gebruiks- en onderhoudsvoorwaarden.

Deze garantie geldt niet voor producten die ondeskundig werden gebruikt, gewijzigd, verwaarloosd, door ongevallen werden beschadigd of aan abnormale gebruiksomstandigheden alsmede ondeskundig gebruik werden blootgesteld.

De garantie kan door opsturen van het defecte apparaat in aanspraak worden genomen. Wij behouden ons het recht voor tot repareren, opnieuw justeren of vervangen van het apparaat.
De bovenstaande garantiebepalingen vormen het enige en uitsluitende recht op schadevergoeding van de koper en gelden uitsluitend en in de plaats van alle andere contractuele of wettelijke garantieverplichtingen. ecom instruments GmbH aanvaardt geen aansprakelijkheid voor speciale,

directe of indirecte bijkomende schade of vervolgschade alsmede verlies, incl. verlies van gegevens, en wel onafhankelijk van het feit of deze te wijten zijn aan een overtreding van de garantieverplichting, aan rechtmatige of onrechtmatige handelingen, aan handelingen te goeder trouw of aan andere handelingen.

Wanneer in enkele landen de limiet van een wettelijke garantie alsmede de uitsluiting of limiet van bijkomende schade of vervolgschade niet toelaatbaar is, is het mogelijk dat de bovenstaande beperkingen en uitsluitingen niet voor iedere koper gelden. Wanneer een willekeurige clausule van deze garantiebepalingen door een bevoegde rechtbank voor nietig of niet uitvoerbaar wordt verklaard, dan blijven de geldigheid of dwang van de andere bepalingen van deze garantiebepalingen door een dergelijk vonnis onverminderd van kracht.

Opmerking ter bescherming van kinderen:
Deze voor de weergave van programma's en spelletjes geschikte mobiele telefoon mag voor een kind of een jeugdige persoon in het openbaar alleen toegankelijk zijn als de daarop opgeslagen programma's of spelletjes door de hoogste overheidsinstantie of een organisatie voor de "vrijwililige zelfcontrole" in het kader van de procedure volgens §14, lid 6 van de Duitse Kinderwet zijn vrijgegeven en gekenmerkt of als het gaat om informatie-, instructie- en onderwijsprogramma's die door de aanbieder als "infoprogramma" of "onderwijsprogramma" zijn gekenmerkt.

18. EG-conformiteitsverklaring

Wij

ecom instruments GmbH
Industriestraße 2
D-97959 Assamstadt

verklaren uit onze verantwoordelijkheid dat ons product,

Ex-Handy 04

waar deze verklaring betrekking op heeft overeenkomt met de richtlijnen volgens de EG

1994/9/EG	apparaten en beveiligingssystemen bedoeld voor gebruik op plaatsen waar ontploffingsgevaar kan heersen
1999/5/EG	radioapparatuur en telecommunicatie-eindapparatuur en de wederzijdse erkenning van hun conformiteit
1999/519/EG	beperking van blootstelling van de bevolking aan elektromagnetische velden

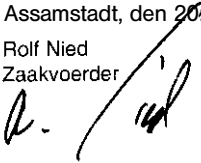
en met de volgende normen of documenten overeenkomt.

EN 50014:1997	Elektrisch materieel voor plaatsen waar ontploffingsgevaar kan heersen; Algemene eisen
EN 50020:1994	Elektrisch materieel voor plaatsen waar ontploffingsgevaar kan heersen -Intrinsieke veiligheid "i"

EN 301511:2001	Global System for Mobile communication (GSM)-Harmonised standard for mobile stations in the GSM 900 and DCS 1800 bands
EN 300328-2:2002	Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM)-Wideband Transmission systems; Data transmission equipment operating in the 2,4 GHz ISM band and using spread spectrum modulation techniques.
EN 301489-01	Electro Magnetic Compatibility Standard for Radio Equipment and Services
EN 301489-07	Specific EMC Conditions for Mobile Radio Equipment
EN 301489-17	Specific EMC Conditions for Wideband Data and Hiperlan Equipment
EN 60950:2001	Apparatuur voor informatietechniek
EN 50360:2001	Productnorm om de overeenstemming aan te tonen van mobiele telefoons met de maximumnormen voor de blootstelling van het menselijk lichaam aan elektromagnetische velden (300 MHz-3 GHz)

ecom instruments GmbH
Assamstadt, den 20.02.03

Rolf Nied
Zaakvoerder



19. EG-typekeuringscertificaat

Keurings- en certificeringsbureau

ZELM Ex

(1) **EG-typekeuringscertificaat**

(2) Apparaten en beveiligingssystemen voor gebruik volgens de voorschriften in explosiegevaarlijke bereiken – richtlijn 94/9/EG

(3) EG-typekeuringscertificaatnummer

ZELM 02 ATEX 0107

(4) Apparaat **Ex- Handy 04'**

(5) Fabrikant **exem Instruments GmbH**

(6) Adres D-97959 **Assamstadt**

(7) Dit type apparaat alsmede de verschillende toegestane uitvoeringen zijn vastgelegd in de bijlage bij dit typekeuringscertificaat.

(8) Het Keurings- en certificeringsbureau ZELM Ex verklaart als genoemde instantie nr. 0820 overeenkomstig artikel 9 van de richtlijn van de raad van de Europese Gemeenschappen van 23 maart 1994 (94/9/EG) dat is voldaan aan de fundamentele veiligheids- en gezondheidseisen voor het ontwerp en de constructie van apparaten en beveiligingssystemen voor gebruik volgens de voorschriften in explosiegevaarlijke bereiken overeenkomstig bijlage II van de richtlijn.

De resultaten van de keuring zijn vastgelegd in het vertrouwelijke keurapport nr. ZELM Ex 06162121 47

(9) Aan de fundamentele veiligheids- en gezondheidseisen wordt voldaan middels overeenstemming met

EN 50 014: 1997+A1+A2 **EN 50 020 : 1994**

(10) Indien het teken 'X' achter het certificaatnummer staat, wordt gewezen op speciale voorwaarden voor het veilig gebruik van het apparaat in de bijlage bij dit certificaat.

(11) Dit EG-typekeuringscertificaat heeft alleen betrekking op de constructie, controle en tests van het gespecificeerde apparaat of beveiligingssysteem in overeenstemming met richtlijn 94/9/EG. Overige eisen in deze richtlijn kunnen gelden voor het productieproces en de levering van dit apparaat of beveiligingssysteem. Deze zijn door het onderhavige certificaat niet gedekt.

(12) De markering van het apparaat dient de volgende gegevens te bevatten:

Ex II 2 G EEx ib IIC T4

Certificeringsbureau ZELM Ex Braunschweig, 28-11-2002

[handtekening] [eventueel stempel]
Harald Zelm, ing

EG-typekeuringscertificaten zonder handtekening en zonder stempel zijn niet geldig.
Dit EG-typekeuringscertificaat mag alleen ongewijzigd worden verveelvoudigd.
Voor wijzigingen of veranderingen is toestemming nodig van het keurings- en certificeringsbureau ZELM Ex.

Keurings- en certificeringsbureau ZELM Ex Siegfriedstraße 56 e D-38124 Braunschweig

Keurings- en certificeringsbureau

ZELM Ex

(13) **Bijlage**

(14) **EG-typekeuringscertificaat ZELM 02ATEX 0107**

(15) **Beschrijving van het apparaat**

De Ex-I-juncy 04' dient als enadoos verbindingspunt in explosiegevaarlijke bereiken.
Er mag uitsluitend gebruik gemaakt worden van het door de fabrikant vastgegeven toebehoren onder de aangegeven voorwaarden.
Het apparaat moet niet het bijbehorende opladapparaat buiten het explosiegevaarlijke bereik.
opgeladen worden. Ranser het explosiegevaarlijke bereik moet het in de bijbehorende leren hoes gedragen worden. Se ook de contactstrip en de laadbussen zijdelt

Elektrische gegevens

Voedingsstroomkring uit een ingebouwde Accu EEx ib IIC
De interne stroomkringen hebben een minimale veiligheid

Stroomkring interface in ontstekingsbeschermklasse
Intrinsieke veiligheid EEx ib IIC
Alleen voor aansluiting op vrijgegeven toebehoren

toegestane omgevingstemperatuur 0 °C tot +40 °C

Aanwijzing

Men dient zich te houden aan de gebruiksaanwijzing.
Het apparaat mag via de volgende toebehoren buiten het explosiegevaarlijke bereik opgeladen worden.
oplaadapparaat ILOH 04, Car Kit DARK 01 sigarettenaansteekstekkel ECH 9 of tafeloplaadadapter OCH-9
Binnen het explosiegevaarlijke bereik moet het in de bijbehorende leren hoes gedragen worden.

(16) Testrapport nr

ZELM Ex 3690212147

(17) Speciale voorwaarden

n.v.t van toepassing

(18) Fundamentele veiligheids- en gezondheidseisen

voor normen nageleefd

Certificeringsbureau **ZELM Ex** Braunschweig, 28-11 2002

[handtekening] [ondertekenaar]
Harald Zelm, ing

EG-typekeuringscertificaten zonder handtekening en zonder stempel zijn niet geldig.
Dit EG-typekeuringscertificaat mag alleen ongewijzigd worden verveelvoudigd.
Voor wijzigingen of veranderingen is toestemming nodig van het keurings- en certificeringsbureau ZELM Ex.

Keurings- en certificeringsbureau ZELM Ex Siegfriedstraße 56 e D-38124 Braunschweig

Indice **Pagina**

1. Impiego 138
2. Avvertenze generali di sicurezza 138
3. Errori e sovraccarichi non consentiti 138
4. Norme di sicurezza 139-140
5. Avvertenze di sicurezza specifiche dell'apparecchio 140-141
6. Dati di protezione antideflagrante 141
7. Dati tecnici 142
8. Modalità d'impiego 142-147
   - 8.1 Sicurezza nel traffico
   - 8.2 Condizioni di utilizzo
   - 8.3 Apparecchiature elettroniche
   - 8.4 Autoveicoli
   - 8.5 Chiamate d'emergenza
9. Informazioni sulla certificazione (SAR) 148-149
10. Messa in funzione 150-160
    - 10.1 Servizi in rete
    - 10.2 Funzioni del telefono
    - 10.3 Codici di accesso
    - 10.4 Tasti e collegamenti
    - 10.5 Videata iniziale
    - 10.6 Icone nella videata iniziale
11. Carica delle batterie 161
12. Moduli accessori 161
13. Batterie 161-163
    - 13.1 Sostituzione della batteria
    - 13.2 Caricamento
    - 13.3 Avvertenze generali
    - 13.4 Avvertenze di sicurezza per il modulo batteria
14. Riparazioni 163
15. Pulizia 163-165
16. Manutenzione 165
17. Garanzia e responsabilità 165-166
18. Dichiarazione di conformità CE 167-168
19. Certificazione di omologazione CE 169-170

1. Impiego

Ex-Handy 04 è un telefono cellulare a sicurezza intrinseca per l'impiego industriale in settori esposti al rischio di esplosione delle Zone 1 e 2 ai sensi delle norme IEC/CENELEC.

2. Avvertenze generali di sicurezza

Le presenti istruzioni per l'uso contengono informazioni e norme relative alla sicurezza che dovranno essere assolutamente osservate al fine di ottenere un sicuro funzionamento alle condizioni descritte.
La mancata osservanza delle informazioni e delle avvertenze può comportare conseguenze pericolose e, in alcuni casi, rappresentare una violazione della legge.

Prima dell'uso dell'apparecchio è necessario leggere attentamente le istruzioni per l'uso!

In caso di dubbi (quali errori di traduzione) fanno testo le istruzioni per l'uso in lingua tedesca.

3. Errori e sovraccarichi non consentiti

Non appena si sospetta che la sicurezza dell'apparecchio possa essere compromessa, occorre interrompere immediatamente l'utilizzo di quest'ultimo ed allontanarlo immediatamente dalla zona a rischio di esplosione. Inoltre, è necessario impedire che l'apparecchio possa essere rimesso in funzione inavvertitamente. Dopodiché vi consigliamo di inviare l'apparecchio al produttore per una revisione.

La sicurezza dell'apparecchio può essere compromessa, ad esempio, nei seguenti casi:

- sull'alloggiamento sono visibili danni.
- l'apparecchio è stato esposto a sovraccarichi non ammessi.
- l'apparecchio è stato conservato in modo non appropriato.
- l'apparecchio ha subito danni durante il trasporto.
- le iscrizioni sull'apparecchio non sono più leggibili.
- si verificano anomalie di funzionamento.
- i valori limite consentiti sono stati superati.

4. Norme di sicurezza

L'utilizzo del telefono cellulare in esecuzione antideflagrante prevede l'osservanza da parte dell'utente delle consuete norme di sicurezza al fine di evitare un impiego non appropriato dell'apparecchio.
Si devono assolutamente osservare i seguenti punti:

- **l'apparecchio non deve essere aperto entro le zone a rischio di esplosione!**
- **Si devono utilizzare esclusivamente i moduli batteria in versione a sicurezza intrinseca Ex-AMH 04 fornite dal produttore. L'impiego di moduli batteria di tipo diverso è assolutamente vietato, poiché annullano la protezione antideflagrante e costituiscono un rischio per la sicurezza**
- Il modulo batteria a sicurezza intrinseca può essere caricato unicamente al di fuori della zona a rischio di esplo-

sione con l'alimentatore LGH 04 (corrisponde ai carica-batterie ACP-7, ACP-8 ed ACP-12).

- **Dopo aver ricaricato la batteria è necessario osservare un periodo di attesa di 3 minuti prima di accedere alla zona a rischio di esplosione.**
- È vietato sostituire il modulo batteria Ex-AMH 04 all'interno della zona a rischio di esplosione.
- Inoltre, occorre assicurarsi che l'apparecchio non venga introdotto nella Categoria 1 (Zona 0).
- Il telefono cellulare in versione a sicurezza intrinseca Ex-Handy 04 può essere utilizzato in zone a rischio di esplosione della Cat. 2 (Zona 1) soltanto se custodito nell'apposito astuccio in pelle. Durante l'impiego è assolutamente necessario tenere l'astuccio in pelle completamente chiuso ed assicurarsi che non sia danneggiato
- All'interno della zona a rischio di esplosione non si devono utilizzare moduli accessori di tipo plug-in

5. Avvertenze di sicurezza specifiche dell'apparecchio

- L'utilizzo del telefono cellulare alla guida di un autoveicolo sprovvisto di impianto vivavoce è severamente vietato!
- In prossimità di apparecchiature medicali è necessario spegnere il cellulare!
- L'impiego ovvero l'utilizzo del telefono Ex-Handy 04 è vietato qualora potessero verificarsi interferenze o pericoli!
- Non accendete il telefono cellulare dove sia vietato farne uso!
- I telefoni cellulari possono causare interferenze sugli aerei, pertanto, a bordo di un aereo si deve tenere l'apparecchio spento!
- Il telefono cellulare deve essere tenuto come un normale ricevitore telefonico, si devono evitare inutili contatti con l'antenna integrata!

- I portatori di pace-maker dovranno mantenere una distanza di sicurezza di 20 cm dall'apparecchio acceso!
- Il telefono cellulare non è impermeabile, pertanto non dovrà essere bagnato!
- Di tutti i dati principali memorizzati nel telefono cellulare si devono effettuare backup di sicurezza ad intervalli regolari!
- Prima di collegare questo telefono cellulare ad un altro apparecchio occorre leggere ed osservare anche le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza di quest'ultimo!

6. Dati di protezione antideflagrante

Certificazione di omologazione CE n.:
ZELM 02 ATEX 0107

Marchio di esecuzione antideflagrante:
II 2 G EEx ib IIC T4

Ammesso per la Zona 1, gruppo di apparecchiature II, gruppo gas C (gas, vapori o nebulizzazioni a rischio di esplosione), classe di temperatura T4

7. Dati tecnici

Temperatura ambiente:	0 ... +40°C
Temperatura di conservazione:	- 5 ... +50°C
Caricabatteria:	LGH 04 corrisponde ai carica-batteria ACP-7, ACP-8 oppure ACP-12
Display:	display ad alta risoluzione con grafica a punti e retro-illuminazione

Autonomia di funzionamento	
Autonomia di voce:	GSM 900 max. 6h
	GSM 1800 max. 6h
	GSM 1900 max. 7h
Autonomia in stand-by:	max. 15 giorni
Durata di carica:	ACP-7 ca. 3h 20min
	ACP-8 ca. 2h 10min
	ACP-12 ca. 1h 45min
Alimentazione di corrente:	modulo batteria Ex-AMH 04
Dimensioni:	129 x 47 x 31 mm
Peso:	ca. 140 g
Allarme a vibrazioni:	non disponibile
Marchio CE:	CE 0102

8. Modalità d'impiego

8.1 Sicurezza nel traffico

Non utilizzate MAI un telefono cellulare tenendolo in mano quando siete alla guida di un autoveicolo. Fissate sempre il telefono ad un supporto apposito. Per evitare che il telefono possa scagliarsi liberamente all'interno dell'abitacolo in caso di collisione con altri veicoli o di frenata brusca, non appoggiatelo mai sul sedile del passeggero né in posti in cui possa staccarsi e rappresentare un pericolo. Ricordate sempre che:

la sicurezza nel traffico ha la precedenza!

8.2 Condizioni di utilizzo

Si devono assolutamente osservare le disposizioni specifiche vigenti sul luogo di utilizzo. Il telefono deve essere spento ogniqualvolta l'impiego di telefoni cellulari sia vietato o quando si possono provocare interferenze che potrebbero a loro volta essere causa di situazioni pericolose. L'apparecchio deve sempre essere tenuto in una normale posizione di impiego. Poiché alcuni componenti del telefono sono magnetici, potrebbero attirare parti metalliche. Le persone portatrici di un apparecchio acustico non dovrebbero tenere il telefono cellulare troppo vicino all'orecchio con l'auricolare. Per evitare che parti metalliche vengano attirate dal cellulare, occorre sempre tenere l'apparecchio fissato ad un supporto apposito. Tenete sempre le carte di credito o altri supporti di dati magnetici lontani dal telefono cellulare, perché potrebbero venire magnetizzati, cancellandone i dati.

8.3 Apparecchiature elettroniche

Oggigiorno, la maggior parte delle apparecchiature elettroniche sono protette contro i cosiddetti segnali RF (in radiofrequenza).
Tuttavia, in certi casi può accadere che alcune apparecchiature elettroniche non siano schermate contro i segnali RF emessi dal vostro telefono cellulare.

8.3.1 Portatori di pace-maker

Per i portatori di pace-maker valgono le seguenti regole:

- in linea di massima, si deve mantenere una distanza di sicurezza di 20 cm tra il telefono cellulare ed il pacemaker quando il telefono è acceso.
- Per mantenere questa distanza di sicurezza consigliamo di non conservare il cellulare nel taschino della giacca o della camicia.

- Per limitare al minimo il pericolo di eventuali anomalie di funzionamento, quando si telefona è consigliabile appoggiare il ricevitore all'orecchio più distante dal pace-maker.
- Inoltre, si consiglia di spegnere immediatamente il telefono qualora vi fosse motivo di sospettare la presenza di un possibile guasto. Per assicurare il corretto funzionamento del vostro pace-maker dovrete rivolgervi al medico.

8.3.2 Apparecchi acustici

In caso di eventuali anomalie di funzionamento di alcuni tipi di apparecchi acustici, siete pregati di rivolgervi immediatamente al vostro servizio assistenza di zonar.

8.3.3 Altre apparecchiature biomedicali

Come altre apparecchiature elettroniche, anche il vostro telefono cellulare potrebbe interferire con apparecchiature biomedicali non sufficientemente schermate. Se vi servissero informazioni per sapere se la schermatura di un apparecchiatura biomedicale è sufficiente contro i segnali RF esterni, siete pregati di rivolgervi al medico competente o al produttore dell'apparecchiatura stessa. Generalmente, per evitare anomalie di funzionamento dovreste spegnere il vostro telefono cellulare in qualsiasi istituto sanitario ogniqualvolta venga imposto da cartelli, segnali o regolamenti che ne vietano l'utilizzo.

Osservate:

negli ospedali e negli istituti sanitari vengono utilizzate apparecchiature estremamente sensibili ai segnali RF provenienti dall'esterno.

8.3.4 Luoghi conformemente contrassegnati

Il cellulare va spento ovunque siano affissi o in altro modo presenti divieti riguardanti l'utilizzo dei cellulari.

8.4 Autoveicoli

8.4.1 Automobile

In alcune circostanze, i segnali RF possono compromettere il corretto funzionamento di sistemi elettronici non correttamente installati o non sufficientemente schermati posti all'interno della vostra automobile (ad esempio l'iniezione elettronica del carburante, i sistemi elettronici ABS (sistemi antibloccaggio), i regolatori elettronici della velocità di marcia, i sistemi airbag). Per informazioni riguardanti le caratteristiche della vostra automobile siete pregati di rivolgervi al costruttore o al rivenditore. Onde evitare anomalie di funzionamento, il telefono dovrà essere installato nell'abitacolo soltanto da personale specializzato. Un montaggio o una manutenzione non conformi potrebbero avere conseguenze pericolose. Ricordate che questi errori causano l'estinzione della garanzia dell'apparecchio. Pertanto, vi consigliamo di effettuare controlli regolari di tutti i componenti facenti parte dell'impianto cellulare installato nel vostro veicolo. Nei veicoli dotati di airbag, in caso di collisione il cuscino si gonfia con enorme violenza: per ridurre il rischio di ferimento o di anomalie di funzionamento, vi consigliamo di non installare alcun componente nel raggio d'azione dall'airbag.

8.4.2 Aerei

A bordo degli aerei è vietato fare uso di telefoni cellulari. Pertanto, spegnete sempre l'apparecchio prima di salire sull'aereo. Poiché

l'utilizzo di un telefono cellulare a bordo di un aereo può avere conseguenze fatali, in caso di inosservanza di queste avvertenze, al contravventore potrebbero venire disabilitati o vietati i servizi di telefonia cellulare e/o possono essere avviate procedure legali contro di lui.

8.5 Chiamate d'emergenza

Poiché tecnicamente è estremamente difficile realizzare una copertura di rete al 100%, non è possibile garantire l'instaurazione di un collegamento in qualsiasi situazione ed in tutti i luoghi. Pertanto, se si tratta di comunicazioni di importanza vitale (ad esempio emergenze mediche), vi consigliamo di non fare affidamento esclusivamente sull'utilizzo di telefoni cellulari. Quando sono attivate altre funzioni telefoniche o servizi di rete non è possibile garantire l'effettuazione di una chiamata d'emergenza neppure se è presente il segnale. I servizi di rete disponibili possono essere richiesti presso i gestori di telefonia mobile.

Per effettuare una chiamata d'emergenza, procedete come segue:

1. accendete il cellulare qualora non l'aveste già fatto. Assicuratevi che la potenza del segnale sia sufficiente. In alcune reti potrebbe essere necessario inserire una carta SIM valida neltelefono cellulare.

2. Premete ripetutamente il tasto rosso di sconnessione (ad esempio per terminare una chiamata, uscire da un menu, ecc.) per cancellare il messaggio e preparare il telefono alle chiamate.

3. Digitate il numero di emergenza (p.e.113 o un altro numero di emergenza ufficiale) valido nel luogo in cui vi trovate. Inumeri di emergenza sono diversi a seconda di dove ci si trova.

4. Premete il tasto verde di chiamata.

Importante:
se avete attivato alcune funzioni, potrebbe essere necessario disattivarle per poter effettuare correttamente la chiamata d'emergenza.

9. Informazioni sulla certificazione(SAR)

QUESTO MODELLO DI TELEFONO RISPONDE AI REQUISITI PREVISTI DALL'UNIONE EUROPEA RIGUARDANTI GLI EFFETTI DEI CAMPI ELETTROMAGNETICI.

Il vostro telefono cellulare è un ricetrasmettitore ed è stato costruito e prodotto in modo da non superare i valori limite prefissati dal Consiglio dell'Unione Europea riguardanti l'emissione di campi elettromagnetici (radiofrequenze). Questi valori limite sono parte integrante di un regolamento completo e rappresentano i valori limite per il carico cui viene esposta la popolazione generale mediante i campi elettromagnetici nelle radiofrequenze.

Questo regolamento è stato studiato da istituti scientifici indipendenti sulla base di valutazioni continue ed approfondite di studi scientifici. I valori limite comprendono un'ampia tolleranza di sicurezza in modo da poter escludere eventuali rischi per la salute di tutte le persone, indipend-

entemente dall'età e dalle condizioni generali di salute. Le normative riguardanti l'emissione di campi elettromagnetici tramite i telefoni cellulari si basano su un'unità di misura che viene indicata come tasso specifico di assorbimento (SAR). Il valore limite SAR stabilito dal Consiglio dell'Unione Europea è pari a 2,0 W/kg.* SAR-Tests werden auf der Basis von I test SAR vengono condotti sulla base di posizioni di impiego standard, facendo funzionare il telefono su tutte le bande di frequenza alla massima potenza di trasmissione consentita.

Sebbene il SAR venga calcolato alla potenza di trasmissione massima consentita, durante l'impiego del telefono i valori SAR effettivi potrebbero restare notevolmente al di sotto del valore massimo. Ciò si verifica perché il telefono è stato costruito in modo da poter funzionare a diverse potenze di trasmissione, ma adottando di volta in volta soltanto la potenza di trasmissione necessaria per accedere alla rete. In parole povere, la potenza di trasmissione necessaria diminuisce più si è vicini alla stazione d'antenna. Prima di poter essere venduto al pubblico, un modello di telefono deve dimostrare di soddisfare tutti i requisiti previsti dalla direttiva europea R&TTE.

Un requisito fondamentale di questa direttiva prevede la salvaguardia della salute nonché la sicurezza dell'utente e di altre persone. Il valore SAR massimo per questo telefono durante la prova della conformità con le normative era di 0,82 W/kg. Anche se esistono differenze tra i valori SAR dei diversi telefoni e tra i valori rilevati in diverse posizioni, in tutti i casi vengono soddisfatti i requisiti previsti dall'Unione Europea

* Il valore limite SAR per i telefoni cellulari utilizzati da utenti normali è pari a 2,0 Watt/chilogrammo (W/kg) come valore medio ogni 10 grammi di tessuto.
Questo valore limite comprende un'ampia tolleranza di sicurezza per la protezione delle persone e per far fronte a qualsiasi scarto di misurazione. I valori SAR possono essere diversi a seconda delle direttive nazionali vigenti e della banda di rete utilizzata.

10. Messa in funzione

Queste istruzioni per l'uso brevi vi forniscono una panoramica generale delle funzioni del vostro telefono. Qualora vi servissero ulteriori informazioni potete utilizzare il CD-ROM fornito in dotazione

10.1 Servizi in rete

Il telefono cellulare Ex-Handy 04 qui descritto è autorizzato per l'impiego in reti EGSM 900, GSM 1800 e GSM 1900.

Alcune funzioni descritte nelle presenti istruzioni vengono identificate come servizi in rete: si tratta di servizi speciali che vengono messi a disposizione su richiesta dell'utente dal rispettivo fornitore di servizi (provider). Prima di poter usufruire di tali servizi occorre acquistarne l'abilitazione all'utilizzo presso il vostro fornitore di servizi.

Nota:

- alcune reti non supportano probabilmente tutti i caratteri e/o i servizi strettamente connessi allalingua.
- Quando staccate il cavo di rete dai componenti accessori, tirate la spina e non il cavo!

10.2 Funzioni del telefono

Il cellulare Ex-Handy 04 comprende funzioni utilissime nell'impiego quotidiano, ad esempio un orologio, una sveglia, un conteggiatore alla rovescia, giochi, una calcolatrice tascabile, un calendario ed una lista dei task.Per motivi di protezione dalle esplosioni, è necessario rimuovere il motore a vibrazioni interno.
ecom intruments GmbH sconsiglia l'utilizzo di una batteria a vibrazioni esterna al di fuori dell'area a rischio di esplosione poiché si può danneggiare il telefono cellulare.

10.2.1 Bluetooth

La tecnologia Bluetooth è uno standard radio che consente di effettuare collegamenti tra apparecchi compatibili entro un raggio di max. 10 metri. Per collegare singoli apparecchi tra loro mediante la tecnologia Bluetooth non occorre pagare alcun canone. In alcuni paesi possono sussistere limitazioni all'impiego di apparecchi a tecnologia Bluetooth. Per maggiori informazioni, rivolgetevi alle autorità locali.

10.2.2 GPRS
(General Packet Radio Service)

Grazie alla tecnologia GPRS, i telefoni cellulari sono in grado di instaurare collegamenti per la trasmissione di dati attraverso la rete di telefonia cellulare. Le applicazioni che possono sfruttare la tecnologia GPRS sono WAP, messaggi SMS e collegamenti di trasmissione dati (ad esempio la posta elettronica ed Internet).

Prima di poter utilizzare il GPRS

- dovrete registrarvi per il servizio GPRS. Per informazioni sulla disponibilità e sulle condizioni essenziali di utilizzo della tecnologia GPRS, rivolgetevi al vostro gestore di rete o al fornitore di servizi.
- Dovete memorizzare le impostazioni per le applicazioni che possono
- adottare la tecnologia GPRS.

Informazioni sul calcolo del prezzo:
(per GPRS ed applicazioni)

i costi possono insorgere sia per il collegamento GPRS attivato che per le applicazioni che utilizzano la tecnologia GPRS, ad esempio i servizi WAP, invio e ricezione di dati e messaggi SMS. Per ulteriori informazioni sulle tariffe, rivolgetevi al vostro gestore di rete oppure al fornitore di servizi.

10.2.3 HSCSD
(High Speed Circuit Switched Data)

Con il telefono cellulare si possono utilizzare i servizi di trasmissione dati ad alta velocità GSM. Questa funzionalità può essere attivata se il vostro telefono è collegato ad un computer o ad un altro terminale mediante un idoneo collegamento dati e se sono stati installati i necessari driver per il modem.

Per informazioni sulla disponibilità e sulle condizioni essenziali per l'utilizzo dei servizi di trasmissione dati ad alta velocità, siete pregati di rivolgervi al vostro gestore di rete o al fornitore di servizi.

10.2.4 WAP
(Wireless Application Protocol)

Con questo telefono cellulare potete accedere ai servizi WAP. Questi servizi sono stati creati appo-

sitamente per i telefoni cellulari e vengono gestiti dai fornitori di servizi WAP. Per informazioni sulla disponibilità dei servizi WAP, sui prezzi e sulle tariffe potete rivolgervi al vostro gestore di rete e/o al fornitore dei servizi che desiderate utilizzare. I fornitori di servizi possono fornirvi anche istruzioni sull'utilizzo di tali servizi.

10.2.5 Programmi Java™

Il vostro telefono supporta gli applet Java. Inoltre, questo telefono cellulare contiene già alcuni programmi Java creati appositamente per i telefoni cellulari. Tramite computer potete scaricare anche altri programmi sul vostro telefono ed installare i rispettivi software.

10.2.6 Funzioni vocali

Il telefono è dotato di alcune funzioni vocali:

- CHIAMATA VOCALE
  Instaurazione di una chiamata pronunciando il nome registrato nell'elenco.
- COMANDI VOCALI
  Richiamo delle funzioni memorizzate che sono state attivate nel telefono al menu Comandi vocali.
- REGISTRAZIONE VOCALE
  Registrazione di brevi messaggi vocali.

10.2.7 Posta elettronica

Il vostro telefono può essere utilizzato anche per inviare e ricevere posta elettronica. Per informazioni sulla disponibilità e sulle condizioni essenziali di utilizzo del servizio e-mail potete rivolgervi al vostro gestore di rete o al fornitore di servizi in Internet.

10.3 Codici di accesso

- Codice di sicurezza (a 5 cifre): il codice di sicurezza che vi è stato fornito con il telefono

impedisce alle persone non autorizzate di utilizzare il vostro telefono. Il codice preimpostato in fabbrica è 12345. Per modificarlo basta accedere al menu Impostazioni. Tenete segreto il vostro nuovo codice e conservatelo in un luogo sicuro, mai insieme dal telefono. Impostate il telefono in modo che venga richiesto il codice.

- Codice PIN (a 4 o 8 cifre): il codice PIN (PIN = Personal Identification Number, numero di identificazione personale) impedisce l'impiego non autorizzato della vostra carta SIM. Il codice PIN viene fornito con la carta SIM.

- Codice PIN2 (a 4 o 8 cifre): anche il codice PIN2 viene fornito insieme alla carta SIM ed è necessarioper attivare determinate funzioni del telefono.

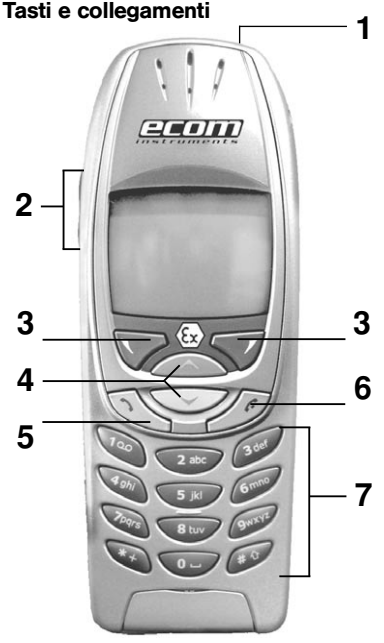
- Codici PUK e PUK2 (a 8 cifre): il codice PUK (PUK = Personal Unblocking Key, codice personale di sbloccaggio) serve a modificare un codice PIN disattivato. Il codice PUK2 serve a modificare un codice PIN2 disattivato. Se questi codici non vengono forniti insieme alla carta SIM, richiedeteli presso il vostro fornitore di servizi.

- Password di blocco: la password di blocco è necessaria per attivare la funzione di blocco delle chiamate. La password vi viene fornita dal vostro provider.

- Codice portafoglio (a 4 - 10 cifre): Il codice portafoglio serve per poter accedere ai servizi di portafoglio.

- PIN modulo: il PIN modulo è necessario per poter accedere alle informazioni del modulo di sicurezza. Il PIN modulo viene fornito insieme alla carta SIM purché questa contenga un modulo di sicurezza.
- PIN di identificazione: Il PIN di identificazione è necessario per l'identificazione digitale. Il PIN di identificazione viene fornito insieme alla carta SIM, purché questa contenga un modulo di sicurezza.

10.4 Tasti e collegamenti



10.4.1 Tasto di accensione/spegnimento (1)
Con questo tasto si può accendere e spegnere il telefono. Se vi trovate nell'elenco o nei menu oppure è stato attivato il blocco della tastiera, premendo brevemente il tasto di accensione /spegnimento potrete accendere l'illuminazione del display per ca. 15 secondi.

10.4.2 Tasti del volume (2)
Con il tasto superiore si aumenta il volume del ricevitore (o della cuffia), mentre con quello inferioresi diminuisce.

10.4.3 Tasti di selezione (3)
La funzione dei tasti dipende dal testo visualizzato dal display sopra i tasti, ad esempio menu e nome nella videata iniziale.

10.4.4 Tasti di sfoglio (4)
Con questi tasti potete sfogliare i nomi, i numeri telefonici, i menu e le impostazioni.

10.4.5 TASTO DI CHIAMATA (5)
Questo tasto con un pittogramma verde seleziona il numero telefonico digitato ed accetta una chiamata. Premendo una volta questo tasto, nella videata iniziale viene visualizzato il numero selezionato per ultimo. Premendolo un'altra volta si attiva la funzione di ripetizione chiamata

10.4.6 TASTO DI SCONNESSIONE (6)
Questo tasto con un pittogramma rosso interrompe una chiamata in corso. Inoltre, con questo tasto di può uscire da qualsiasi funzione. Premendolo ripetutamente si riaccede sempre alla videata iniziale.

10.4.7 Tastiera (7)
Questi tasti vengono utilizzati per digitare cifre e caratteri.

10.4.8 Blocco della tastiera

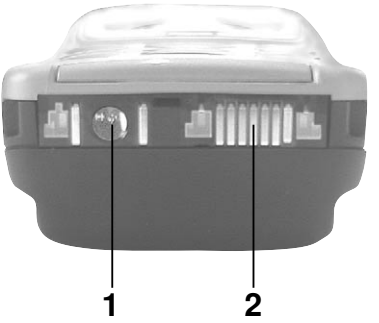
Con questa funzione è possibile evitare di premere inavvertitamente i tasti.

- ATTIVAZIONE DEL BLOCCO DELLA TASTIERA
  Premete il tasto di selezione indicato con ”Menu” nella videata iniziale, quindi premete il tasto ” * ” entro 1,5 secondi per bloccare la tastiera. Se la tastiera è bloccata, in alto sul display compare il simbolo di una chiave

- ABILITAZIONE DELLA TASTIERA
  Ora premete il tasto di selezione indicato con ”Abilita”, quindi premete il tasto ” * ” entro 1,5 secondi per sbloccare la tastiera.

- QUANDO LA TASTIERA È SBLOCCATA,
  si può accettare una chiamata attivando il tasto di chiamata. Se interrompete una chiamata o non la accettate, la tastiera verrà nuovamente bloccata automaticamente.

10.4.9 Collegamenti

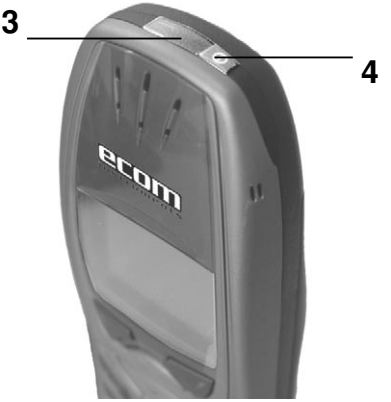


1 - Attacco per il caricabatteria

2 - Attacco per le cuffie e la trasmissione dati

3 - Attacco per gli infrarossi

4 - Tasto di accensione/spegnimento



10.5 Videata iniziale

Quando il telefono è operativo ma l'utente non ha ancora impostato nessun carattere o cifra, sul display compare la videata iniziale.

I tasti di selezione vengono utilizzati nella videata iniziale per **„Menu“** e **„Esci“**.

- Viene visualizzato il nome della rete di telefonia cellulare attualmente utilizzata. Qui rappresentata come ”XXXX”.
- La barra di sinistra indica la potenza del segnale della rete radio nella posizione corrente.
- La barra di destra indica lo stato di carica delle batterie.

10.6 Icone nella videata iniziale

-Avete ricevuto uno o più messaggi o videomessaggi.

-Avete ricevuto uno o più messaggi vocali.

-La tastiera del telefono è bloccata.

-Se il segnale di chiamata è impostato su Off e il segnale dei messaggini su Audio off, il telefono non suona quando vi sono chiamate oppure messaggi in entrata

-Per la sveglia è stato selezionato ”On”.

-Il conteggiatore alla rovescia è attivato.

-Tutte le chiamate vengono deviate su un altro numero (Devia tutte le chiamate vocali). Se disponete di due linee telefoniche, per la prima di queste viene utilizzato 1 e per la seconda 2 .

-Le chiamate sono limitate ad un determinato gruppo di utenti (servizio in rete).

-Bluetooth è attivato.

11. Carica delle batterie

Il telefono cellulare Ex-Handy 04 può essere caricato unicamente al di fuori della zona a rischio di esplosione e soltanto con gli alimentatori autorizzati (LGH 04). Per caricare le batterie basta estrarre l'Ex-Handy 04 dal rispettivo astuccio in pelle e collegarlo all'adattatore di carica. Il caricamento inizia immediatamente dopo aver collegato l'alimentatore ed il display visualizza un breve messaggio: "Batteria quasi scanica".
La durata di caricamento può variare a seconda del caricabatteria utilizzato. Durante il caricamento delle batterie è comunque possibile utilizzare il telefono. Al termine del caricamento delle batterie e prima di utilizzare il telefono in una zona a rischio di esplosione è necessario riporre l' Ex-Handy 04 nell'astuccio in pelle ed attendere 3 minuti.

12. Moduli accessori

Con il telefono Ex-Handy 04, all'interno della zona a rischio di esplosione si possono utilizzare unicamente gli accessori autorizzati ed indicati nella certificazione di omologazione. Prima di accedere alla zona a rischio di esplosione occorre assicurarsi che gli accessori collegati siano stati rimossi ed osservare un periodo di attesa di almeno tre minuti.

13. Batterie

13.1 Sostituzione della batteria

Il modulo batteria Ex-AMH 04 del
Ex-Handy 04 può essere sostituito unicamente al di fuori della zona a rischio di esplosione. Si possono utilizzare esclusivamente moduli batteria

autorizzati dal produttore. Batterie diverse non possono essere introdotte nella zona a rischio di esplosione.

13.2 Caricamento

Il modulo batterie Ex-AMH 04 può essere caricato esclusivamente al di fuori della zona a rischio di esplosione. Dopo aver staccato il caricabatteria dal telefono cellulare o aver rimosso le batterie dalla stazione di carica occorre osservare un periodo di attesa di tre minuti prima di poter accedere nuovamente alla zona a rischio di esplosione. Si possono utilizzare esclusivamente caricabatteria autorizzati dal produttore.

13.3 Avvertenze generali

Si consiglia di caricare e scaricare il modulo batteria Ex-AMH 04 due o tre volte, perché soltanto così la batteria raggiunge la sua autonomia completa.

Una volta caricata completamente la batteria, si dovrà staccare l'alimentatore dal telefono cellulare o rimuovere la batteria dalla stazione di carica per non compromettere la durata del modulo batteria.

Il modulo batteria può essere caricato e scaricato diverse centinaia di volte, ma anch'esso è soggetto ad usura. Qualora notaste che l'autonomia di funzionamento è notevolmente minore rispetto all'autonomia solita, vi consigliamo di acquistare un odulo batteria nuovo.

13.4 Avvertenze di sicurezza circa il modulo batteria Ex-AMH 04

Accumulatori e caricabatteria difettosi non devono essere utilizzati ulteriormente e

dovranno essere inviati alla fabbrica del produttore per una revisione.

Valori di temperatura estremi possono influire negativamente sul caricamento del vostro modulo batteria Ex-AMH 04.

Non gettate mai il modulo batteria Ex-AMH 04 nel fuoco!

Non cortocircuitate mai il modulo batteria Ex-AMH 04.

Smaltite il modulo batteria Ex-AMH 04 conformemente a quanto previsto dalle disposizioni locali (ed esempio sul riciclaggio). Non gettate mai le batterie nell'immondizia domestica.

14. Riparazioni

In caso di riparazioni valgono le disposizioni della ELEX V. Noi consigliamo la riparazione presso la fabbrica del produttore, poiché in caso di riparazione è sempre necessario effettuare controlli volti alla verifica della sicurezza tecnica.

15. Pulizia

Il vostro telefono cellulare è stato progettato e prodotto con la massima cura e deve essere utilizzato con altrettanta attenzione. Se osserverete i suggerimenti di seguito indicati impedirete che la garanzia si estingua prima della scadenza e potrete utilizzare il vostro prodotto per tanti anni ancora senza alcun problema.

- Conservate il telefono in un luogo asciutto. Nelle gocce di pioggia, nell'umidità e nei liquidi sono contenuti minerali che presentano un'azione corrosiva

- Non utilizzate mai il telefono in luoghi polverosi o ambienti sporchi e non conservatelo mai in luoghi di questo tipo, perché i suoi componenti mobili potrebbero venire danneggiati.

- Non conservate mai il telefono in luoghi esposti ad alte temperature, perché queste potrebbero ridurre la durata utile delle apparecchiature elettroniche, danneggiare le batterie e deformare determinate materie plastiche o addirittura fonderle.

- Non conservate mai il telefono in luoghi a basse temperature, perché se poi si riscalda rapidamente (ritornando alla sua normale temperatura d'esercizio), potrebbe formarsi condensa al suo interno che può danneggiare i circuiti elettronici

- Non tentate di aprire il telefono. Una manipolazione impropria può danneggiare l'apparecchio.

- Non lasciate cadere il telefono, non esponetelo ad urti o colpi violenti e non scuotetelo, perché in questo modo potrebbero rompersi delicati circuiti all'interno dell'apparecchio.

- Non utilizzate sostanze chimiche o soluzioni detergenti corrosive né prodotti di pulizia aggressivi per pulire il telefono.

- Non dipingete il telefono, perché il colore potrebbe imbrattare i componenti mobili

impedendo così un corretto impiego dell'apparecchio.

- Modifiche o accessori non autorizzati possono danneggiare il telefono e violare le normative valide per gli apparecchi radio.

Tutte le avvertenze sopra riportate valgono allo stesso modo per telefono, batteria, caricabatteria e tutti gli elementi accessori.

16. Manutenzione

Si consiglia di inviare l'apparecchio al produttore ogni due anni affinché venga effettuato un controllo di tutte le sue funzioni e delle misure antideflagranti.

17. Garanzia e responsabilità

Per questo prodotto, la ditta
ecom instruments GmbH concede una garanzia di due anni sul funzionamento e sul materiale in condizioni normali di impiego e di manutenzione.

Questa garanzia non vale per prodotti che vengano utilizzati e manomessi impropriamente, lasciati incustoditi, danneggiati da incidenti o esposti a condizioni d'impiego anomale nonché manipolati in modo non appropriato.

La rivendicazione delle prestazioni di garanzia può esser fatta valere inviando l'apparecchio difettoso. Ci riserviamo il diritto di riparazione, reimpostazione e sostituzione dell'apparecchio. Le disposizioni di garanzia precedentemente riportate sono l'unico e solo diritto al risarcimento dei danni dell'acquirente e valgono esclusivamente ed in sostituzione di tutti gli altri obblighi di garanzia contrattuali e legali. La ditta ecom instruments GmbH declina qualsiasi responsabilità per danni collaterali o conseguenti speciali, indiretti e diretti nonché per perdite comprese la perdita di dati, indipendentemente dal fatto se riconducibili alla violazione dell'obbligo di garanzia, azioni legali o illegali, azioni in buona fede nonché azioni di altro tipo.

Se in altri Paesi non fosse autorizzata la limitazione di una garanzia legale nonché l'esclusione o la limitazione dei danni collaterali o conseguenti, può accadere che le limitazioni e le esclusioni sopra citate non valgano per tutti gli acquirenti. Se una qualsiasi clausola di queste condizioni di garanzia venisse dichiarata nulla o non attuabile da un tribunale competente, la validità o la possibilità di conseguimento di qualsiasi altra disposizione delle condizioni di garanzia restano comunque inviolate da una tale sentenza.

Nota sulla tutela dei giovani:

questo telefono cellulare adatto per la riproduzione di programmi e giochi può essere messo a disposizione del pubblico minorenne esclusivamente se i programmi o i giochi riprodotti sono approvati e identificati dall'autorità regionale superiore o da un'organizzazione di autocontrollo volontario nell'ambito della procedura ai sensi del §14, comma 6, della legge tedesca sulla tutela dei giovani o se si tratta di programmi di informazione, istruzione e apprendimento identificati dall'emittente come "programma di informazione" o "programma di apprendimento".

18. Dichiarazione di conformità CE

Noi

ecom instruments GmbH
Industriestraße 2
D-97959 Assamstadt

dichiariamo sotto la nostra unica responsabilità che il nostro prodotto,

Ex-Handy 04

a cui si riferisce la dichiarazione, è conforme alle disposizioni delle seguenti direttive

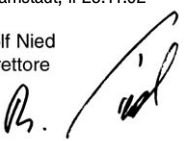
1994/9/EC	Equipment and protective in explosion endangered areas
1999/5/EC	R&TTE - Directive (Radio and Telecom Terminal Equipment) (Article 3.1a , 3.1b , and 3.2)
1999/519/EC	Council recommendation on the limitation of exposure of the general public to electromagnetic fields

e soddisfa le seguenti normative o documentazioni.

EN 50014:1997	Electrical apparatus for potentially explosive atmospheres - General requirements
EN 50020:1994	Electrical apparatus for potentially explosive atmospheres - Intrinsic safety "i"
EN 301511:2001	Global System for Mobile communication (GSM)-Harmonised standard for mobile stations in the GSM 900 and DCS 1800 bands
EN 300328-2:2002	Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM)-Wideband Transmission systems; Data transmission equipment operating in the 2,4 GHz ISM band and using spread spectrum modulation techniques.
EN 301489-01	Electro Magnetic Compatibility Standard for Radio Equipment and Services
EN 301489-07	Specific EMC Conditions for Mobile Radio Equipment
EN 301489-17	Specific EMC Conditions for Wide-band Data and Hiperlan Equipment
EN 60950:2001	Safety of information technology equipment
EN 50360:2001	Product Standard to demonstrate the compliance of mobile phones with the basic restrictions related to human exposure to electromagnetic fields

ecom instruments GmbH
Assamstadt, li 25.11.02

Rolf Nied
Direttore



19. Certificazione di omologazione CE

Prüf- und Zertifizierungsstelle

ZELM Ex

(1) **EC-TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE**

(Translation)

(2) Equipment and Protective Systems Intended for Use in Potentially Explosive Atmospheres - Directive 94/9/EC

(3) EC-TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE Number:

ZELM 02 ATEX 0107

(4) Equipment: **Ex-Handy 04***

(5) Manufacturer: **ecom instruments GmbH**

(6) Address: **D-97959 Assamstadt**

(7) This equipment and any acceptable variation thereto are specified in the schedule to this certificate and the documents therein referred to.

(8) The Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex notified body No. 0820 in accordance with Article 9 of the Council Directive 94/9/EC of 23 March 1994, certifies that this equipment has been found to comply with the Essential Health and Safety Requirements relating to the design and construction of equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres, given in Annex II to the Directive.

The examination and test results are recorded in the confidential report ZELM Ex 06102*2147.

(9) Compliance with the Essential Health and Safety Requirements has been assured by compliance with:

EN 50 014: 1997+A1+A2 **EN 50 020: 1994**

(10) If the sign "X" is placed after the certificate number, it indicates that the equipment is subject to special conditions for safe use specified in the schedule to this certificate.

(11) This EC type examination Certificate relates only to the design, examination and tests of the specified equipment or protective system in accordance to the Directive 94/9/EC. Further requirements of the Directive apply to the manufacturing process and supply of this equipment or protective system. These are not covered by this Certificate.

(12) The marking of the equipment shall include the following:

II 2 G EEx ib IIC T4

Zertifizierungsstelle **ZELM Ex** Braunschweig, November 26, 2002

Dipl.-Ing. Harald Zelm

Sheet 1/2

EC-type-examination Certificates without signature and stamp are not valid. The certificates may only be circulated without alteration. Extracts or alterations are subject to approval by the Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex.
In the case of dispute, the German text shall prevail.

Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex • Siekgraben 56 • D-38124 Braunschweig

Prüf- und Zertifizierungsstelle

ZELM Ex

(13) **SCHEDULE**

(14) **EC-TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE ZELM 02 ATEX 0107**

(15) Description of equipment

The model Ex-Handy 04* serves as a radio-controlled link in the explosive atmosphere.
Only manufacturer releasec accessories under defined conditions have to be used.
The equipment must be charged with the associated charging set outside of the explosive atmosphere
Within the explosive atmosphere it must be weared with the associated leather case which also covers the contact strip and the charging sockets.

Electrical data

Supply circuit	from a built in battery EEx ib IIC The internal circuits are intrinsically safe.
Interface circuit	type of protection Intrinsic Safety EEx ib IIC For connection to the released accessories only.
maximum ambient temperature	0 °C to + 40 °C

References:

The instruction manual has to be considered.
The equipment must only be charged outside of the explosive atmosphere with the appropriate accessories: Charging Set LGH 04, Car-Kit CARK-91, Cigarette Lighter Cable LCH-9 or Desk Charger DCH-9 respectively
Within the explosive atmosphere the equipment must be weared with the appropriate leather case.

(16) Report No.

ZELM Ex 0610212147

(17) Special conditions for safe use

not applicable

(18) Essential Health and Safety Requirements

met by standards

Zertifizierungsstelle **ZELM Ex** Braunschweig, November 26, 2002

Dipl.-Ing. Harald Zelm

Sheet 2/2

EC-type-examination Certificates without signature and stamp are not valid. The certificates may only be circulated without alteration. Extracts or alterations are subject to approval by the Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex.
In the case of dispute, the German text shall prevail.

Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex • Siekgraben 56 • D-38124 Braunschweig

Índice

	Página
1. Utilización	174
2. Indicación de seguridad general	174
3. Fallos y cargas no permisibles	174 - 175
4. Normas de seguridad	175 - 176
5. Indicaciones de seguridad específicas del aparato	176 - 177
6. Datos Ex	177
7. Datos técnicos	177 - 178
8. Indicaciones de manejo	178 - 183
8.1 Seguridad en el tráfico	
8.2 Ambiente de funcionamiento	
8.3 Aparatos electrónicos	
8.4 Vehículos	
8.5 Llamadas de emergencia	
9. Informaciones sobre la certificación (SAR)	183 - 185
10. Puesta en servicio	185 - 195
10.1 Servicios de red	
10.2 Funciones de teléfono	
10.3 Códigos de acceso	
10.4 Teclas y conexiones	
10.5 Pantalla inicial	
10.6 Símbolos en la pantalla inicial	
11. Proceso de carga	196
12. Módulos adicionales	196
13. Batería	196 - 198
13.1 Cambiar batería	
13.2 Cargar	
13.3 Indicaciones generales	
13.4 Indicaciones de seguridad para el módulo de batería Ex	
14. Reparación	198
15. Cuidados	198 - 200
16. Mantenimiento	200
17. Garantía y responsabilidad	200 - 201
18. Declaración de conformidad CE	202 - 203
19. Certificado de cumplimiento de normas CE	204 - 205

1. Utilización

El Ex-Handy 04 es un teléfono móvil intrínsecamente seguro para utilización industrial en ambientes potencialmente explosivos de las zonas 1 y 2 según IEC/CENELEC.

2. Indicación de seguridad general

Las presentes instrucciones de manejo contienen informaciones e indicaciones de seguridad que se deben seguir imprescindiblemente para lograr un funcionamiento seguro en las condiciones descritas.
La inobservancia de estas informaciones e indicaciones puede tener consecuencias peligrosas o ser una infracción de las normas vigentes.

Estas instrucciones de manejo se deben leer atentamente antes de utilizar el aparato!

En caso de duda (en forma de errores de traducción), son válidas las instrucciones de manejo en idioma alemán.

3. Fallos y cargas no permisibles

Tan pronto como se sospeche que se está perjudicando la seguridad del aparato, éste deberá ser puesto fuera de servicio y sacado inmediatamente de la zona Ex (zona potencialmente explosiva). Se debe impedir que se pueda volver a poner en servicio involuntariamente.
Recomendamos enviar entonces el aparato al fabricante, para una revisión.
La seguridad del aparato puede resultar perjudicada p. ej. cuando:

- se observan daños en la carcasa.
- el aparato ha sido sometido a cargas incorrectas.
- el aparato ha sido almacenado incorrectamente.
- el aparato ha sufrido daños durante el transporte.
- las inscripciones que hay sobre el aparato resultan ilegibles.
- aparecen fallos de funcionamiento.
- se han sobrepasado los valores límite permisibles.

4. Normas de seguridad

La utilización del teléfono móvil antideflagrante presupone el cumplimiento por el usuario de las normas de seguridad habituales, para excluir manejos incorrectos del aparato.

Se deben seguir los siguientes puntos:

- **El aparato no se debe abrir dentro de la zona Ex!**
- **Sólo se deben utilizar los módulos de batería antideflagrantes Ex-AMH 04, suministrados por la fábrica. Está terminantemente prohibido el uso de módulos de batería diferentes. Estos anulan la protección antideflagrante y constituyen un riesgo para la seguridad..**
- El módulo de batería antideflagrante (Ex) sólo se debe cargar fuera de la zona Ex con la fuente de alimentación LGH 04 (corresponde a los aparatos de carga ACP-7, ACP-8 y ACP-12).
- **Una vez finalizado el proceso de carga, se debe mantener un periodo de espera de 3 minutos antes de introducirlo en la zona Ex.**
- Está prohibido cambiar el módulo de batería Ex-AMH 04 dentro de la zona Ex.
- Debe asegurarse que no se introduce el aparato en la categoría 1 (zona 0).
- El teléfono móvil antideflagrante Ex-Handy 04 puede ser utilizado dentro de las zonas potencialmente explosivas

de la categoría 2 (zona 1) pero sólo dentro de su correspondiente estuche de cuero. Durante el uso es imprescindible observar que el estuche de cuero esté totalmente cerrado y que no esté dañado.

- Dentro de la zona potencialmente explosiva no se debe utilizar ningún módulo adicional enchufable.

5. Indicaciones de seguridad específicas del aparato

- Está prohibido utilizar el teléfono móvil mientras se conduce un vehículo de motor, si no se dispone de un dispositivo de manos libres!
- Desconecte el teléfono móvil cuando esté cerca de aparatos médicos!
- Está prohibida la aplicación o utilización del Ex-Handy 04 cuando se puedan producir interferencias u ocasionar peligro!
- No conecte el teléfono cuando esté prohibida la utilización de teléfonos móviles!
- Los teléfonos móviles pueden causar interferencias en los aviones, por lo tanto deberá desconectar el aparato cuando se encuentre a bordo de un avión!
- El teléfono móvil se debe sujetar igual que el auricular de un teléfono normal, evitando contactos innecesarios con la antena integrada!
- Se recomienda mantener una distancia mínima de 20 cm entre el aparato conectado y los marcapasos cardiacos!
- El teléfono móvil no es estanco al agua, por lo tanto guárdelo en un lugar seco!
- Se deben realizar periódicamente copias de seguridad de todos los datos importantes que están almacenados en la memoria del teléfono móvil!
- Antes de conectar este teléfono móvil a otro aparato, debe leer atentamente y seguir sus instrucciones de manejo e indicaciones de seguridad!

6. Datos Ex

Certificado de cumplimiento de normas CE n°:
ZELM 02 ATEX 0107

Marcaje de identificación Ex:
⟨Ex⟩ II 2 G EEx ib IIC T4

Autorizado para la zona 1, grupo de aparatos II, grupo de gas C (gases, vapores o nieblas potencialmente explosivos), clase de temperatura T4

7. Datos técnicos

Temperatura ambiente:	0 ... +40°C
Temperatura de almacenamiento:	- 5 ... +50°C
Aparatos de carga:	LGH 04
Pantalla:	pantalla de alta resolución totalmente gráfica con iluminación de fondo.
Duración del funcionamiento/ Duración en conversación:	GSM 900 máx. 6h GSM 1800 máx. 6h GSM 1900 máx. 7h
Tiempo en stand by:	máx. 15 días
Tiempo de carga:	aprox. 3h 20min
Alimentación de corriente:	módulo de batería antideflagrante Ex-AMH 04 04
Dimensiones:	129 x 47 x 31 mm
Peso:	aprox. 140 g
Alarma por vibración:	**no disponible**
Marcaje CE:	CE 0102

8. Indicaciones de manejo

8.1 Seguridad en el tráfico

Mientras conduzca un vehículo no utilice NUNCA un teléfono sujeto con la mano. Fije el teléfono en un soporte previsto para ello. No coloque el teléfono sobre el asiento del acompañante, ni en ningún otro lugar del que se pueda desprender, para evitar que salga proyectado en caso de colisión o de súbito frenado. Piense siempre que:

la seguridad del tráfico tiene prioridad!

8.2 Ambiente de funcionamiento

En todos los casos se deben cumplir las normas especiales válidas para cada zona. El teléfono móvil se debe desconectar siempre que esté prohibido el uso de teléfonos móviles o cuando se producen interferencias por las que se puedan crear situaciones peligrosas.

El aparato se debe sujetar siempre en una posición habitual de manejo. Dado que algunas partes del teléfono son magnéticas, pueden resultar atraídas piezas metálicas. En particular las personas que utilizan un audífono, no deberán aplicarse el teléfono a la oreja en la que llevan el audífono. Para evitar que las piezas metálicas sean atraídas por el teléfono, deberá fijar el aparato siempre a un soporte adecuado. No coloque cerca del teléfono ninguna tarjeta de crédito ni otros portadores magnéticos de datos, ya que se pueden borrar los datos contenidos en ellos.

8.3 Aparatos electrónicos

En los tiempos actuales la mayoría de los aparatos electrónicos están blindados contra las llamadas señales RF (de radiofrecuencia).

No obstante puede darse el caso de que algún aparato electrónico no esté blindado contra las señales RF de su teléfono móvil.

8.3.1 Marcapasos

Para las personas con un marcapasos cardiaco es aplicable:

- Por norma general se debe mantener una distancia mínima de 20 cm entre el teléfono móvil y el marcapasos, cuando el teléfono está conectado.
- Para mantener siempre esta distancia, recomendamos no guardar el teléfono en el bolsillo del pecho.
- Al telefonear, recomendamos aplicar el teléfono a la oreja más alejada del marcapasos, para mantener así lo más reducido posible el peligro de posibles interferencias.
- Recomendamos además, que si tiene motivo para suponer que se ha producido un daño, desconecte inmediatamente el teléfono. Deberá consultar con su médico para garantizar el funcionamiento de su marcapasos.

8.3.2 Audífonos

En caso de eventuales interferencias con algunos tipos de audífonos, diríjase a su servicio técnico local.

8.3.3 Otros aparatos médicos

Al igual que ocurre con otros aparatos electrónicos, su teléfono móvil puede interferir con aparatos médicos que no estén suficientemente blindados. Si necesita información sobre el blindaje suficiente de un aparato médico contra las señales RF externas, diríjase al médico responsable o al fabricante del aparato médico. Para evitar en general los funcionamientos defectuosos, deberá desconectar su teléfono en todas las instalacio-

nes sanitarias en las que así se exija mediante carteles, notas o reglamentaciones.

Tenga en cuenta que:

en los hospitales o instalaciones sanitarias se utilizan aparatos que reaccionan sensiblemente a las señales RF.

8.3.4 Lugares correspondientemente señalizados

Deberá desconectar su teléfono en todos los lugares donde aparezcan las correspondientes demandas para que lo haga.

8.4 Vehículos

8.4.1 Vehículos de motor

En determinadas circunstancias las señales RF pueden influir negativamente en el funcionamiento de los sistemas electrónicos de su vehículo de motor que no estén correctamente instalados o suficientemente blindados (p. ej. inyección electrónica, sistemas electrónicos ABS (sistemas anti-bloqueo), reguladores electrónicos de la velocidad, sistemas de airbag). Las informaciones sobre su vehículo las podrá obtener del fabricante del mismo o de su concesionario. Para evitar interferencias, la instalación del teléfono en el vehículo sólo la deberá realizar personal especializado. Un montaje o un mantenimiento deficientes pueden tener consecuencias peligrosas. Tenga en cuenta que estas deficiencias conducen a la extinción de la garantía del aparato. Recomendamos un control periódico de todas las partes del equipo del teléfono móvil instaladas en su vehículo. En los vehículos con airbag, éste se llena con gran violencia.

No instale ninguna parte del equipo del teléfono en la zona de influencia del airbag lleno, para reducir el riesgo de lesiones o fallos de funcionamiento.

8.4.2 Aviones

En los aviones está prohibido el uso del teléfono móvil, en la mayoría de los casos. Desconecte el teléfono antes de subir a un avión. Dado que el funcionamiento de un teléfono móvil a bordo de un avión puede tener consecuencias peligrosas, en caso de contravenir estas indicaciones, se le podrán bloquear o negar los servicios de telefonía móvil al contraventor y/o iniciar medidas legales contra él.

8.5 Llamadas de emergencia

Dado que es técnicamente muy difícil realizar una cobertura de red del 100%, no se puede garantizar una conexión en todas las situaciones y todos los lugares. Por ello recomendamos que no se confíe solamente en teléfonos móviles cuando se trate de una comunicación de importancia vital (p. ej. casos de urgencias médicas). Tampoco es posible la transmisión garantizada de una llamada de emergencia en la distribución por la red cuando están activas otras funciones telefónicas o servicios de la red. Éstas pueden ser consultadas en los operadores de radiotelefonía móvil.

Realice una llamada de emergencia de la siguiente manera:

1. Conecte el teléfono, si todavía no está conectado. Asegúrese de que la señal es suficientemente intensa. En algunas redes puede ser necesario insertar correctamente en el teléfono una tarjeta SIM válida.

2. Pulse las veces que sea necesario la tecla roja de colgar, (p. ej. para finalizar una llamada, salir de un menú, etc.) para borrar la pantalla y preparar el teléfono para realizar llamadas.

3. Marque el número de llamada de emergencia (p. ej. 091 u otro número oficial de llamada de emergencia) del lugar en que se encuentra. Los números de llamada de emergencia son diferentes según el lugar de localización.

4. Presione la tecla verde de descolgar.

Importante:
En caso de que haya activado algunas funciones, es posible que primero tenga que desconectarlas, para poder transmitir una llamada de emergencia.

9. Informaciones sobre la certificación (SAR)

ESTE MODELO DE TELÉFONO CUMPLE LOS REQUERIMIENTOS DE LA UNIÓN EUROPEA POR LO QUE RESPECTA AL EFECTO DE LOS CAMPOS ELECTROMAGNÉTICOS.

Su teléfono móvil es un transmisor-receptor. Ha sido construido y fabricado de manera que no sobrepasa los valores límite establecidos por el Consejo de la Unión Europea para la emisión de

campos electromagnéticos (radiofrecuencias). Estos valores límite forman parte de una amplia obra de
regulación que fija los valores límite para la carga de la población general por campos electromagnéticos en las frecuencias de radio.
Esta regulación ha sido desarrollada por institutos científicos independientes, mediante la valoración periódica y exhaustiva de los estudios científicos. Estos valores límite contienen un amplio margen de seguridad, para excluir cualquier riesgo para la salud de todas las personas, con independencia de su edad y estado general de salud.
Las normas para la emisión de campos electromagnéticos por los teléfonos móviles se basan en una unidad de medida denominada coeficiente de absorción específica (SAR).
El valor límite SAR establecido por el Consejo de la Unión Europea es de 2,0 W/kg.* Los ensayos SAR se realizan en base a posiciones estándar de manejo, haciendo funcionar el teléfono a la máxima potencia de emisión permitida en todas las bandas de frecuencia ensayadas.
Aunque el SAR se determina con la máxima potencia de emisión permitida, los valores reales de SAR durante el manejo del teléfono pueden ser mucho menores que el valor límite. Esto es así porque el teléfono está construido de manera que puede funcionar con diferentes potencias de emisión; utilizando cada vez sólo la potencia de emisión necesaria para acceder a la red.
Dicho de forma general, la potencia de emisión necesaria será tanto menor cuanto más cerca se encuentre usted de la estación de antenas.
Antes de que se pueda poner a la venta un modelo de teléfono, se debe demostar que cumple la Directiva Europea R&TTE. Un importante

requerimiento de esta directiva es la protección de la salud, así como la seguridad del usuario y de las demás personas. El valor SAR máximo de este modelo de teléfono al ensayar su cumplimiento de las normas fue de 0,82 W/kg. Aunque existen diferencias entre los valores SAR de los diferentes teléfonos y entre los valores para diferentes posiciones, en todos los casos siempre se cumplen los requerimientos de la Unión Europea.
* El valor límite SAR para los teléfonos móviles utilizados por usuarios normales es de 2,0 Watt/kilogramo (W/kg) como promedio por 10 gramos de tejido.
Este valor límite contiene un gran margen de seguridad para la protección de las personas y para tener en cuenta cualquier tipo de desviaciones de medición. Los valores SAR pueden ser diferentes, dependiendo de las directivas nacionales y de la banda de la red.

10. Puesta en servicio

Esta puesta en servicio abreviada le proporcionará una visión de conjunto de las funciones del teléfono. Si necesita más información, utilice el CD-Rom que se adjunta.

10.1 Servicios de la red

El teléfono móvil descrito Ex-Handy 04 está autorizado para ser utilizado en las redes EGSM 900, GSM 1800 y GSM 1900.

Algunas de las funciones descritas en estas instrucciones se les denomina servicios de red. Son servicios especiales que son suministrados, bajo demanda del usuario, por su proveedor de servicios (Service-Provider). Antes de poder

hacer uso de ellos, debe adquirir de su proveedor de servicios el derecho de utilización para estos servicios.

Nota:

- Posiblemente algunas redes no soportan todos los signos y/o servicios dependientes de la voz.
- Cuando desenchufe el cable de la red de la corriente, tire de los componentes del enchufe y no del cable.

10.2 Funciones del teléfono

El Ex-Handy 04 tiene funciones que resultan muy útiles para el uso cotidiano, p. ej. un reloj, un despertador, un contador para cuenta atrás, juegos, una calculadora de bolsillo, un calendario y una lista de tareas.
Por motivos relevantes Ex se ha retirado el motor vibratorio.
ecom intruments GmbH desaconseja utilizar una batería de vibración externa fuera de la zona Ex porque el teléfono móvil podría resultar dañado.

10.2.1 Bluetooth

Bluetooth es un estándar de radio que permite las conexiones entre aparatos compatibles dentro de una zona máxima de 10 metros. Para la conexión de diferentes aparatos a través del Bluetooth no hay que pagar ninguna tasa. En algunos países pueden existir limitaciones para la utilización de aparatos Bluetooth. Las autoridades locales le informarán al respecto.

10.2.2 GPRS (General Packet Radio Service)

Con ayuda de la tecnología GPRS es posible que los teléfonos móviles establezcan

conexiones de datos a través de la red de radiotelefonía móvil. Las aplicaciones que pueden utilizar la GPRS son WAP, mensajes y conexiones de datos SMS (p. ej. E-Mail e Internet).

Antes de utilizar GPRS

- Se debe inscribir en el servicio GPRS. Las informaciones sobre la disponibilidad y sobre las condiciones previas para la utilización del GPRS las obtendrá de su operador de red o proveedor de servicios.
- Debe almacenar en la memoria los ajustes para las aplicaciones que puedenutilizar el GPRS.

Informaciones para el cálculo del precio: (para GPRS y aplicaciones)

Los costes se pueden originar tanto por la conexión GPRS activa, como por las aplicaciones que utilizan GPRS, p. ej. servicios WAP, emitir y recibir datos y mensajes SMS. Su operador de red o proveedor de servicios le dará más informaciones sobre las tasas.

10.2.3 HSCSD (High Speed Circuit Switched Data)

Con el teléfono puede utilizar los servicios de datos de alta velocidad GSM.
Esta funcionalidad la podrá utilizar cuando su teléfono esté conectado a través de una conexión de datos adecuada a un ordenador o a otro terminal y estén instalados los correspondientes excitadores de módem.
Su operador de red o proveedor de servicios le dará informaciones sobre la disponibilidad y los requisitos para la utilización de los servicios de datos de alta velocidad.

10.2.4 WAP (Wireless Application Protocol)

Con este modelo de teléfono tiene usted la posibilidad de acceder a los servicios WAP. Estos servicios fueron especialmente desarrollados para los teléfonos móviles y son administrados por los proveedores de servicios WAP.
Su operador de red y/o proveedor de servicios le dará informaciones sobre la disponibilidad, los precios y las tarifas de los servicios WAP que usted desee utilizar. De los proveedores de servicios recibirá usted también las instrucciones para la utilización de estos servicios.

10.2.5 Programas Java™

Su teléfono soporta Java Applets. Este teléfono móvil también contiene ya algunos programas Java, que han sido desarrollados especialmente para teléfonos móviles. Usted puede instalar programas adicionales en su teléfono, con ayuda de un ordenador personal y del correspondiente software.

10.2.6 Funciones de voz

El teléfono está equipado con algunas funciones de voz:

- MARCAR CON LA VOZ
  Establecer una llamada hablando la introducción que figura en la guía telefónica.
- COMANDOS CON LA VOZ
  Llamar las funciones almacenadas que se activaron en el menú de Comandos con la voz del teléfono.
- ANOTACIÓN CON LA VOZ
  Anotar breves noticias con la voz.

10.2.7 E-Mails

Usted puede utilizar su teléfono para enviar y recibir E-Mails.
Su operador de red o proveedor de servicios le dará informaciones sobre la disponibilidad y los requisitos para el servicio de E-Mail.

10.3 Códigos de acceso

- Código de seguridad (5 dígitos): El código de seguridad, que se le suministra junto con el teléfono, protege su teléfono contra la utilización por personas no autorizadas. El código predeterminado en fábrica es 12345. Modifique este código en el menú de Ajustes. Mantenga secreto el nuevo código y guárdelo en un lugar seguro, separado del teléfono. Ajuste el teléfono de manera que solicite el código.

- Código PIN (de 4 a 8 dígitos): El código PIN (PIN = Personal Identification Number, número de identificación personal) protege su tarjeta SIM del uso por personas no autorizadas. El código PIN se suministra con la tarjeta SIM.

- Código PIN2 (de 4 a 8 dígitos): El código PIN2 también se suministra con la tarjeta SIM y es necesario para determinadas funciones del teléfono.

- Códigos PUK y PUK2 (8 dígitos): El código PUK (PUK = Personal Unblocking Key, código personal de desbloqueo) se necesita para modificar un código PIN bloqueado. El código PUK2 se necesita para modificar un código PIN2 bloqueado. Si estos códigos no se suministran con la tarjeta SIM, pregunte los códigos a su proveedor de servicios.

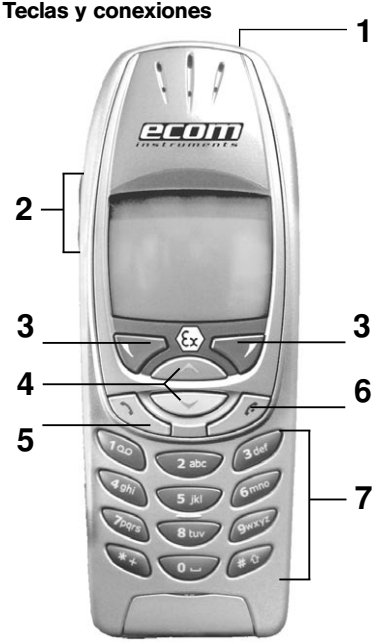
- Contraseña de bloqueo: La contraseña de bloqueo se necesita para utilizar la función de bloqueo de llamada. Usted recibirá la contraseña de su proveedor de servicios.

- Código de cartera (de 4 a 10 dígitos): El código de cartera se necesita para acceder a los servicios de la cartera.

- PIN de módulo: El PIN de módulo se necesita para acceder a las informaciones del módulo de seguridad. El PIN de módulo se suministra con la tarjeta SIM, siempre y cuando la tarjeta SIM contenga un módulo de seguridad.

- PIN de firma: El PIN de firma lo necesita para su firma digital. El PIN de firma se suministra con latarjeta SIM, siempre y cuando la tarjeta SIM contenga un módulo de seguridad.

10.4 Teclas y conexiones



10.4.1 Tecla de conexión/desconexión (1)
Con esta tecla conecta y desconecta usted el teléfono. Cuando se encuentre en el Índice o en los Menús, o bien cuando esté activado el bloqueo del teclado, pulsando brevemente la tecla de conexión/desconexión se conectará la iluminación de la pantalla durante aprox. 15 segundos.

10.4.2 Teclas de volumen del sonido (2)
Con la tecla superior aumenta el volumen del sonido en el auricular (o en los auriculares) y con la tecla inferior se disminuye.

10.4.3 Teclas de selección (3)
La función de las teclas depende del texto que a parece en la pantalla sobre las teclas, p. ej. menú y nombre en la pantalla inicial.

10.4.4 Teclas para desplazarse (4)
Con estas teclas puede desplazarse pasando por las diferentes páginas de los nombres, números de teléfono, menús y ajustes.

10.4.5 DESCOLGAR (5)
Esta tecla con inscripción verde marca el número de teléfono tecleado y contesta una llamada. Cuando se está en la pantalla inicial, pulsándola una vez se visualiza el último número marcado. Pulsándola una vez más se inicia la función de repetición del marcado.

10.4.6 COLGAR (6)
Esta tecla con inscripción roja finaliza una llamada activa. Con esta tecla se finaliza además cualquier función. Pulsándola repetidas veces se retrocede siempre a la pantalla inicial.

10.4.7 Teclado (7)
Estas teclas se utilizan para introducir cifras y dígitos.

10.4.8 Bloqueo del teclado

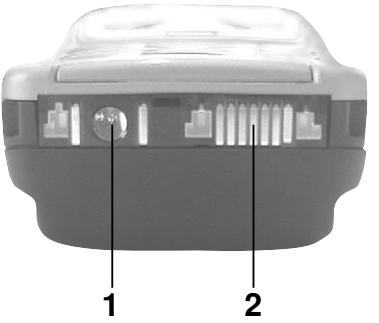
Con este bloqueo se impide la pulsación accidental de las teclas.

- BLOQUEAR EL TECLADO
  Para bloquear el teclado pulse la tecla de selección contramarcada con "Menú" estando en la pantalla inicial y, antes de transcurrir 1,5 segundos, la tecla " * ". Cuando el teclado está bloqueado, aparece una llave arriba en la pantalla.

- DESBLOQUEAR EL TECLADO
  Para desbloquear el teclado pulse la tecla de selección con la inscripción "Desbloquear" y, antes de transcurrir 1,5 segundos, la tecla " * ".

- CUANDO EL TECLADO ESTÁ BLOQUEADO,
  puede usted aceptar llamadas accionando la tecla de descolgar. Cuando termine o rechace la llamada, el teclado se bloqueará automáticamente de nuevo.

10.4.9 Conexiones

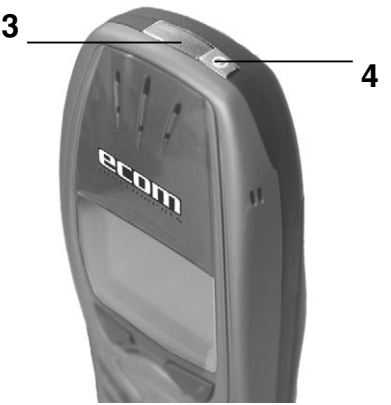


1 - Conexión para el aparato cargador

2 - Conexión para auriculares y para datos

3 - Conexión infrarroja

4 - Tecla de Conexión/Desconexión



10.5 Pantalla inicial

Cuando el teléfono está en disposición de servicio, pero todavía no ha sido introducido ningún símbolo por el usuario, se visualiza la pantalla inicial.

En la pantalla inicial las teclas de selección se utilizan para **"Menú"** y **"Nombre"**.

- Se visualiza el nombre de la red de telefonía móvil utilizada actualmente. Aquí representada como "XXXX".

- El indicador de barras izquierdo indica la intensidad de la señal de la red de radio en el lugar actual.

- El indicador de barras derecho indica el estado de la carga de la batería.

10.6 Símbolos en la pantalla inicial

-Usted ha recibido uno o varios mensajes de texto corto o mensajes de imagen.

-Usted ha recibido uno o varios mensajes de voz.

-El teclado del teléfono está bloqueado.

-Cuando la señal de llamada está ajustada a "Desconectada" y la señal de mensaje de texto corto a "Ningún tono", cuando llegan llama-das o mensajes de texto corto no suena el timbre del teléfono.

-Se ha seleccionado "Conectado" para el despertador.

-Está activada la cuenta atrás del contador.

-Todas las llamadas son desviadas a otro número (desviar todas las llamadas de voz). Si usted dispone de dos líneas telefónicas, se emplea para la primera línea 1 y 2 para la segunda.

-Las llamadas están limitadas a un determinado grupo de usuarios (servicio de red).

-El Bluetooth está activado.

11. Proceso de carga

El teléfono móvil Ex-Handy 04 sólo se debe cargar fuera de la zona potencialmente explosiva (zona Ex) y utilizando sólo las fuentes de alimentación autorizadas (LGH 04). Para ello se extrae el Ex-Handy 04 de su correspondiente estuche de piel y se conecta con el adaptador de carga. En cuanto está enchufada la fuente de alimentación, comienza inmediatamente el proceso de carga. En la pantalla aparece un breve aviso: "BATERÍA en carga". El proceso de carga de la batería puede durar más o menos, según el cargador que se utilice. Durante el proceso de carga se puede utilizar el teléfono. Una vez finalizado el proceso de carga y antes de volver a utilizar el Ex-Handy 04 en la zona Ex, se debe guardar el teléfono en el correspondiente estuche de cuero y dejar pasar un periodo de espera de 3 minutos.

12. Módulos adicionales

En la zona Ex sólo se deben utilizar con el Ex-Handy 04 los accesorios citados y autorizados en el certificado de verificación de cumplimiento de normas. Antes de entrar en la zona Ex debe asegurarse que se han eliminado los accesorios conectados y se ha mantenido el periodo de espera mínimo de 3 minutos.

13. Batería

13.1 Cambiar la batería

El módulo antideflagrante de batería Ex-AMH 04 del Ex-Handy 04 sólo se debe cambiar fuera de la zona Ex. Se deben utilizar sólo módulos de batería autorizados por el fabricante. No se

deben introducir otras baterías en la zona Ex.

13.2 Cargar

El módulo de batería Ex-AMH 04 sólo se debe cargar fuera de la zona Ex. Después de haber extraído el cargador del teléfono móvil, o la batería de la cubeta de carga, se debe mantener un periodo de espera mínimo de 3 minutos, antes de poder entrar de nuevo en la zona Ex. Sólo se deben utilizar cargadores que estén autorizados por el fabricante.

13.3 Indicaciones generales

Se recomienda cargar o descargar dos a tres veces el módulo de batería Ex-AMH 04, ya que sólo entonces habrá alcanzado la batería toda su potencia.

Cuando la batería esté completamente cargada se deberá extraer la fuente de alimentación del teléfono móvil, o la batería de la cubeta de carga, para no poner en peligro la durabilidad del módulo de batería.

Aunque el módulo de batería se puede cargar y descargar varios cientos de veces, finalmente también se va desgastando. Si observa que el tiempo de funcionamiento se acorta sensiblemente en comparación con el tiempo de funcionamiento normal, deberá comprar un nuevo módulo de batería antideflagrante (Ex).

13.4 Indicaciones de seguridad para el módulo de batería Ex-AMH 04

Las baterías y cargadores dañados no se deben continuar utilizando y se deben enviar a la fábrica para su revisión.

Las temperaturas extremas pueden ejercer una influencia desfavorable sobre el proceso de carga de su módulo de batería Ex-AMH 04.

No arroje nunca el módulo de batería Ex-AMH 04 al fuego.

No ponga en cortocircuito el módulo de batería Ex-AMH 04.

Elimine el módulo de batería Ex-AMH 04 según las normativas locales (p. ej. reciclado). No tire baterías a la basura doméstica normal.

14. Reparación

Para las reparaciones son aplicables las disposiciones de ELEX V. Nosotros recomendamos realizar las reparaciones en la planta de fabricación, ya que en una reparación es necesaria una comprobación de la seguridad técnica.

15. Cuidados

Su teléfono móvil ha sido desarrollado y fabricado con el máximo cuidado, y deberá ser manejado también con cuidado.
Si sigue las propuestas que figuran a continuación, evitará que la garantía se extinga prematuramente, y seguirá disfrutando todavía durante años de su producto.

- Guarde el teléfono en un lugar seco. Las precipitaciones, la humedad y los líquidos contienen minerales que producen la corrosión de los circuitos electrónicos.

- No utilice el teléfono en ambientes polvorientos o sucios, ni lo guarde allí. Sus piezas móviles se pueden dañar.

- No guarde el teléfono en ambientes muy calientes. Las temperaturas elevadas pueden acortar la vida útil de los aparatos electrónicos, dañar las baterías y deformar o incluso fundir determinados plásticos.

- No guarde el teléfono en ambientes muy fríos. Cuando a continuación se caliente rápidamente (hasta su temperatura normal de funcionamiento), se puede formar humedad en su interior, que podría dañar las placas de circuitos electrónicos.

- No intente abrir el teléfono. El aparato puede resultar dañado por una manipulación incorrecta.

- No deje caer al suelo el teléfono, no lo someta a golpes o choques, ni le dé sacudidas. Con este tipo de manejo brusco se pueden romper las placas de circuitos que hay en el interior del aparato.

- No utilice para limpiar el teléfono productos químicos cáusticos, soluciones de limpieza o productos de limpieza agresivos.

- No pinte el teléfono. A causa de la pintura se pueden pegar las piezas móviles y, de esta manera, impedir el correcto funcionamiento.

- Las modificaciones o adiciones indebidas pueden dañar el teléfono y contravenir las normas vigentes para los aparatos de radio.

Todas las indicaciones anteriores son aplicables por igual al teléfono, la batería, el cargador y todos los accesorios.

16. Mantenimiento

Se recomienda hacer comprobar por el fabricante cada dos años el funcionamiento y las medidas antideflagrantes (Ex) del aparato.

17. Garantía y responsabilidad

ecom instruments GmbH concede a este producto una garantía de dos años para el funcionamiento y el material, bajo las condiciones de funcionamiento y mantenimiento indicadas.

Esta garantía no abarca productos utilizados para uso incorrecto, modificados, manejados negligentemente, dañados por accidentes o sometidos a condiciones de funcionamiento anormales, así como los que se han manejado incorrectamente.

Las reclamaciones de garantía se pueden realizar enviando el aparato averiado. Nos reservamos la posibilidad de realizar reparaciones, nuevos ajustes o un cambio del aparato.

Las disposiciones de garantía antes citadas son el único y solo derecho a indemnización del comprador y son aplicables de forma exclusiva y en lugar de todas las demás obligaciones contractuales o legales de garantía. ecom instruments GmbH no asume ninguna responsabilidad por daños concomitantes o consecuentes, especiales, directos, indirectos, ni por las pérdidas, incluidas las pérdidas de datos, con independencia de si se pueden atribuir a vulneración de la obligación de garantía, actos legales o ilegales, actos de buena fe, así como a otros actos.

Si en algunos países no está permitida la limitación de una garantía legal, así como la exclusión o la limitación de los daños concomitantes o consecuenciales, podría ser que las limitaciones y exclusiones arriba citadas no sean válidas para cada comprador. Si alguna cláusula de estas disposiciones de garantía es declarada ineficaz o no aplicable por un juzgado competente, este pronunciamiento no afectará a la eficacia o la coercibilidad de cualquier otra condición de estas disposiciones de garantía.

18. Declaración de conformidad CE

Nosotros

ecom instruments GmbH
Industriestraße 2
D-97959 Assamstadt

declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que nuestro producto,

Ex-Handy 04

al cual se refiere esta declaración cumple las siguientes directivas

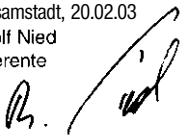
1994/9/EC	Equipment and protective in explosion endangered areas
1999/5/EC	R&TTE - Directive (Radio and Telecom Terminal Equipment) (Article 3.1a , 3.1b , and 3.2)
1999/519/EC	Council recommendation on the limitation of exposure of the general public to electromagnetic fields

y es de conformidad con las siguientes normas o documentos.

EN 50014:1997	Electrical apparatus for potentially explosive atmospheres - General requirements
EN 50020:1994	Electrical apparatus for potentially explosive atmospheres - Intrinsic safety "i"
EN 301511:2001	Global System for Mobile communication (GSM)-Harmonised standard for mobile stations in the GSM 900 and DCS 1800 bands

EN 300328-2:2002	Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM)-Wideband Transmission systems; Data transmission equipment operating in the 2,4 GHz ISM band and using spread spectrum modulation techniques.
EN 301489-01	Electro Magnetic Compatibility Standard for Radio Equipment and Services
EN 301489-07	Specific EMC Conditions for Mobile Radio Equipment
EN 301489-17	Specific EMC Conditions for Wide-band Data and Hiperlan Equipment
EN 60950:2001	Safety of information technology equipment
EN 50360:2001	Product Standard to demonstrate the compliance of mobile phones with the basic restrictions related to human exposure to electromagnetic fields

ecom instruments GmbH
Assamstadt, 20.02.03
Rolf Nied
Gerente



19. Certificado de cumplimiento de normas CE

Prüf- und Zertifizierungsstelle

ZELM Ex

(1) **EC-TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE**
(Translation)

(2) Equipment and Protective Systems Intended for Use in Potentially Explosive Atmospheres - Directive **94/9/EC**

(3) EC-TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE Number:

ZELM 02 ATEX 0107

(4) Equipment: **Ex-Handy 04***

(5) Manufacturer: **acom instruments GmbH**

(6) Address: **D-97959 Assamstadt**

(7) The equipment and any acceptable variation thereto are specified in the schedule to this certificate and the documents therein referred to.

(8) The Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex notified body No. 0820 in accordance with Article 9 of the Council Directive 94/9/EC of 23 March 1994, certifies that this equipment has been found to comply with the Essential Health and Safety Requirements relating to the design and construction of equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres, given in Annex II to the Directive.

The examination and test results are recorded in the confidential report ZELM Ex 06102*2147.

(9) Compliance with the Essential Health and Safety Requirements has been assured by compliance with:

EN 50 014: 1997+A1+A2 **EN 50 020: 1994**

(10) If the sign "X" is placed after the certificate number, it indicates that the equipment is subject to special conditions for safe use specified in the schedule to this certificate.

(11) This EC type examination Certificate relates only to the design, examination and tests of the specified equipment or protective system in accordance to the Directive 94/9/EC. Further requirements of the Directive apply to the manufacturing process and supply of this equipment or protective system. These are not covered by this Certificate.

(12) The marking of the equipment shall include the following:

II 2 G EEx ib IIC T4

Zertifizierungsstelle **ZELM Ex** Braunschweig, November 26, 2002

Dipl.-Ing. Harald Zelm

Sheet 1/2

EC-type-examination Certificates without signature and stamp are not valid. The certificates may only be circulated without alteration. Extracts or alterations are subject to approval by the Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex.
In the case of dispute, the German text shall prevail.

Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex • Siegfriedstr. 56 • D-38124 Braunschweig

Prüf- und Zertifizierungsstelle

ZELM Ex

(13) **SCHEDULE**

(14) **EC-TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE ZELM 02 ATEX 0107**

(15) Description of equipment

The model Ex-Handy 04* serves as a radio-controlled link in the explosive atmosphere.
Only manufacturer released accessories under defined conditions have to be used.
The equipment must be charged with the associated charging set outside of the explosive atmosphere.
Within the explosive atmosphere it must be weared with the associated leather case which also covers the contact strip and the charging sockets.

Electrical data

Supply circuit	from a built in battery EEx ib IIC The internal circuits are intrinsically safe.
interface circuit	type of protection Intrinsic Safety EEx ib IIC For connection to the released accessories only.
maximum ambient temperature	0 °C to + 40 °C

References:

The instruction manual has to be considered.
The equipment must only be charged outside of the explosive atmosphere with the appropriate accessories: Charging Set LGH 04, Car-Kit CARK-91, Cigarette Lighter Cable LCH-9 or Desk Charger DCH-9 respectively.
Within the explosive atmosphere the equipment must be weared with the appropriate leather case.

(16) Report No.

ZELM Ex 06102*2147

(17) Special conditions for safe use

not applicable

(18) Essential Health and Safety Requirements

met by standards

Zertifizierungsstelle **ZELM Ex** Braunschweig, November 26, 2002

Dipl.-Ing. Harald Zelm

Sheet 2/2

EC-type-examination Certificates without signature and stamp are not valid. The certificates may only be circulated without alteration. Extracts or alterations are subject to approval by the Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex.
In the case of dispute, the German text shall prevail.

Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex • Siegfriedstr. 56 • D-38124 Braunschweig

Índice **Página**

1. Utilização 208
2. Instrução de segurança geral 208
3. Erros e cargas inadmissíveis 208 - 209
4. Regulamentos de segurança 209 - 210
5. Instruções de segurança específicos do dispositivo 210 - 211
6. Dados Ex 211
7. Dados técnicos 211 - 212
8. Instruções de utilização 212 - 217
   - 8.1 Segurança de trânsito
   - 8.2 Ambiente de produção
   - 8.3 Dispositivos electrónicos
   - 8.4 Veículos
   - 8.5 Chamadas de emergência
9. Informações respeitantes à certificação (SAR) 217 - 219
10. Colocação em funcionamento 219 - 229
    - 10.1 Serviços de rede
    - 10.2 Funções de telefone
    - 10.3 Códigos de acesso
    - 10.4 Teclas e tomadas
    - 10.5 Display inicial
    - 10.6 Símbolos no display inicial
11. Processo de carga 230
12. Módulos adicionais 230
13. Acumulador 230 - 232
    - 13.1 Substituição do acumulador
    - 13.2 Carga
    - 13.3 Instruções gerais
    - 13.4 Instruções de segurança para o modelo Ex do acumulador
14. Reparação 232
15. Cuidados a ter 232 - 234
16. Manutenção 234
17. Garantia e responsabilidade civil 234 - 235
18. Declaração de conformidade CE 236 - 237
19. Certificado de modelo tipo de CE 238 - 239

1. Utilização

O telemóvel Ex-Handy 04 é um telemóvel munido de segurança própria destinado à utilização industrial em áreas sujeitas ao perigo de explosões Zona 1 e 2 conforme IEC/CENELEC.

2. Instrução de segurança geral

O presente manual de instruções contém informações e regulamentos de segurança que devem ser obrigatoriamente observados a fim de obter um funcionamento seguro sob as condições descritas.
A não observação destas informações e instruções pode ter consequências perigosas ou infringir os regulamentos oficiais.

Antes de utilizar o aparelho deve-se ler cuidadosamente o manual de instruções!

Em caso de dúvida (na forma de erros de tradução), será válido sempre o manual de instruções alemão.

3. Erros e cargas inadmissíveis

Logo que se suspeite que a segurança do dispositivo pode ser prejudicada, este deve ser colocado fora de funcionamento e retirado imediatamente da zona Ex. Uma nova e inadvertida colocação em serviço deve ser excluída. Nestes casos recomendamos enviar o dispositivo ao fabricante para inspecção.

A segurança do dispositivo pode estar em perigo, por exemplo, se:

- forem visíveis danos no invólucro do dispositivo.

- o dispositivo tiver sido sujeito a cargas inadmissíveis.
- o dispositivo tiver sido armazenado de forma inadmissível.
- o dispositivo tiver sofrido danos de transporte.
- as etiquetas do dispositivo estiverem ilegíveis.
- ocorrerem erros de funcionamento.
- os valores limite admissíveis forem ultrapassados.

4. Regulamentos de segurança

A utilização do telemóvel protegido contra explosão tem como condição prévia por parte do utilizador a observação dos
regulamentos de segurança normais, para excluir a operação errada do dispositivo.

Devem ser observados os pontos seguintes:

- **O dispositivo nunca pode ser aberto dentro da zona Ex!**
- **Podem ser utilizados exclusivamente os módulos de acumulador Ex fornecidos de fábrica do tipo Ex-AMH 04. A utilização de diferentes módulos de acumulador é estritamente proibida. Estes módulos anulam a protecção Ex e representam um risco de segurança sério.**
- O módulo de acumulador Ex pode ser carregado exclusivamente fora da zona Ex, utilizando a fonte de alimentação LGH 04 (corresponde aos carregadores ACP-7, ACP-8 e ACP-12).
- **Após terminado o processo de carga, deve respeitar-se um período de espera de 3 min., antes de transportar o módulo para dentro da zona Ex.**
- A substituição do módulo de acumulador Ex-AMH 04 dentro da zona Ex é estritamente proibida.
- Deve assegurar-se que, o dispositivo nunca seja transportado para dentro da categoria 1 (Zona 0).
- Dentro de áreas Ex da Cat. 2 (Zona 1), o telemóvel pro-

tegido contra explosão Ex-Handy 04 pode ser utilizado exclusivamente dentro da sua bolsa de pele. Durante a utilização deve observar-se obrigatoriamente que, a bolsa de pele esteja sempre completamente fechada e sem quaisquer danos.

- Dentro da área Ex não se pode utilizar módulos adicionais encaixáveis.

5. Instruções de segurança específicas do dispositivo

- É interdita a utilização do telemóvel durante a condução de um veículo sem recorrer a um auricular portátil de mãos livres!
- Desligue o telemóvel na vizinhança de equipamentos médicos!
- A utilização ou o emprego do telemóvel Ex-Handy 04 é proibida sempre que possam ser provocadas interferências ou situações de perigo!
- Nunca ligue o telemóvel se a utilização de telemóveis for proibida!
- Telemóveis podem provocar falhas em aviões, portanto, deve obrigatoriamente desligar o dispositivo a bordo de aviões!
- O telemóvel deve ser utilizado como um telefone normal, portanto, deve evitar-se quaisquer contactos desnecessários com a antena integrada!
- Com o telemóvel ligado, recomenda-se uma distância mínima de 20 cm relativamente a um pacemaker!
- O telemóvel não é estanque à água, mantenha o dispositivo seco!
- Devem ser feitas cópias de segurança, dentro de intervalos regulares, de todos os dados importantes guardados no telemóvel!
- Antes de ligar este telemóvel a um outro dispositivo, deve ler e observar cuidadosamente o manual de instruções e as instruções de segurança.

6. Dados Ex

N° do Certificado de Modelo Tipo da CE: ZELM 02 ATEX 0107

Identificação Ex: ⟨Ex⟩ II 2 G EEx ib IIC T4

Homologado para Zona 1, grupo de dispositivos II, grupo de gás C (gases explosivos, vapores ou neblina), classe térmica T4

7. Dados técnicos

Temperatura ambiente:	0 ... +40°C
Temperatura de armazenagem:	- 5 ... +50°C
Carregadores:	LGH 04
Display:	Display gráfico de alta resolução com iluminação de fundo
Autonomia de operação/ Autonomia de conversação:	GSM 900 máx. 6h GSM 1800 máx. 6h GSM 1900 máx. 7h
Autonomia Stand-by:	máx. 15 dias
Tempo de carga:	cerca 3h 20min
Alimentação:	Módulo de acumulador Ex-AMH 04
Dimensões:	129 x 47 x 31 mm
Peso: cerca de :	cerca. 140 g
Alarme de vibração:	**não existente**
Marca de identificação CE:	CE 0102

8. Instruções de utilização

8.1 Segurança de trânsito

Se estiver a conduzir um veículo, NUNCA utilize um telemóvel na mão. Fixe o telemóvel no suporte previsto para o efeito. Para evitar que, em caso de uma colisão ou de uma manobra de travagem abrupta, o telemóvel seja projectado de forma incontrolada, nunca pouse o telemóvel no assento do passageiro ou num outro local onde não esteja fixo. Lembre-se sempre:

A segurança no trânsito tem sempre prevalência!

8.2 Ambiente de produção

Os regulamentos especiais válidos para uma determinada área devem ser obrigatoriamente observados . O telemóvel deve ser desligado sempre nos casos em que a utilização de telemóveis é proibida ou se forem provocadas interferências, que por sua vez possam provocar situações de perigo.

Mantenha o dispositivo sempre na posição de operação normal. Uma vez que partes do telemóvel são magnéticas, estas podem atrair peças de metal. Especialmente pessoas utilizadoras de aparelhos de audição nunca devem colocar o telemóvel junto ao ouvido com o aparelho de audição. Para evitar que peças metálicas sejam atraídas pelo telemóvel, deve fixar o aparelho sempre num suporte adequado para o efeito. Nunca coloque cartões de crédito ou outros suportes de dados electromagnéticos perto do telemóvel, pois os dados neles contidos podem ser apagados.

8.3 Dispositivos electrónicos

Actualmente, a maioria dos dispositivos electrónicos encontra-se protegida contra os chamados sinais RF (frequência de rádio).

No entanto, pode acontecer que alguns dispositivos electrónicos não estejam protegidos contra os sinais RF do seu telemóvel.

8.3.1 Pacemaker

Para pessoas portadoras de um pacemaker é válido:

- Geralmente deve manter-se uma distância mínima de 20 cm entre o telemóvel e o pacemaker, se o telemóvel estiver ligado.
- Para que esta distância seja mantida, recomendamos que não transporte o telemóvel nos bolsos do peito.
- Para manter o grau de perigo o mais baixo possível ao fazer chamadas, recomendamos que use o ouvido mais afastado do pacemaker.
- Além disto recomendamos que desligue o telemóvel imediatamente, se suspeitar que a utilização do mesmo tenha provocado qualquer dano.

  Para assegurar o perfeito funcionamento do seu pacemaker, deve consultar o médico.

8.3.2 Aparelhos de audição

Em caso de eventuais falhas de alguns tipos de aparelhos de audição, consulte o seu representante de assistência técnica local.

8.3.3 Outros equipamentos médicos

Em analogia a outros dispositivos electrónicos, o seu telemóvel não tem a capacidade de provocar falhas em equipamentos médicos suficientemente blindados. Se precisar de informações acerca da capacidade de blindagem suficiente

contra sinais RF externos de um dado equipamento médico, consulte o médico competente ou o fabricante deste equipamento médico. Para evitar em geral o mau funcionamento do seu telemóvel, deve desligá-lo em todas as entidades e institutos de saúde, onde isto seja solicitado por placas sinaléticas, curriculares ou demais regulamentos.

Observe:
Em hospitais, entidades e institutos de saúde são utilizados equipamentos que reagem de forma sensível a sinais RF externos.

8.3.4 Locais devidamente identificados
Deve desligar imediatamente o seu telemóvel, em qualquer local onde isto seja explicitamente solicitado.

8.4 Veículos
8.4.1 Automóveis ligeiros
Sob determinadas condições, os sinais RF podem prejudicar o funcionamento de sistemas electrónicos do seu veículo que não foram devidamente instalados ou blindados de forma suficiente (p.ex., injecções de gasolina de controlo electrónico, sistema ABS electrónico (sistemas anti-bloqueio), reguladores electrónicos da velocidade de cruzeiro, sistemas de airbag). Para informações sobre o seu veículo, consultar o seu fabricante de automóveis ou o seu concessionário. Para evitar falhas, a montagem do telemóvel no veículo deve ser efectuada exclusivamente por pessoal especializado. A montagem ou manutenção defeituosa pode ter consequências perigosas. Tenha em atenção que, estes erros

provocam a extinção da garantia válida do respectivo dispositivo. Recomendamos um controlo regular de todos os componentes do telemóvel instalados no seu veículo. Em caso de veículos com airbag, este é enchido aplicando uma grande energia. Para reduzir o risco de lesões corporais ou o mau funcionamento, nunca se deve instalar quaisquer componentes na área reservada ao airbag cheio.

8.4.2 Aviões
Normalmente, a utilização de telemóveis é proibida em aviões. Desligue o telemóvel antes de entrar a bordo. Uma vez que a utilização de um telemóvel a bordo de um avião pode ter consequências perigosas, em caso da não observação de tais prescrições, o infractor pode ver-se excluído do serviço de telefonia móvel, e/ou podem ser tomadas as respectivas medidas legais contra ele.

8.5 Chamadas de emergência
Uma vez que uma cobertura da rede de 100% pode ser atingida tecnicamente apenas com extremas dificuldades, não se pode garantir o estabelecimento da ligação em todas as situações e em todos os locais. Por isso recomendamos, não dependa exclusivamente dos telemóveis quando se tratar de comunicações essenciais (p.ex., emergências médicas). Pode também não ser possível enviar garantidamente uma chamada de emergência com a rede estabelecida, se determinadas funções telefónicas ou serviços de rede estiverem activados. Para informações sobre estes serviços, consultar o provedor da rede.

Efectue uma chamada de emergência da seguinte forma:

1. Ligue o telemóvel se este ainda não estiver ligado. Assegure-se que o sinal seja suficientemente forte. Em determinadas redes pode tornar-se necessário, inserir no seu telemóvel um cartão SIM devidamente autorizado.

2. Prima a tecla de desligar vermelha, tantas vezes quantas as necessárias (p.ex., para terminar uma chamada, sair de um menu, etc.), para apagar a indicação e para preparar o telemóvel para chamadas.

3. Introduza o número de emergência (p. ex. 115 ou um outro número de emergência oficial) do seu local actual. Os números de emergência diferem conforme o local.

4. Prima a tecla de atender verde.

Importante :
Se estiverem activadas determinadas funções, pode ser que estas tenham que ser desligadas, para que possa enviar a chamada de emergência.

9. Informações respeitantes à certificação (SAR)

ESTE TELEMÓVEL CORRESPONDE AOS REQUISITOS DA UNIÃO EUROPEIA RELATIVAMENTE A INTERFERÊNCIAS DE CAMPOS ELECTROMAGNÉTICOS.

O seu telemóvel é um transceiver. Ele foi construído e fabricado de modo a que não ultrapasse os valores limite definidos pelo Conselho da União Europeia respeitantes ao envio de campos

electromagnéticos (frequências de rádio). Estes valores limite são parte integrante de um regulamento normativo e definem os valores limite para a população em geral no que diz respeito à carga de campos electromagnéticos criados pelas frequências de rádio.

Este regulamento normativo foi desenvolvido por institutos científicos independentes mediante a análise regular e cuidada de estudos científicos. Estes valores limite compreendem uma elevada margem de segurança, para que seja excluído qualquer risco para a saúde das pessoas, independentemente da sua idade ou estado de saúde geral. As normas sobre a criação de campos electromagnéticos por telemóveis baseiam-se numa unidade de medida designada como taxa de absorção específica (Specific Absorption Rate = SAR).
O valor limite SAR estabelecido pelo Conselho da União Europeia é de 2,0 W/kg.*
Os testes SAR são efectuados baseados em posições de utilização padrão, sendo o telemóvel operado em todas as bandas de frequências e testados com a mais alta potência de transmissão admissível.
Embora o SAR seja determinado com a mais alta potência de transmissão admissível, os valores SAR reais durante a utilização normal do seu telemóvel podem situar-se muito abaixo do valor máximo. Isto acontece, porque o telemóvel foi construído para que possa trabalhar com várias potências de transmissão; e o telemóvel utilizará sempre apenas a potência de transmissão necessária para aceder à rede.
Em termos gerais pode dizer-se que a potência de transmissão será tanto mais pequena, quanto mais perto o telemóvel se encontrar da estação de antena.

Antes de poder vender um telemóvel ao público, deve comprovar-se o cumprimento da directiva europeia R&TTE. Um requisito importante desta directiva é a protecção da saúde, bem como a segurança do utilizador e de terceiros. O valor SAR mais alto deste telemóvel durante os testes de homologação relativamente às normas foi de 0,82 W/kg. Mesmo visto existirem diferenças entre os valores SAR de vários telemóveis e entre os valores para as várias posições de utilização, em todos os casos são cumpridos os requisitos da União Europeia.
*O valor limite SAR para telemóveis utilizados por utilizadores normais é de 2,0 Watt/Quilograma (W/kg), como valor médio por cada 10 gramas de tecido.
Este valor limite abrange uma grande margem de segurança para a protecção de pessoas e tem em consideração os eventuais desvios de medição. Os valores SAR podem diferir em função das directivas nacionais e da banda de frequência da rede.

10. Colocação em funcionamento

Esta breve instrução para a colocação em serviço fornece-lhe um resumo das funcionalidades do seu telemóvel. Se precisar de informações adicionais, utilize o CD-Rom fornecido.

10.1 Serviços de rede

O telemóvel Ex-Handy 04 descrito é homologado para a utilização em redes EGSM 900, GSM 1800 e GSM 1900.

Algumas das funções descritas nestas instruções são denominadas como Serviços de rede. Trata-se de serviços especiais, disponibilizados pelo seu provedor de serviços (Service Provider),

de acordo com o desejado pelo utilizador. Antes de poder utilizar estes serviços, deve adquirir do seu provedor de serviços a autorização para a utilização destes serviços.

Nota:

- Pode ser que algumas redes não suportem todos os caracteres dos respectivos idiomas e/ou todos os serviços.
- Ao retirar o cabo de rede de acessórios, puxe pela ficha e nunca pelo cabo.

10.2 Funções de telefone

O telemóvel Ex-Handy 04 contém funcionalidades muito úteis para o uso diário, como, por exemplo, um relógio, um despertador, um contador decrescente (count-down), jogos, uma calculadora, um calendário e uma lista das tarefas.
Por motivos relevantes Ex teve de ser retirado o motor de vibrações interno.
A ecom intruments GmbH desaconselha a utilização de uma bateria de vibração externa fora da área ex, pois através disso este telefonemóvel pode ser danificado.

10.2.1 Bluetooth

Bluetooth é a norma de rádio que permite transmissões entre dispositivos compatíveis dentro de uma área de, no máximo, 10 metros. As transmissões entre os vários dispositivos mediante o sistema Bluetooth são completamente gratuitas. Em alguns países podem existir limitações relativamente à utilização dos dispositivos Bluetooth. Para informações detalhadas, contacte as entidades públicas competentes locais.

10.2.2 GPRS
(General Packet Radio Service)

Mediante a tecnologia GPRS os telemóveis têm a capacidade de estabelecer ligações de dados mediante a rede telemóvel. As aplicações que podem utilizar a funcionalidade GPRS são WAP, mensagens SMS e ligações de dados (p.ex., correio electrónico e internet).

Antes da utilização GPRS

- Tem que inscrever-se para o serviço GPRS. Para informações sobre a disponibilidade e sobre as condições prévias de utilização do GPRS, consulte o seu operador de rede ou provedor de serviços.
- Tem que guardar as definições para as aplicações que podem utilizar GPRS.

Informações sobre o cálculo dos preços: (para GPRS e aplicações)

Podem ser criados custos, tanto para a ligação GPRS activa, como para as aplicações que utilizem o GPRS, como, p.ex., os serviços WAP, enviar e receber dados e mensagens SMS. Para mais informações sobre as taxas, consulte o seu operador de rede ou provedor de serviços.

10.2.3 HSCSD
(High Speed Circuit Switched Data)

Com o telemóvel pode utilizar os serviços de dados a alta velocidade GSM. Esta funcionalidade poderá ser utilizada apenas se o seu telemóvel estiver ligado a um computador ou a um outro terminal, através de uma ligação de dados adequada e se estiverem instalados os adequados controladores de modem.

Para informações sobre a disponibilidade e

sobre as condições prévias de utilização para os serviços de dados a alta velocidade GSM, consulte o seu operador de rede ou provedor de serviços.

10.2.4 WAP
(Wireless Application Protocol)

SiCom este telemóvel tem a possibilidade de aceder aos serviços WAP. Estes serviços foram desenvolvidos especialmente para telemóveis e são geridos pelos provedores de serviços WAP. Para informações sobre a disponibilidade de serviços WAP, preços e tarifários, consulte o seu operador de rede e/ou o provedor de serviços cujos serviços quer utilizar. São também os provedores de serviços que fornecem as instruções para a utilização destes serviços.

10.2.5 Programas Java™

O seu telemóvel suporta as aplicações Java. Da mesma forma, este telemóvel já contém alguns programas Java especialmente desenvolvidos para telemóveis. Pode instalar programas adicionais no seu telemóvel mediante um PC e o respectivo software.

10.2.6 Funções de voz

O telemóvel está equipado com algumas funções de voz:

- MARCAÇÃO POR VOZ
  Efectuar uma chamada, activando um registo da lista telefónica com a voz.
- COMANDOS DE VOZ
  Aceder a funcionalidades guardadas anteriormente activados no telemóvel, no menu Comandos de voz.
- GRAVAÇÃO DE VOZ
  Gravar curtas mensagens de voz.

10.2.7 Correio electrónico

Pode utilizar o seu telemóvel para enviar e receber e-mails.
Para informações sobre a disponibilidade e sobre as condições prévias do serviço de correio electrónico, consulte o seu operador de rede ou provedor de serviços na internet.

10.3 Códigos de acesso

- Código de segurança (de 5 dígitos): O código de segurança de origem, fornecido com o seu telemóvel, protege o seu telemóvel contra a utilização por pessoas não autorizadas. O código ajustado de fábrica é 12345. Pode alterar o código no Menu Ajustes. Mantenha o novo código secreto e guarde-o num local seguro, separado do telemóvel. Ajuste o telemóvel até que seja pedida a introdução do código.

- Código PIN (de 4 a 8 dígitos): O código PIN (PIN = Personal Identification Number, número de identifica ção pessoal) protege o seu cartão SIM contra a utili zação não autorizada. O código PIN é fornecido em conjunto com o cartão SIM.

- Código PIN2 (de 4 a 8 dígitos): Também o código PIN2 é fornecido junto com o cartão SIM e é necessário para determinadas funcionalidades do telemóvel.

- Códigos PUK e PUK2 (de 8 dígitos): O código PUK (PUK = Personal Unblocking Key, código pessoal de desbloqueio) é necessário para poder alterar um código PIN bloqueado. O código PUK2 é necessário para alterar um código PIN2 bloqueado. Caso estes códigos não sejam fornecidos com o cartão SIM, deve consultar o seu provedor de serviços acerca destes códigos.

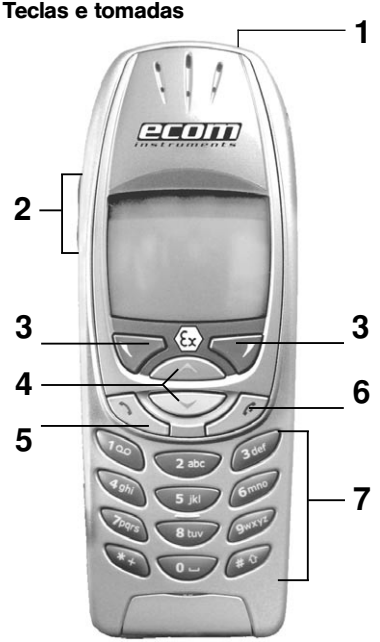
- Palavra chave de bloqueio: A palavra chave de bloqueio é necessária para poder utilizar a funcionalidade Bloqueio de chamadas. Receberá a palavra chave do seu provedor de serviços.

- Código Porta-moedas (de 4 a 10 dígitos): Precisa do código porta-moedas para aceder aos serviços de porta-moedas.

- PIN do módulo: Precisa do PIN do módulo para aceder às informações do módulo de segurança. O PIN do módulo é fornecido em conjunto com o cartão SIM, desde que o cartão SIM contenha um módulo de segurança.

- PIN de Assinatura: O PIN de assinatura é necessário para a assinatura digital. O PIN de assinatura é fornecido em conjunto com o cartão SIM, desde que o cartão SIM contenha um módulo de segurança.

10.4 Teclas e tomadas



10.4.1 Tecla de ligar/desligar (1)
Com esta tecla liga e desliga o telemóvel. Se estiver no índice ou num dos menus, ou se o teclado estiver bloqueado, ao premir curtamente a tecla de ligar/desligar, a iluminação do display será activada durante cerca de 15 segundos.

10.4.2 Teclas do volume de som (2)
Premindo a tecla superior, aumenta o volume, premindo a tecla inferior, diminui o volume no auscultador (ou no auricular).

10.4.3 Teclas de selecção (3)
A função das teclas depende do texto a ser indicado no display por cima das teclas, por exemplo, menus e nomes do display inicial.

10.4.4 Teclas de folhear (4)
Com estas teclas pode folhear as listas de nomes, números de telefone, menus e ajustes.

10.4.5 ATENDER (5)
Esta tecla com texto a verde marca os números de telefone introduzidos e atende uma chamada. No display inicial, premindo a tecla uma vez faz indicar o último número marcado. Premindo a tecla várias vezes, inicia a funcionalidade que repete o último número marcado.

10.4.6 TERMINAR A CHAMADA (6)
Esta tecla com texto a vermelho termina uma chamada activa. Além disso, com esta tecla pode terminar qualquer funcionalidade. Premindo várias vezes, voltase sempre para o display inicial.

10.4.7 Teclado (7)
Estas teclas são utilizadas para a introdução de números e caracteres.

10.4.8 Bloqueio do teclado

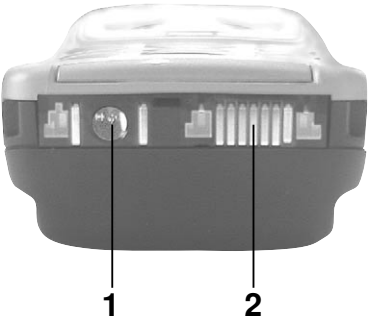
Com esta funcionalidade pode evitar-se que as teclas sejam premidas inadvertidamente.

- ACTIVAR O BLOQUEIO DO TECLADO
  No display inicial, prima a tecla de selecção identificada com "Menü" e, dentro de 1,5 segundos, prima a tecla " * ", para bloquear o teclado. Se o teclado estiver bloqueado, é indicado um símbolo de uma chave no topo do display.

- DESBLOQUEAR O TECLADO
  Agora, prima a tecla de selecção identificada com "Libertação" e, dentro de 1,5 segundos, prima a tecla " * ", para desbloquear o teclado.

- SE O TECLADO ESTIVER BLOQUEADO,
  pode atender chamadas, premindo a tecla Atender. Ao terminar ou rejeitar a chamada, o teclado será automaticamente bloqueado de novo.

10.4.9 Tomadas



1 - Tomada para o carregador

2 - Tomada para o auricular e a ligação de dados

3 - Tomada de infra-vermelhos

4 - Tecla de ligar/desligar

10.5 Display inicial

Com o telemóvel operacional, no entanto, sem qualquer carácter introduzido pelo utilizador, é indicado o display inicial.

As teclas de selecção na indicação de saída são utilizadas para **„Menü"** e **„Nomes"**.

- É indicado o nome da rede telemóvel actualmente utilizada. Neste caso, o nome é representado na forma de "XXXX".

- A indicação de barras indica a intensidade do sinal da rede no local actual.

- A indicação de barras indica o estado de carga do acumulador.

10.6 Símbolos no display inicial

-Recebeu uma ou várias mensagens SMS ou de imagem.

-Recebeu uma ou várias mensagens de voz.

-O teclado do telemóvel está bloqueado.

-Com o sinal de chamada ajustado para Desliga do e se o sinal de notificação estiver ajustado para Sem som, o telemóvel não dará nenhum sinal ao chegarem chamadas ou mensagens SMS.

-Para o despertador foi ajustado "Activado".

-O contador decrescente está activado.

-Todas as chamadas são reencaminhadas para um outro número (Reencaminhar todas as chamadas de voz). Se dispuser de duas linhas de telefone, utilizar-se-á para a primeira linh a 1 e para a segunda linha, utilizar-se-á 2

-As chamadas são limitadas para um determinado número de utilizadores (serviço de rede).

-Bluetooth está activado.

11. Processo de carga

O telemóvel Ex-Handy 04 pode ser carregado exclusivamente fora da zona Ex e apenas mediante as fontes de alimentação homologadas (LGH 04). Para o efeito, o telemóvel Ex Handy 04 deve ser retirado da sua bolsa em pele e ligado ao adaptador de carga. De seguida, e com a fonte de alimentação ligada à rede, o processo de carga é imediatamente iniciado. No display é indicada uma curta mensagem: „Acumulador em carga“. De acordo com o acumulador utilizado, a duração da carga do acumulador pode diferir. Durante o processo de carga pode utilizar-se o telemóvel. Após terminado o processo de carga e antes de utilizar o telemóvel em áreas Ex, o telemóvel Ex-Handy 04 deve ser colocado de novo na sua bolsa de pele, observando um tempo de espera de 3 minutos.

12. Módulos adicionais

Dentro da zona Ex, podem ser utilizados em conjunto com o telemóvel Ex-Handy 04 exclusivamente os acessórios mencionados e homologados no certificado de modelo tipo. Antes de aceder à área Ex, deve estar assegurado que, quaisquer acessórios ligados foram desmontados e que foi observado o tempo de espera de, no mínimo, 3 minutos.

13. Acumulador

13.1 Substituição do acumulador

O módulo de acumulador Ex-AMH 04 do telemóvel Ex-Handy 04 pode ser substituído apenas fora da área Ex. Podem ser utilizados exclusivamente modelos de acumuladores homologados

pelo fabricante. Não podem ser introduzido na área Ex quaisquer outros acumuladores.

13.2 Carga

O módulo de acumulador Ex-AMH 04 pode ser carregado apenas fora da área Ex. Após ter retirado o carregador do telemóvel, ou após ter removido o acumulador da estação de carga, deve observar-se um tempo de espera de 3 minutos, antes de aceder de novo à área Ex. Além disto, podem ser utilizados exclusivamente carregadores homologados pelo fabricante.

13.3 Instruções gerais

Recomenda-se o carregar ou descarregar o módulo de acumulador Ex-AMH 04 duas a três vezes, porque apenas nesta altura o acumulador terá a sua plena capacidade.

Com o acumulador completamente carregado, deve retirar-se a fonte de alimentação do telemóvel, ou retirar-se o acumulador da estação de carga, para não prejudicar a vida útil do módulo de acumulador.

O módulo de acumulador pode ser carregado e descarregado centenas de vezes, no entanto, desgastar-se-á na mesma. Se notar que a autonomia, comparada com a autonomia normal, estiver a diminuir, deve adquirir um novo módulo de acumulador.

13.4 Instruções de segurança para o módulo de acumulador Ex-AMH 04

É proibido continuar a utilizar acumuladores e carregadores danificados, pois estes dispositivos devem ser enviados para a fábrica, para inspe-

cção.

Temperaturas extremas podem ter uma influência negativa para a carga do seu módulo de acumulador Ex-AMH 04.

Nunca deite o módulo de acumulador Ex-AMH 04 no fogo!

Nunca ligue o módulo de acumulador Ex-AMH 04 em curto-circuito!

Elimine o módulo de acumulador Ex-AMH 04 de acordo com os regulamentos locais em vigor (p.ex., reciclagem). Nunca deite acumuladores nos resíduos domésticos.

14. Reparação

Em caso de reparações são válidos os regulamentos da ELEX V. Recomendamos a reparação na fábrica de origem, uma vez que, após reparações, se tornam necessárias as inspecções relativamente à segurança.

15. Cuidados a ter

O seu telemóvel foi desenvolvido e fabricado com o maior cuidado e portanto deve ser tratado também com cuidado. Ao observar as recomendações atrás mencionadas evitará que, a garantia caduque antecipadamente, e terá o prazer de ter um produto de alta qualidade durante largos anos.

- Guarde o seu telemóvel em local seco. Nas águas fluviais, na humidade e em líquidos estão contidos minerais que corroem os circuitos electrónicos.

- Nunca utilize o telemóvel em ambientes poeirentos ou sujos e nunca guarde o telemóvel nestes locais. Os seus componentes podem ser danificados.

- Nunca guarde o seu telemóvel em ambientes quentes. Temperaturas altas podem encurtar a vida útil de dispositivos electrónicos, danificar acumuladores e deformar determinados materiais sintéticos ou até fundi-los.

- Nunca guarde o seu telemóvel em ambientes frios. Se o telemóvel de seguida for aquecido rapidamente (para a sua temperatura de serviço), pode ser criada no seu interior água condensada que pode danificar as placas de circuitos electrónicos.

- Nunca tente abrir o seu telemóvel. O dispositivo pode ser danificado por manuseamento incorrecto.

- Nunca deixe cair o telemóvel, nunca sujeite-o a choques ou pancadas e nunca o sacuda. Este tipo de tratamento rude pode quebrar as placas de circuitos no interior.

- Nunca utilize químicos corrosivos, soluções de limpeza ou detergentes agressivos para a limpeza do telemóvel.

- Nunca pinte o seu telemóvel. A tinta poderia colar componentes móveis, prejudicando desta forma a devida operação.

• Alterações ou adaptações não autorizadas podem danificar o telemóvel e infringir as disposições legais válidas para aparelhos de telecomunicações.

Todas as instruções atrás mencionadas são válidas igualmente para telemóvel, acumulador, carregador e todos os acessórios.

16. Manutenção

Recomenda-se a verificação por parte do fabricante do funcionamento e das medidas Ex do dispositivo em cada dois anos.

17. Garantia & Responsabilidade civil

Para este instrumento, a ecom instruments GmbH dá uma garantia de dois anos para o funcionamento e material sob as condições normais de utilização e manutenção.

Esta garantia não abrange produtos utilizados indevidamente, alterados, não mantidos, danificados por acidentes ou ainda que foram sujeitos a condições de utilização anormais ou manuseados de forma incorrecta.

Quaisquer direitos aos serviços de garantia podem ser reclamados, entregando o dispositivo defeituoso. Reservamos o direito a reparação, novo ajuste ou substituição do dispositivo.

As condições de garantia atrás mencionadas são de validade exclusiva e representam o único recurso do comprador à indemnização, além disto, estas substituem todas as demais obrigações de garantia legais em vigor ou acordadas. A

ecom instruments GmbH não aceita qualquer responsabilidade civil por danos secundários ou colaterais especiais, imediatos, mediatos, bem como por quaisquer perdas, incluindo a perda de dados, independentemente do facto de estas perdas serem originadas pela infracção da obrigação no âmbito da responsabilidade civil, por actos legais ou ilegais, por actos de boa fé ou por quaisquer outros actos.

Se, em alguns países, a limitação da garantia legal e a exclusão ou limitação de danos secundários ou colaterais for inadmissível, pode ocorrer o caso de as limitações e exclusões atrás mencionadas não terem validade para cada comprador. No caso de uma qualquer cláusula das presentes condições de garantia ser considerada por um tribunal competente como sem efeito ou como não aplicável, tal facto não prejudicará a efectividade ou aplicação de quaisquer outras condições das presentes condições de garantia.

Indicação para protecção dos jovens:

Este telefone móvel, apropriado para a reprodução de programas e jogos, só deve estar acessível publicamente a crianças ou a jovens quando estes referidos programas ou jogos estiverem autorizados e identificados pelas mais altas autoridades nacionais ou por uma organização de auto-controlo voluntário no âmbito do sistema conforme §14 alínea 6 da lei alemã de protecção dos jovens, ou quando se trate de programas informativos, instrutivos ou educativos que estejam identificados pelo fornecedor com ”programa informativo” ou ”programa educativo”.

18. Declaração de conformidade CE

Nos

ecom instruments GmbH
Industriestraße 2
D-97959 Assamstadt

declaramos sob nossa própria responsabilidade que o nosso produto, o

Ex-Handy 04

ao qual a presente declaração se refere, corresponde aos regulamentos das declarações seguintes da CE

1994/9/EC	Equipment and protective in explosion endangered areas
1999/5/EC	R&TTE - Directive (Radio and Telecom Terminal Equipment) (Article 3.1a , 3.1b , and 3.2)
1999/519/EC	Council recommendation on the limitation of exposure of the general public to electromagnetic fields

e com as normas ou documentos seguintes.

EN 50014:1997	Electrical apparatus for potentially explosive atmospheres - General requirements
EN 50020:1994	Electrical apparatus for potentially explosive atmospheres - Intrinsic safety "i"
EN 301511:2001	Global System for Mobile communication (GSM)-Harmonised standard for mobile stations in the GSM 900 and DCS 1800 bands
EN 300328-2:2002	Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM)-Wideband Transmission systems; Data transmission equipment operating in the 2,4 GHz ISM band and using spread spectrum modulation techniques.
EN 301489-01	Electro Magnetic Compatibility Standard for Radio Equipment and Services
EN 301489-07	Specific EMC Conditions for Mobile Radio Equipment
EN 301489-17	Specific EMC Conditions for Wideband Data and Hiperlan Equipment
EN 60950:2001	Safety of information technology equipment
EN 50360:2001	Product Standard to demonstrate the compliance of mobile phones with the basic restrictions related to human exposure to electromagnetic fields

ecom instruments GmbH
Assamstadt, no 20.02.03

Rolf Nied
Gerente

19. Certificado de modelo tipo CE

Prüf- und Zertifizierungsstelle

ZELM Ex

(1) **EC-TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE**

(Translation)

(2) Equipment and Protective Systems Intended for Use in Potentially Explosive Atmospheres - Directive 94/9/EC

(3) EC-TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE Number:

ZELM 02 ATEX 0107

(4) Equipment: **Ex-Handy 04"**

(5) Manufacturer: **ecom instruments GmbH**

(6) Address: **D-97959 Assamstadt**

(7) The equipment and any acceptable variation thereto are specified in the schedule to this certificate and the documents therein referred to.

(8) The Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex notified body No. 0820 in accordance with Article 9 of the Council Directive 94/9/EC of 23 March 1994, certifies that this equipment has been found to comply with the Essential Health and Safety Requirements relating to the design and construction of equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres, given in Annex II to the Directive.

The examination and test results are recorded in the confidential report ZELM Ex 06102*2147.

(9) Compliance with the Essential Health and Safety Requirements has been assured by compliance with:

EN 50 014: 1997+A1+A2 **EN 50 020: 1994**

(10) If the sign "X" is placed after the certificate number, it indicates that the equipment is subject to special conditions for safe use specified in the schedule to this certificate.

(11) This EC type examination Certificate relates only to the design, examination and tests of the specified equipment or protective system in accordance to the Directive 94/9/EC. Further requirements of the Directive apply to the manufacturing process and supply of this equipment or protective system. These are not covered by this Certificate.

(12) The marking of the equipment shall include the following:

II 2 G EEx ib IIC T4

Zertifizierungsstelle **ZELM Ex** Braunschweig, November 26, 2002

Dipl.-Ing. Harald Zelm

Sheet 1/2

EC-type-examination Certificates without signature and stamp are not valid. The certificates may only be circulated without alteration. Extracts or alterations are subject to approval by the Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex.
In the case of dispute, the German text shall prevail.

Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex • Sieligraben 56 • D-38124 Braunschweig

Prüf- und Zertifizierungsstelle

ZELM Ex

(13) **SCHEDULE**

(14) **EC-TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE ZELM 02 ATEX 0107**

(15) Description of equipment

The model Ex-Handy 04" serves as a radio-controlled link in the explosive atmosphere.
Only manufacturer released accessories under defined conditions have to be used.
The equipment must be charged with the associated charging set outside of the explosive atmosphere.
Within the explosive atmosphere it must be weared with the associated leather case which also covers the contact strip and the charging sockets.

Electrical data

Supply circuit	from a built in battery EEx ib IIC The internal circuits are intrinsically safe.
interface circuit	type of protection Intrinsic Safety EEx ib IIC For connection to the released accessories only.
maximum ambient temperature	0 °C to + 40 °C

References:

The instruction manual has to be considered.
The equipment must only be charged outside of the explosive atmosphere with the appropriate accessories: Charging Set LGH 04, Car-Kit CARK-91, Cigarette Lighter Cable LCH-9 or Desk Charger DCH-9 respectively.
Within the explosive atmosphere the equipment must be weared with the appropriate leather case.

(16) Report No.

ZELM Ex 0610212147

(17) Special conditions for safe use

not applicable

(18) Essential Health and Safety Requirements

met by standards

Zertifizierungsstelle **ZELM Ex** Braunschweig, November 26, 2002

Dipl.-Ing. Harald Zelm

Sheet 2/2

EC-type-examination Certificates without signature and stamp are not valid. The certificates may only be circulated without alteration. Extracts or alterations are subject to approval by the Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex.
In the case of dispute, the German text shall prevail.

Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex • Sieligraben 56 • D-38124 Braunschweig

Innehåll **Sida**

1. Användning 242
2. Allmän säkerhetsanvisning 242
3. Fel och otillåtna belastningar 242 - 243
4. Säkerhetsföreskrifter 243
5. Instrumentspecifika säkerhetsanvisningar 244
6. Ex-data 244
7. Tekniska data 245
8. Driftsanvisningar 245 - 249
   - 8.1 Trafiksäkerhet
   - 8.2 Driftsomgivning
   - 8.3 Elektroniska instrument
   - 8.4 Fordon
   - 8.5 Larmtelefonering
9. Informationer över certifiering (SAR) 250 - 251
10. Idrifttagande 252 - 261
    - 10.1 Nättjänster
    - 10.2 Telefonfunktioner
    - 10.3 Åtkomstkoder
    - 10.4 Knappar och anslutningar
    - 10.5 Startdisplayen
    - 10.6 Symboler i startdisplayen
11. Laddningsförlopp 262
12. Extramoduler 262
13. Batteri 262 - 264
    - 13.1 Batteribyte
    - 13.2 Ladda
    - 13.3 Allmänna anvisningar
    - 13.4 Säkerhetsanvisningar till ex-batterimodul
14. Reparation 264
15. Vård 264 - 265
16. Underhåll 265
17. Garanti och ansvar 266 - 267
18. EG-försäkran om överensstämmelse 267 - 268
19. EG-typcertifikat 269 - 270

1. Användning

Ex-Handy 04 är en mobiltelefon med egen säkerhet för den industriella användningen i områden med explosionsrisk tillhörande zonerna 1 och 2 enligt IEC/CENELEC.

2. Allmän säkerhetsanvisning

Den föreliggande bruksanvisningen innehåller informationer och säkerhetsanvisningar, som ovillkorligen skall iakttagas för ett säkert funktionssätt vid de beskrivna villkoren. Om dessa informationer och anvisningar inte följs kan det ha farliga följder eller bryta mot föreskrifter.

Bruksanvisningen skall läsas uppmärksamt före användningen av instrumentet!

I tveksamma fall (i form av översättningsfel) gäller den tyska bruksanvisningen.

3. Fel och otillåtna belastningar

Så snart som man måste frukta att instrumentets säkerhet är påverkad måste instrumentet tas ur drift och ofördröjligen avlägsnas ur ex-området. Det oavsiktliga återidrifttagandet måste förhindras.
Vi rekommenderar att instrumentet skickas till tillverkaren för en kontroll.

Instrumentets säkerhet kan t.ex. vara i fara när:

- skador är synliga på huset.
- instrumentet utsattes för inkorrekt belastning.
- instrumentet lagrades felaktigt.
- instrumentet har fått transportskador.
- text på instrumentet inte kan läsas.
- felfunktioner uppträder.
- de tillåtna gränsvärdena har överskridits.

4. Säkerhetsföreskrifter

Användningen av den explosionsskyddade mobiltelefonen förutsätter att användaren iakttar de vanliga säkerhetsföreskrifterna, för att utesluta felmanöveringar av instrumentet.

Följande punkter skall iakttagas :

- **Instrumentet får inte öppnas inom ex-området!**
- **Endast från fabriken levereade ex-batterimoduler Ex-AMH 04 får användas. Användningen av avvikande batterimoduler är absolut förbjudet. Det leder till upphävandet av ex-skyddet och utgör en säkerhetsrisk.**
- Ex-batterimodulen får endast laddas utanför ex-området med nätdelen LGH 04 (motsvarar batteriladdarna ACP-7, ACP-8 och ACP-12).
- **Efter laddningsförloppet skall en väntetid på 3 min. respekteras före införandet i ex-området.**
- Ett byte av batterimodul Ex-AMH 04 inom ex-området är förbjudet.
- Man skall försäkra sig om att instrumentet inte förs in i kategori 1 (zon
- Den explosionsskyddade mobiltelefonen Ex-Handy 04 får inom ex-områden tillhörande kat.2 (zon 1) endast användas i tillhörande läderväska. Ge vid användningen ovillkorligen akt på att läderväskan är fullständigt stängd och oskadad.
- Inom ex-området får inga påstickbara extramoduler användas.

5. Instrumentspecifika säkerhetsanvisningar

- Det är förbjudet att använda mobiltelefonen utan handsfreeanläggning under körning av en bil!
- Koppla från mobiltelefonen i närheten av medicinska instrument!
- Insatsen eller användningen av Ex-Handy 04 är förbjuden när det kan leda till störningar eller orsaka fara!
- Koppla inte till telefonen, när användningarn av mobiltelefoner är förbjuden!
- Mobiltelefoner kan förorsaka störningar i flygplan, ombord på ett flygplan skall instrumentet kopplas från!
- Mobiltelefonen bör hållas som en vanlig telefonlur, onödig kontakt med den integrerade antennen skall undvikas!
- Ett minsta avstånd på 20 cm till pacemakers rekommenderas vid tillkopplat instrument!
- Mobiltelefonen är inte vattentät, förvara den torrt!
- Det bör göras säkerhetskopior av alla viktiga data som finns sparade i mobiltelefonen med regelbundna intervall!
- Innan du ansluter denna mobiltelefon till ett annat instrument skall du omsorgsfullt läsa igenom dess bruksanvisning och säkerhetsanvsingar och följa dessa.

6. Ex-data

EG- typcertifikat nr: ZELM 02 ATEX 0107

Ex-markering: II 2 G EEx ib IIC T4

Godkänd för zon 1, instrumentgrupp II, gasgrupp C (explosionsfarliga gaser, ångor eller dimma), temperaturklass T4

7. Tekniska data

Omgivningstemperatur:	0 ... +40°C
Lagringstemperatur:	- 5 ... +50°C
Batteriladdare:	LGH 04
Display:	Högupplösande helgrafik-display med bakgrundsbelysning
Driftstid/ Samtalstid:	GSM 900 max. 6h GSM 1800 max. 6h GSM 1900 max. 7h
Stand- by- tid:	max. 15 dagar
Laddningstid:	3h 20min
Strömförsörjning:	ex-batterimodul Ex-AMH 04
Dimensioner:	129 x 47 x 31 mm
Vikt:	ca. 140 g
Vibrationsalarm:	finns inte
CE-märke:	CE 0102

8. Driftsanvisningar

8.1 Trafiksäkerhet

Använd ALDRIG en telefon som du håller i handen under det att du styr ett forden. Fäst telefonen i en för detta avsedd hållare. För att vid en kollision eller en plötslig bromsmanöver förhindra att telefonen flyger omkring, lägger du inte telefonen på passagerarsätet eller på en annan plats där den kan göra sig fri. Tänk alltid på att:

Trafiksäkerheten har prioritet!

8.2 Driftsomgivning

De i ett området gällande speciella föreskrifterna skall i alla händelser respekteras. Koppla alltid från telefonen när användning av mobiltelefoner är förbjuden eller när interferenser förorsakas genom vilka farliga situationer kan uppstå. Instrumentet skall alltid hållas i en vanlig användningsposition. Eftersom delar på telefonen är magnetiska, kan metalldelar attraheras. Speciellt personer som använder en hörapparat, skall inte hålla telefonen mot örat med hörapparaten. För att förhindra att metalldelar attraheras av telefonen, skall du alltid fästa instrumentet i en för detta avsedda hållare. För inga kreditkort eller andra magnetiska databärare i närheten av telefonen, eftersom de på dessa förefintliga data härigenom kan raderas.

8.3 Elektroniska instrument

Nu för tiden är de flesta elektroniska instrument avskärmade mot så kallade RF-signaler (radiofrekvens).
Det kan dock förekomma att några elektroniska instrument inte är avskärmade mot RF-signalerna från din mobiltelefon.

8.3.1 Pacemaker

För personer med en pacemaker gäller:

- Ett minsta avstånd på 20 cm mellan mobiltelefon och pacemaker skall generellt respekteras, när telegonen är tillkopplad.

- För att detta avstånd skall respekteras, rekommenderar vi att inte förvara telefonen i bröstfickan.

- För att hålla faran av möjliga störningar så låg som möjligt, rekommenderar vi att använda det från pacemakern mest avlägsna örat vid telefonering.

- Vi rekommenderar dessutom att när du har orsak att anta att en skada förorsakades, genast koppla från telefonen. För att garantera funktionen hos din pacemaker bör du fråga en läkare om råd.

8.3.2 Hörapparater

Vid eventuella störningar på några hörapparattyper vänder du dig till din lokala servicepartner.

8.3.3 Andra medicinska instrument

Som andra elektroniska instrument kan din mobiltelefon störa ej tillräckligt avskärmade medicinska instrument. Om du behöver informationer över tillräcklig avskärmning av ett medicinskt instrument mot externa RF-signaler, vänder du dig till den ansvariga läkaren eller tillverkaren av det medicinska instrumentet. För att generellt undvika felfunktioner, skall du koppla från din telefon i alla hälsovårdsinstitutioner, när detta krävs genom skyltar, anslag eller regler.

Observera:

På sjukhus eller hälsovårdsinstitutioner används instrument, som reagerar sensibelt på externa RF-signaler.

8.3.4 Markerade platser

Överallt där motsvarande uppmaningar finns uppsatta, skall du koppla från din telefon.

8.4 Fordon

8.4.1 Bil

RF-signaler kan under vissa omständigheter negativt påverka funktionen hos ej ordentligt installerade eller otillräckligt avskärmade elektroniska system i din bil (t.ex. elektroniskt styrda bensininsprutningar, elektroniska ABS-system (Anti-Blockerings-System), elektronisk farthållare, airbagsystem). Informationer över din bil erhåller du hos fordonstillverkaren eller dess försäljningsavdelning.

För att förhindra störningar, skall endast fackpersonal montera in telefonen i bilen. Felaktig montering eller service kan ha farliga följder. Tänk på att dessa fel kan leda till att den giltiga garantin för instrumentet upphör att gälla. Vi rekommenderar en regelbunden kontroll av alla installerade delar i mobiltelefonutrustningen i din bil. På bilar med airbag fylls denna med stor kraft. För att förminska risken för skador eller felfunktioner, skall du inte placera några delar inom det område som tas i anspråk av den fyllda airbagen.

8.4.2 Flygplan

I flygplan är användning av mobiltelefoner för det mesta förbjudet. Koppla från telefonen, innan du stiger in i flygplanet. Eftersom driften av en mobiltelefon ombord på ett flygplan kan ha farliga följder, kan vid ej respekterade av sådana anvisningar mobiltelefontjänster spärras eller vägras för den som överträder förbudet, och/eller rättsliga åtgärder kan inledas mot personen i fråga.

8.5 Larmtelefonering

Då en 100% täckning av nätet är mycket svår att realisera tekniskt, kan ett upprättande av förbindelse inte garanteras i alla situationer på alla platser. Därför rekommenderar vi att inte bara lita på mobiltelefoner, när det gäller livsviktig kommunikation (t.ex. medicinska nödsituationer). Det är heller inte möjligt att garantera att ett nödsamtal kommer till stånd vid nätförsörjning, när extra telefonfunktioner eller nättjänster är aktiva. Dessa kan begäras hos mobilradiooperatörerna.

Utför en larmtelefonering enligt följande:

1. Koppla till telefonen om den inte redan är tillkopplad. Försäkra dig om att signalstyrkan är tillräcklig. I några nät kan det vara nödvändigt att ett giltigt SIM-kort sätts in ordentligt i telefonen.

2. Tryck så många gånger som är nödvändigt på den röda påläggningsknappen, (t.ex. för att avsluta ett samtal, lämna en meny, etc.) för att radera indikeringen och förbereda telefonen för samtal.

3. Mata in larmtelefonnumret (t.ex. 112 eller ett annat officiellt larmtelefonnummer) för den plats där du befinner dig aktuellt.Larm-telefonnumren är olika för olika platser.

4. Tryck på den gröna avlyftningsknappen.

Viktigt:
Om du har några funktioner aktiverade, måste du eventuellt först koppla från dessa, för att du skall kunna få till stånd ett nödsamtal.

9. Informationer över certifiering (SAR)

DENNA TELEFONMODELL MOTSVARAR KRAVEN I DEN EUROPEISKA UNIONEN BETRÄFFANDE PÅVERKAN FRÅN ELEKTROMAGNETISKA FÄLT.

Din mobiltelefon är en Transceiver. Den konstruerades och tillverkades så att den inte överskrider de av rådet i den europeiska unionen fastlagda gränsvärdena för utstrålnadet av elektromagnetiska fält (radiofrekvenser). Dessa gränsvärden är beståndsdel i ett omfattande regleringssystem och fastlägger gränsvärdena för belastningen för den allmänna befolkningen genon elektromagnetiska fält inom radiofrekvenserna.

Detta regleringssystem utvecklades av oberoende vetenskapliga institut genom regelbunden och noggramm utvärdering av vetenskapliga studier. Dessa gränsvärden innehåller ett stort spelrum för säkerhet, så att en fara för hälsan för alla personer oberoende av ålder och allmänt hälsotillstånd är utesluten. Normerna för utstrålning av elektromagnetiska fält genom mobiltelefoner baserar sig på en måttenhet, som betecknas som specifik absorptionsmått (SAR).

Det av rådet i europeiska unionen fastlagda SAR-gränsvärdet uppgår till 2,0 W/kg.* SAR-tests genomförs med standardmanöverpositioner som bas, varvid telefonen i alla testade frekvensband drivs med den högsta tillåtna sändningseffekten. Trots att SAR registreras vid den högsta tillåtna sändningseffekten, kan de verkliga SAR-värdena vid användning av telefonen ligga långt under der maximala värdet. Detta är fallet, eftersom telefonen är så konstruerad att den kan arbeta med olika sändningseffekter; det används alltid endast

den sändningseffekt, som är erforderlig för åtkomst till nätet. Allmänt uttryckt är den nödvändiga sändningseffekten lägre ju närmare antennstationen du befinner dig.

Innan en telefonmodell får föras ut på marknaden, måste uppfyllandet av de europeiska R&TTE-direktiven styrkas. Ett viktigt krav i dessa direktiv är skyddet av hälsan samt säkerheten hos användaren och andra personer. Det högsta SAR-värdet för denna modelltelefon var vid testandet av överensstämmelse med normerna 0,82 W/kg. Även om skillnader mellan SAR-värden för olika telefoner och mellan värdena för olika positioner finns, uppfylls dock i alla fall kraven från den europeiska unionen.

* SAR-gränsvärdet för av normalanvändaren använda mobiltelefoner uppgår till 2,0 Watt/kilogramm (W/kg) som genomsnittsvärde per 10 gram vävnad.
Detta gränsvärde har en stor säkerhetsmarginal för skyddet av personer och för hänsynstagande till eventuella mätavvikelser. SAR-värdena kan vara olika beroende på de nationella direktiven och nätverksbandet.

10. Idrifttagande

Denna korta handledning för idrifttagandet ger dig en översikt över telefonfunktionerna. När du behöver ytterligare informationer, använder du den bifogade CD-romskivan.

10.1 Nättjänster

Den beskrivna mobiltelefonen Ex-Handy 04 är godkänd för användning i EGSM 900, GSM 1800 och GSM 1900-näten.

Några i denna handledning beskrivna funktioner betecknas som nättjänster. Dessa är specialtjänster, som på användarens önskan ställs till förfogande av dennes teleoperatör (service-provider). Innan du kan använda dessa, måste du förvärva en rätt till användande av dessa tjänster från din teleoperatör.

Observera:

- Några nät stöder eventuellt inte alla språkberoende tekken och/eller tjänster.
- Dra i stickkontakten och inte i kabeln när du skiljer nätkabeln från tillbehörsdelar.

10.2 Telefonfunktioner

Ex-Handy 04 innehåller funktioner, som är mycket användbara för den dagliga användningen, t.ex. en klocka, en väckarklocka, en countdownräknare, spel, en miniräknare, en kalender och en lista för uppgifter.
På grund av Ex-relevanta omständigheter har den interna vibrationsmotorn fått tas bort. ecom instruments GmbH avråder från att använda ett externt vibrationsbatteri utanför Ex-området, eftersom mobiltelefonen kan skadas.

10.2.1 Bluetooth

Bluetooth är en radiostandard som möjliggör förbindelserna mellan kompatibla instrument inom ett område på max. 10 meter. För förbindelsen av enskilda instrument mellan varandra via Bluetooth tas inga avgifter ut. I några länder kan det finnas inskränkningar angående användningen av Bluetooth-instrument. Informationer över detta erhåller du från de lokala myndigheterna.

10.2.2 GPRS
(General Packet Radio Service)

Med hjälp av GPRS teknologi är det möjligt för mobiltelefoner att upprätta dataförbindelser via mobilradionätet. Användningar, som kan utnyttja GPRS, är WAP, SMS meddelanden och dataförbindelser (t.ex. E-mail och internet).

Före användningen av GPRS

- Måste du anmäla dig för GPRS-tjänsten. Informationer över disponibilitet och nyttjandeförutsättningarna för GPRS erhåller du från nätoperatören eller teleoperatören.
- Måste du spara inställningarna för användningarna, som GPRS får använda.

Informationer över prisberäkning:
(för GPRS och användningar)

Kostnader kan uppstå både för den aktiva GPRS-förbindelsen och för de användningar, som GPRS nyttjar, t.ex. WAP- tjänster, sända och mottaga data och SMS-meddelanden. Ytterligare informationer över avgifter erhåller du från din nätoperatör eller din teleoperatör.

10.2.3 HSCSD
(High Speed Circuit Switched Data)

Du kan använda GSM-datatjänster för hög hastighet med telefonen. Denna funktion kan du använda när din telefon är ansluten via en lämplig dataförbindelse till den dator eller ett annat avslutningsinstrument och lämpliga modemdrivrutiner är installerade.
Informationer över disponibilietet och nyttjandeförutsättningarna för datatjänster med hög hastighet erhåller du från nätoperatören eller teleoperatören.

10.2.4 WAP

(Wireless Application Protocol)

Du har möjlighet att få åtkomst till WAP-tjänster med denna mobiltelefon. Dessa tjänster projekterades speciellt för mobiltelefoner och förvaltas av WAP teleoperatören.

Informationer över disponibilitet av WAP-tjänster, priser och tariffer erhåller du från den nätoperatör och/eller den teleoperatör, vars tjänster du önskar nyttja. Från teleoperatören erhåller du anvisningarna för användningen av dessa tjänster.

10.2.5 Java™-program

Din telefon stöder Java Applets. Dessutom innehåller denna mobiltelefon redan några Java-program, som gjordes speciellt för mobiltelefoner. Du kan installera ytterligare program på din telefon med hjälp av en dator och tillhörande software.

10.2.6 Röstfunktioner

Telefonen är utrustad med några röstfunktioner:

- RÖSTVAL
  Upprättande av ett samtal genom att säga noteringen i telefonboken.
- RÖSTKOMMANDON
  Anrop av sparade funktioner som aktiverades i telefonmenyn ”Röstkommandon”.
- RÖSTREGISTRERING
  Registrering av korta inlästa meddelanden.

10.2.7 E-Mails

Du kan använda din telefon för att sända och mottaga e-mails. Informationer över disponibilitet och användningsvillkor för e-mail-tjänsten erhåller du från din nätoperatör eller din teleoperatör.

10.3 Åtkomstkoder

- Säkerhetskod (5-ställig): Säkerhetskoden som levereras med telefonen, skyddar din telefon för användning av obehöriga. Den på fabriken förinställda koden lyder 12345. Koden ändrar du i menyn ”Inställningar”. Håll den nya koden hemlig och förvara den på ett säkert ställe separat från telefonen. Ställ in telefonen så att den frågar efter koden.
- PIN-koden (4- till 8-ställig): PIN-koden (PIN = Personal Identification Number, personligt identifikationsnummer) skyddar ditt SIM-kort från obehörig användning. PIN-koden levereras med SIM-kortet.
- PIN2-kod (4- till 8-ställig): PIN2-koden levereras också med SIM-kortet och är erforderlig för vissa funktioner hos telefonen.
- PUK- och PUK2-koder (8-ställiga): PUK-koden (PUK = Personal Unblocking Key, personlig uppspärrningskod) behövs för att ändra en spärrad PIN-kod. PUK2-koden är erforderlig för att ändra en spärrad PIN2-kod. När dessa koder inte levere-ras med SIM-kortet, frågar du efter koderna hos din teleoperatör.
- Lösenord för spärrning: Lösenordet för spärrning behövs för användning av funktionen samtalsspärr. Du erhåller lösenordet hos din teleoperatör.
- Plånbokskod (4- till 10-ställig): Plånbokskoden behöver du för åtkomst till plånbokstjänsterna.
- Modul-PIN: En modul-PIN behöver du för åtkomst till informationerna i säkerhetsmodu-

len. En modul-PIN levereras med SIM-kortet, såvida SIM-kortet innehåller en säkerhetsmodul.
- Signatur-PIN: En signatur-PIN behöver du för den digitala signaturen. En signatur-PIN levereras med SIM-kortet, såvida SIM-kortet omfattar en säkerhetsmodul.

10.4 Knappar och anslutningar

10.4.1 Till/Från-knapp (1)
Med denna knapp kopplar du till och från telefonen. När du befinner dig i telefonboken eller i menyerna resp. knappspärren är aktiverad, tänds belysningen i displayen för ca 15 sekunder genom att kort trycka på Till/Från- knappen.

10.4.2 Ljudstyrkeknappar (2)
Med den övre knappen höjer du ljudstyrkan, med den undre knappen minskar du ljudstyrkan i luren
(resp. hörsnäckan).

10.4.3 Valknappar (3)
Knapparnas funktion beror på den text, som man ser i displayen via knapparna, t.ex. meny och namn i
startdisplayen.

10.4.4 Bläddringsknappar (4)
Med dessa knappar kan du bläddra genom namn,
telefonnummer, menyer och inställningar.

10.4.5 LYFTA AV (5)
Denna gröna knapp väljer det inmatade telefonnumret och svarar på ett samtal. I startdisplayen visas det sist valda numret när man trycker en gång. Genom att trycka än en gång startar man återuppringningsfunktionen.

10.4.6 LÄGGA PÅ (6)
Denna röda knapp avslutar ett aktivt samtal. Dessutom avslutas alla funktioner med denna knapp. Genom att trycka flera gånger kommer man alltid
tillbaka till startdisplayen.

10.4.7 Knappfält (7)
Dessa knappar används för inmatning av tal och tecken.

10.4.8 Tangentbordsspärr

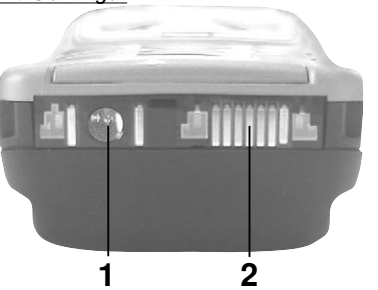
Härmed kan man förhindra oavsiktlig nedtryckning av knapparna.

- SÄTTA TANGENTSPÄRREN
  Tryck i startdisplayen den med ”Meny” markerade valknappen och inom 1,5 sekunder ” * ”- knappen för att spärra tangentbordet. När tangentbordet är spärrat, visas uppe i displayen en nyckelsymbol.

- UPPSPÄRRNING AV TANGENTBORDET
  Tryck på valknappen som har texten ”Frigiva” och inom 1,5 sekunder ” * ” – knappen för att spärra upp tangentbordet.

- NÄR TANGENTBORDET ÄR SPÄRRAT ,
  kan du ta emot samtal genom att trycka på Lyfta av - knappen. När du avslutar eller vägrar samtalet, spärras tangentbordet åter automatiskt.

10.4.9 Anslutningar



1 - Anslutning för batteriladdare

2 - Anslutning för hörsnäcka och data

3 - Infrarödanslutning

4 - Till/Från-knapp

10.5 Startdisplayen

Närt telefonen är driftsklar, men ännu inga tecken matats in av användaren, visas startdisplayen.

Valknapparna används i startdisplayen för **”Meny”** och **”Namn”**.

- Namnet på det aktuellt använda mobilradionätet visas. Här framställt som „XXXX”.

- Den vänstra stolpindikeringen visar signalstyrkan på radionätet på den aktuella platsen

- Den högra stolpindikeringen visar laddningstillståndet för batteriet.

10.6 Symboler i startdisplayen

-Du har fått en eller flera korta meddelanden eller bildmeddelanden.

-Du har fått en eller flera röstmeddelanden.

-Tangentbordet på telefonen är spärrat.

-När uppringningssignalen är ställd på Från och signaeln för korta meddelanden är ställd på Ingen ton, ringer telefonen inte när samtal eller korta meddelanden kommer.

-Till” har valts för väckarklockan.

-Countdown-räknaren är aktiv.

-Alla samtal skickas vidare till ett annat nummer (Skicka alla röstmeddelanden vidare). När du förfogar över två telefonledningar, används för den första ledningen 1 och för den andra ledningen 2 .

-Samtalen är begränsade till en viss användargrupp (nättjänst).

-Bluetooth är aktiverat.

11. Laddningsförlopp

Mobiltelefonen Ex-Handy 04 får laddas endast utanför ex-området och endast med de auktoriserade nätdelarna (LGH 04). För detta tas Ex-Handy 04 ur den tillhörande läderväskan och förbinds med laddningsadaptern.
Laddningsförloppet börjar därefter genast sedan nätdelen anslutits till spänningsförsörjningen. I displayen visas ett kort meddelande: ”BATTERI laddas”. Beroende på vilken batteriladdare som används kan laddningstiden för batteriet vara olika. Man kan använda telefonen under laddningsförloppet. Sedan laddningsförloppet avslutats och innan Ex-Handy 04 används i ex-området skall den åter sättas in i den tillhörande läderväskan och en vilotid på 3 min. skall respekteras.

12. Extramoduler

Endast de i typcertifikatet nämnda och godkända tillbehören får användas med Ex-Handy 04 inom ex-området. Innan man går in i ex-området måste man vara säker på att de anslutna tillbehören har avlägsnats och respektera en väntetid på minst 3 minuter.

13. Batteri

13.1 Batteribyte

Ex-batterimodulen Ex-AMH 04 till Ex-Handy 04 får bytas endast utanför ex-området. Det får endast användas batterimoduler, som är godkända av tillverkaren. Andra batterier får inte föras med in i ex-området.

13.2 Ladda

Batterimodulen Ex-AMH 04 får endast laddas utanför ex-området. Sedan batteriladdaren dragits av från mobiltelefonen, eller batteriet tagits ur laddningsfacket, måste en väntetid på 3 min. respekteras, innan man åter får beträda ex-området. Det får fortfarande endast användas batteriladdare som är godkända av tillverkaren.

13.3 Allmänna anvisningar

Det rekommenderas att ladda resp. att ladda ur batterimodulen Ex-AMH 04 två till tre gånger eftersom batteriet först då har uppnått sin fulla effekt.

När batteriet är fullständigt uppladdat, skall nätdelen dras av från mobiltelefonen, eller batteriet skall avlägsnas från laddningsfacket för att inte riskera batterimodulens hållbarhet.

Batterimodulen kan visserligen laddas och laddas ur flera hundra gånger, men blir dock till slut utsliten. Om du märker att driftstiden blir betydligt kortare i jämförelse med den normala driftstiden, bör du skaffa en ny ex-batterimodul.

13.4 Säkerhetsanvisningar till batterimodulen Ex-AMH 04

Skadade batterier och batteriladdare får inte användas längre och bör skickas in för kontroll i fabriken.

Extrema temperaturer kan ha ett negativt inflytande på laddningen av ex-batterimodulen Ex-AMH 04.

Kasta inte ex-batterimodulen Ex-AMH 04 i elden!

Kortslut inte ex-batterimodulen Ex-AMH 04.

Avfallsbehandla ex-batterimodulen Ex-AMH 04 enligt de på orten gällande bestämmelserna (t.ex. recycling). Kasta inte batterier i vanligt hushållsavfall.

14. Reparation

Vid reparationer gäller bestämmelserna i ELEX V. Vi rekommenderar reparation i tillverkarfabriken, eftersom en säkerhetsteknisk kontroll är erforderlig efter en reparation.

15. Vård

Din mobiltelefon konstruerades och tillverkades med största omsorg och bör också behandlas omsorgsfullt. Om du iakttar de nedan uppräknade förslagen, förhindrar du att garantin upphör att gälla i förtid och du kommer att ha stor glädje av produkten under flera år.

- Förvara telefonen torrt. I regn, fuktighet och vätskor finns salter som korroderar de elektroniska kopplingskretsarna.

- Använd inte telefonen i dammig och smutsig omgivning och förvara den inte heller i sådan omgivning. Dess rörliga delar skulle kunna skadas.

- Förvara inte telefonen i het omgivning. Höga temperaturer kan förkorta livslängden för elektroniska instrument, skada batterier och deformera viss plast eller till och med få den att smälta.

- Förvara inte telefonen i kall omgivning. När den sedan värms upp snabbt (till sin normala driftstemperatur), kan det bildas fuktighet inuti som kan skada de elektroniska kretskorten.

- Försök inte att öppna telefonen. Genom felaktig behandling kan instrumentet skadas.

- Låt inte telefonen ramla ner, utsätt den inte för slag eller stötar och skada den inte. Genom en sådan ovarsam behandling kan omtåliga kretskort brytas sönder i instrumentet.

- Använd inga etsande kemikalier, rengöringslösningar eller starka rengöringsmedel för rengöring av telefonen.

- Måla inte på telefonen. Rörliga delar kan klistras fast av färgen och på det sättet förhindra den normala driften.

- Otillåtna ändringar eller tillbehör kan skada telefonen och bryta mot de för radioinstrument gällande föreskrifterna.

Alla ovannämnada anvisningar gäller lika för telefon, batteri, laddare samt tillbehör.

16. Underhåll

Det rekommenderas att av tillverkaren låta kontrollera funktionen och ex-åtgärderna hos instrumentet vartannat år av tillverkaren.

17. Garanti & ansvar

För denna produkt ger ecom instruments GmbH en garanti på två år för funktion och material under normala drifts- och underhållsvillkor.

Denna garanti omfattar inte produkter, som används felaktigt, förändrats, misskötts, skadats genom olyckor eller onormala driftsvillkor eller utsatts för en felaktig hantering.

Krav på uppfyllande av garantin kan göras gällande genom insändning av det defekta instrumentet.Vi förbehåller oss att reparera, på nytt justera eller byta ut instrumentet.

De ovanstående garantibestämmelserna utgör köparens enda rätt till skadestånd, är det enda som gäller och ersätter alla andra garantiplikter som finns i kontrakt eller bestämmelser.
ecom instruments GmbH övertar inget ansvar för speciella, direkta, indirekta, beledsagande skador eller följdskador, ej heller förluster, inklusive förlust av data, oberoende av om de kan hänföras till kränkning av garantiplikten, rättmätiga eller orättmätiga handlingar, handlingar i god tro eller andra handlingar.

Om i några länder begränsningen av en laglig garanti och uteslutande eller begränsning av beledsagande skador eller följdskador inte är tillåtna, kan det hända, att de ovan nämnda inskränkningarna och uteslutandena inte gäller

för varje köpare. Skulle någon klausul i dessa garantibestämmelser av en behörig domstol befinnas vara utan verkan eller ej genomförbar, så förblir giltigheten i dessa garantibestämmelser eller något annat framtvingat villkor oberörda av ett sådant domslut.

Anvisningar om ungdomsskydd:

Den här mobiltelefonen, som är anpassad för program och spel, får endast saluföras offentligt till barn eller ungdomar om de program eller spel som finns i telefonen har godkänts av behörig myndighet eller behörig kontrollorganisation med avseende på § 14 stycke 6 i tyska ”Jugendschutzgesetz” (motsvarar i svensk lag ung. kap. 16 § 12 BrB.), eller om det handlar om informations-, instruktions- eller utbildningsprogram, som betecknas som ”informationsprogram” eller ”utbildningsprogram” av den saluförande parten.

18. EG-försäkran om överensstämmelse

Vi

ecom instruments GmbH
Industriestraße 2
D-97959 Assamstadt

förklarar på eget ansvar att vår produkt ,

Ex-Handy 04

vilken denna försäkran gäller, motsvarar bestämmelserna i följande direktiv

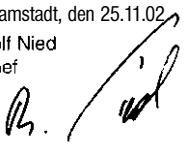
1994/9/EC	Equipment and protective in explosion endangered areas
1999/5/EC	R&TTE - Directive (Radio and Telecom Terminal Equipment) (Article 3.1a , 3.1b , and 3.2)
1999/519/EC	Council recommendation on the limitation of exposure of the general public to electromagnetic fields

och överensstämmer med följande normer eller dokument

EN 50014:1997	Electrical apparatus for potentially explosive atmospheres - General requirements
EN 50020:1994	Electrical apparatus for potentially explosive atmospheres - Intrinsic safety "i"
EN 301511:2001	Global System for Mobile communication (GSM)-Harmonised standard for mobile stations in the GSM 900 and DCS 1800 bands

EN 300328-2:2002	Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM)-Wideband Transmission systems; Data transmission equipment operating in the 2,4 GHz ISM band and using spread spectrum modulation techniques.
EN 301489-01	Electro Magnetic Compatibility Standard for Radio Equipment and Services
EN 301489-07	Specific EMC Conditions for Mobile Radio Equipment
EN 301489-17	Specific EMC Conditions for Wide-band Data and Hiperlan Equipment
EN 60950:2001	Safety of information technology equipment
EN 50360:2001	Product Standard to demonstrate the compliance of mobile phones with the basic restrictions related to human exposure to electromagnetic fields

ecom instruments GmbH
Assamstadt, den 25.11.02
Rolf Nied
Chef



19. EG-typcertifikat

Prüf- und Zertifizierungsstelle

ZELM Ex

(1) **EC-TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE**

(Translation)

(2) Equipment and Protective Systems Intended for Use in Potentially Explosive Atmospheres - Directive **94/9/EC**

(3) EC-TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE Number:

ZELM 02 ATEX 0107

(4) Equipment: **Ex-Handy 04***

(5) Manufacturer: **ecom instruments GmbH**

(6) Address: **D-97959 Assamstadt**

(7) The equipment and any acceptable variation thereto are specified in the schedule to this certificate and the documents therein referred to.

(8) The Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex notified body No. 0820 in accordance with Article 9 of the Council Directive 94/9/EC of 23 March 1994, certifies that this equipment has been found to comply with the Essential Health and Safety Requirements relating to the design and construction of equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres, given in Annex II to the Directive.

The examination and test results are recorded in the confidential report ZELM Ex 06102*2147.

(9) Compliance with the Essential Health and Safety Requirements has been assured by compliance with:

EN 50 014: 1997+A1+A2 **EN 50 020: 1994**

(10) If the sign "X" is placed after the certificate number, it indicates that the equipment is subject to special conditions for safe use specified in the schedule to this certificate.

(11) This EC type examination Certificate relates only to the design, examination and tests of the specified equipment or protective system in accordance to the Directive 94/9/EC. Further requirements of the Directive apply to the manufacturing process and supply of this equipment or protective system. These are not covered by this Certificate.

(12) The marking of the equipment shall include the following:

II 2 G EEx ib IIC T4

Zertifizierungsstelle **ZELM Ex** Braunschweig, November 26, 2002

Dipl.-Ing. Harald Zelm

Sheet 1/2

EC-type-examination Certificates without signature and stamp are not valid. The certificates may only be circulated without alteration. Extracts or alterations are subject to approval by the Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex. In the case of dispute, the German text shall prevail.

Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex • Siegfriedstraße 56 • D-38124 Braunschweig

Prüf- und Zertifizierungsstelle

ZELM Ex

(13) **SCHEDULE**

(14) **EC-TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE ZELM 02 ATEX 0107**

(15) Description of equipment

The model Ex-Handy 04* serves as a radio-controlled link in the explosive atmosphere.
Only manufacturer released accessories under defined conditions have to be used.
The equipment must be charged with the associated charging set outside of the explosive atmosphere.
Within the explosive atmosphere it must be weared with the associated leather case which also covers the contact strip and the charging sockets.

Electrical data

Supply circuit	from a built in battery EEx ib IIC The internal circuits are intrinsically safe.
interface circuit	type of protection Intrinsic Safety EEx ib IIC For connection to the released accessories only.
maximum ambient temperature	0 °C to + 40 °C

References:

The instruction manual has to be considered.
The equipment must only be charged outside of the explosive atmosphere with the appropriate accessories: Charging Set LGH 04, Car-Kit CARK-91, Cigarette Lighter Cable LCH-9 or Desk Charger DCH-9 respectively.
Within the explosive atmosphere the equipment must be weared with the appropriate leather case.

(16) Report No.

ZELM Ex 0610212147

(17) Special conditions for safe use

not applicable

(18) Essential Health and Safety Requirements

met by standards

Zertifizierungsstelle **ZELM Ex** Braunschweig, November 26, 2002

Dipl.-Ing. Harald Zelm

Sheet 2/2

EC-type-examination Certificates without signature and stamp are not valid. The certificates may only be circulated without alteration. Extracts or alterations are subject to approval by the Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex. In the case of dispute, the German text shall prevail.

Prüf- und Zertifizierungsstelle ZELM Ex • Siegfriedstraße 56 • D-38124 Braunschweig

ecom instruments GmbH
Industriestr. 2
D-97959 Assamstadt
Tel.: + 49 (0) 62 94 / 42 24 0
Fax: + 49 (0) 62 94 / 42 24 90
E-Mail: sales@ecom-ex.com
Internet: www.ecom-ex.com

120 AL 01 A00 02/03 Änderungen vorbehalten